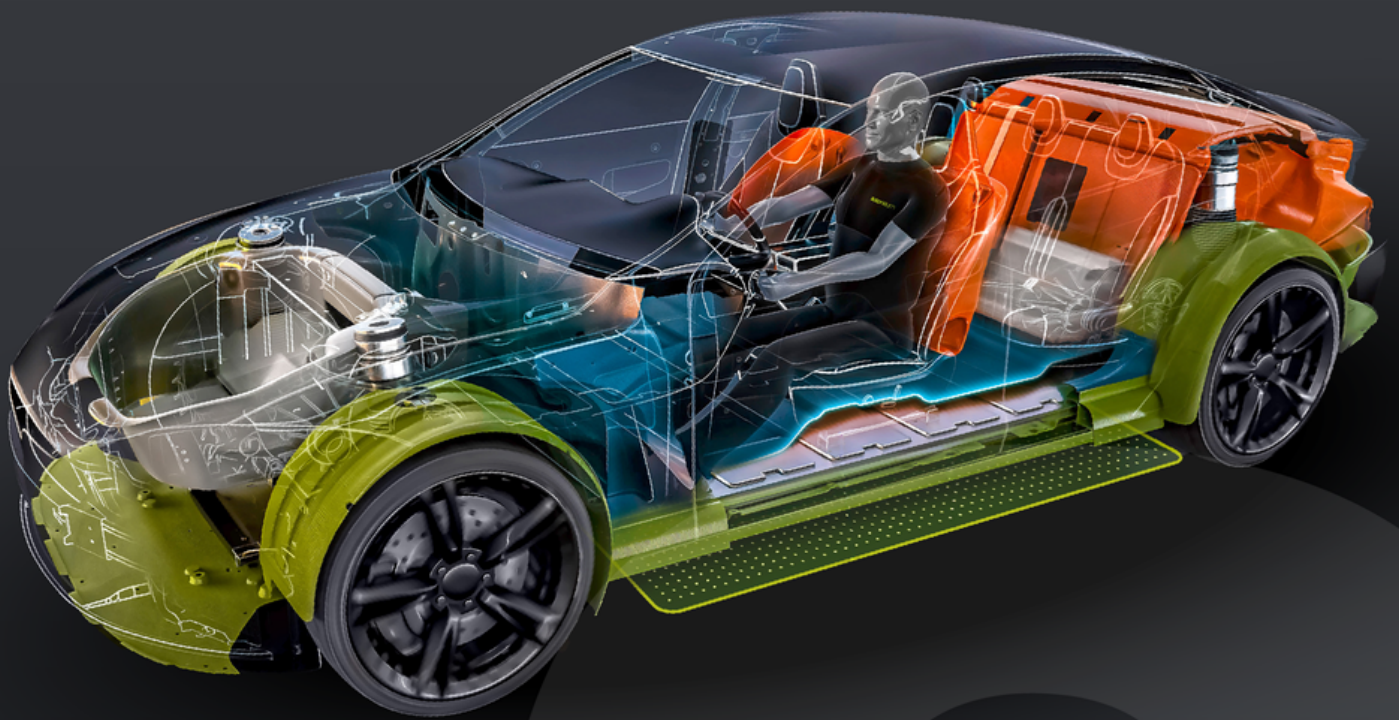


Geschäftsbericht 2025



Geschäftsbericht 2025

Konzernbericht

Autoneum in Kürze	3
Brief an die Aktionäre	5
Asia Strategie	11
Management Interview	11
Automobilmarkt Asien	16
Unsere Standorte	18
Produktportfolio	20
2025 im Überblick	21
Kundenauszeichnungen	21
Zukunft nachhaltiger Mobilität gestalten	24
Innovationen vorantreiben	29
Beschleunigtes Wachstum in SAMEA – Brasilien im Fokus	30
Verantwortungsvolle Lieferketten stärken	32
Massstäbe in Sachen Nachhaltigkeit gesetzt	33
Nutzfahrzeugsegment nimmt Fahrt auf	34
Zusammenarbeit mit Kunden	36
Top-Arbeitgeber Schweiz	38
Corporate Governance	39

Finanzbericht

Consolidated Financial Statements (english only)	67
Financial Statements of Autoneum Holding (english only)	129
Vergütungsbericht	144
Rückblick 2021–2025	159

Autoneum in Kürze

Autoneum ist der weltweite Markt- und Technologieführer für nachhaltiges Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen und Partner von Automobilherstellern rund um den Globus. Das Unternehmen entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige und umweltschonende Komponenten für optimalen Lärm- und Hitzeschutz. Die Innovationen von Autoneum machen Fahrzeuge leiser, leichter und komfortabler und helfen, Treibstoffverbrauch und Emissionen zu senken.

Wichtige Kennzahlen



2'290.6

Umsatz in Mio. CHF



-4.1%

Organische Umsatzveränderung



+6.4%

Anorganische Umsatzveränderung



16'407

Anzahl Mitarbeitende



5.5%

EBIT-Marge



121.1*

Free cash flow in Mio. CHF

*Freier Cashflow ohne den einmaligen Netto-Cashflow-Abfluss im Zusammenhang mit der Akquisition.

Starker Auftragseingang und gesteigerte Ertragskraft ermöglichen profitables Wachstum

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Autoneum hat im Geschäftsjahr 2025 eine solide Profitabilität erzielt und gleichzeitig zentrale strategische Wachstumsinitiativen umgesetzt. Wesentliche Treiber waren ein erneut starker Auftragseingang, operative Verbesserungen sowie der gezielte Ausbau der Marktposition in China durch zwei Akquisitionen.

Zum zweiten Mal in Folge erzielte Autoneum einen Auftragseingang von rund 500 Mio. CHF Jahresumsatz im Einklang mit den mittelfristigen Wachstumszielen. Das Neugeschäft entwickelte sich in allen wesentlichen Regionen positiv und bestätigte das anhaltende Vertrauen der OEMs in die Produkte und Technologien von Autoneum – auch in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld.

Die globalen Automobilmärkte waren im Jahr 2025 durch ausgeprägte regionale Unterschiede gekennzeichnet. Während Asien, insbesondere China, ein überdurchschnittliches Wachstum verzeichnete, blieb das Marktumfeld in Europa schwach. In Nordamerika führten Produktionsanpassungen westlicher OEMs zu einer moderaten Abschwächung. Dies spiegelte sich in unterschiedlichen Umsatzentwicklungen der Business Groups wider.

Ein strategischer Schwerpunkt lag auf der konsequenten Umsetzung der Wachstumsstrategie in China. Mit der Akquisition der Jiangsu Huanyu Group und der Chengdu Yiqi-Sihuan Group erweiterte Autoneum den Zugang zu chinesischen OEMs, stärkte lokale Entwicklungs- und Fertigungskompetenzen und baute seine Präsenz im weltweit grössten Automobilmarkt signifikant aus. Die Akquisitionen unterstützen die langfristigen Wachstums- und Profitabilitätsziele der Unternehmensstrategie «Level Up».



Hans-Peter Schwald (links) Präsident des Verwaltungsrats und **Eelco Spoelder** Chief Executive Officer

Umsatz und Profitabilität weiter verbessert

Der Konzernumsatz stieg in lokalen Währungen auf 2'393.3 Mio. CHF (2024: 2'338.7 Mio. CHF). Das anorganische Wachstum aus den beiden Akquisitionen in China belief sich auf 6.4%. Demgegenüber verringerte sich der Umsatz organisch um 4.1%, was die rückläufigen Produktionsvolumen in Europa und in Nordamerika widerspiegelte. Wechselkursbedingte Effekte infolge des starken Schweizer Frankens führten zu einem ausgewiesenen Umsatz von 2'290.6 Mio. CHF.

Erneut steigerte Autoneum die Profitabilität. Das EBIT erhöhte sich auf 126.9 Mio. CHF (2024: 125.0 Mio. CHF), die EBIT-Marge stieg auf 5.5% (2024: 5.3%). Ausschlaggebend waren Effizienzsteigerungen, eine verbesserte operative Stabilität sowie konsequente Kostenkontrolle über alle Regionen hinweg.

Der Konzerngewinn stieg um 14.6% auf 80.2 Mio. CHF (2024: 70.0 Mio. CHF). Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich um 15.2% auf 10.34 CHF. Diese positive Entwicklung reflektiert die kontinuierliche Steigerung der Ertragskraft von Autoneum und die nachhaltige Wertschaffung für die Aktionäre.

Cashflow und Bilanz

Der Free Cashflow belief sich auf 66.8 Mio. CHF. Bereinigt um akquisitionsbedingte Effekte steigerte er sich auf 121.1 Mio. CHF (2024: 109.7 Mio. CHF). Diese Entwicklung bezeugt die Fähigkeit von Autoneum, auch in einem volatilen Marktumfeld solide Ergebnisse zu erzielen.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich trotz der beiden Akquisitionen in China nur leicht auf 413.2 Mio. CHF (31.12.2024: 399.2 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote lag bei 35.1% (31.12.2024: 37.0%). Autoneum verfügt weiterhin über eine robuste Bilanz und verfolgt eine disziplinierte Finanz- und Investitionspolitik.

Verwaltungsrat beantragt Ausschüttung von 3.20 CHF pro Aktie

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung am 28. April 2026 eine Ausschüttung von 3.20 CHF pro Aktie vorschlagen. Die Ausschüttung soll je zur Hälfte als Dividende aus dem verfügbaren Gewinn sowie als Rückzahlung aus Kapitaleinlagereserven erfolgen. Diese Ausschüttung entspricht 31% des den Aktionären zurechenbaren Konzerngewinns des Geschäftsjahres 2025. Damit unterstreicht der Konzern seine etablierte Dividendenpolitik und bewahrt gleichzeitig seine finanzielle Flexibilität.

Performance der Business Groups – Markt und Entwicklung

Europa

Nach mehreren Jahren ausgeprägter Marktschwäche zeigten sich 2025 erste verhalten positive Signale im europäischen Automobilmarkt. Sie stellen noch keine Trendwende dar, deuten jedoch auf eine mögliche Stabilisierung hin.

Der Umsatz der Business Group Europe ging in lokalen Währungen um 7.6% auf 1'057.1 Mio. CHF zurück (2024: 1'152.4 Mio. CHF). Ausschlaggebend waren niedrigere Produktionsvolumen bei mehreren westlichen OEM-Kunden. Durch gezielte Kapazitätsanpassungen, die Optimierung der Produktionsstandorte sowie eine konsequente Kostenkontrolle konnte die EBIT-Marge dennoch auf 5.3% gesteigert werden (2024: 5.0%). Mittelfristige Trends – insbesondere Architekturen von batterieelektrischen Fahrzeugen, Leichtbaukonzepte und nachhaltige Materialien – eröffnen zusätzliche Wachstumspotenziale, die gut mit den technologischen Kompetenzen von Autoneum korrespondieren.

Nordamerika

Das Marktumfeld in Nordamerika war 2025 uneinheitlich. Zu Jahresbeginn herrschte eine starke Nachfrage, begünstigt durch vorgezogene Käufe im Vorfeld möglicher handelspolitischer Massnahmen sowie durch positive Impulse aus dem Bereich Elektromobilität. Im zweiten Halbjahr schwächte sich die Nachfrage infolge zunehmender Unsicherheiten ab. Der Umsatz ging in lokalen Währungen um 3.0% zurück und entwickelte sich damit leicht schwächer als der Markt. Der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz belief sich auf 805.8 Mio. CHF (2024: 884.6 Mio. CHF).

Die operative Performance verbesserte sich deutlich. Das EBIT stieg auf 40.1 Mio. CHF (2024: 31.9 Mio. CHF), die EBIT-Marge erhöhte sich auf 5.0% (2024: 3.6%). Wesentlich dazu beigetragen haben eine höhere

Produktionsstabilität, ein verbessertes Lieferantenmanagement sowie laufende Effizienz- und Kostenprogramme.

Asien

Asien war 2025 Autoneums dynamischster Wachstumstreiber. Der Umsatz stieg um 64.6% auf 326.4 Mio. CHF (2024: 198.3 Mio. CHF). In lokalen Währungen betrug das Wachstum 73.9%. Es resultierte im Wesentlichen aus den beiden Akquisitionen in China. Diese erweitern den Zugang zu führenden chinesischen OEMs – darunter BYD, BAIC, GAC sowie FAW-nahe Hersteller – und stärken gleichzeitig die lokalen Entwicklungs- und Produktionskompetenzen. Die Integration der akquirierten Unternehmen verläuft planmässig.

Das EBIT erhöhte sich auf 24.7 Mio. CHF (2024: 17.0 Mio. CHF). Die EBIT-Marge lag bei 7.6% (2024: 8.6%). Damit übertraf Autoneum die zugrunde liegende Marktentwicklung deutlich und positionierte sich noch stärker im regionalen Automobilmarkt. China – der grösste Automobilmarkt der Region – verzeichnete 2025 ein Wachstum von rund 9%. Gleichzeitig stieg das NEV¹-Volumen im Jahresvergleich um mehr als 28%, während die gesamten Fahrzeugverkäufe ein neues Allzeithoch erreichten. In diesem Umfeld entwickelte sich Autoneum signifikant besser als der regionale Markt. Treiber dieser Outperformance waren die beiden Akquisitionen sowie die dadurch gestärkte Marktposition bei führenden chinesischen OEMs.

SAMEA (Südamerika, Naher Osten und Afrika)

In einem stark inflationären Umfeld zeigte die Business Group SAMEA eine insgesamt stabile Performance. Der Umsatz ging leicht auf 117.8 Mio. CHF zurück (2024: 121.4 Mio. CHF), stieg jedoch in lokalen Währungen um 17.7%, unterstützt durch inflationsbedingte Preisanpassungen und stabile Volumen in Schlüsselmärkten wie Brasilien und der Türkei.

Das EBIT belief sich auf 15.1 Mio. CHF (2024: 17.3 Mio. CHF). Die EBIT-Marge lag mit 12.8 % weiterhin auf einem hohen Niveau (2024: 14.2%) und reflektiert ein diszipliniertes Kostenmanagement sowie wirksame Massnahmen zur Abfederung inflationärer Effekte.

Deutliche Fortschritt in der Unternehmensstrategie Level Up

Autoneum erzielte 2025 in all seinen strategischen Handlungsfeldern messbare Fortschritte:

- **Ein zukunftsweisendes Produktportfolio gestalten:** Ausbau monomaterialer Polyesterlösungen für Teppichsysteme und Frontkofferraum sowie Roll-out weiterer komplett recycelbarer Technologien.
- **Mit Innovation Wert für Kunden schaffen:** Stärkere globale Integration der F&E-Aktivitäten sowie Aufbau des Research & Technology Centers in Shanghai zur Erhöhung der Kostenwettbewerbsfähigkeit und zur Entwicklung von EV-fokussierten akustischen und thermischen Lösungen.
- **Globales Wachstum beschleunigen:** Erweiterter Kundenzugang zu chinesischen OEMs durch zwei Akquisitionen in China; erneut starker Auftragseingang sowie anhaltende Wachstumsdynamik im Nutzfahrzeuggeschäft.
- **Eine mitarbeiterzentrierte Kultur fördern:** Stärkung der Unternehmenskultur entlang der Werte Verantwortung, Neugier, Zusammenarbeit und Mut; Top-Employer-Zertifizierungen in der Schweiz und in Brasilien.
- **Vorreiter in der Nachhaltigkeit sein:** Weitere Fortschritte bei CO₂-, Abfall- und Wasserreduktion sowie bei Autoneums Pure-Technologien.
- **Kostenwettbewerbsfähigkeit steigern:** Verbesserte Kosteneffizienz, insbesondere in Nordamerika und in Europa.

Corporate Responsibility – wesentliche Fortschritte 2025

Autoneum erzielte 2025 weitere substanzielle Fortschritte bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie mit dem klaren Ziel, Marktführer im Bereich Nachhaltigkeit zu werden. Gegenüber 2024 wurden die Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 5.3% reduziert, die vorgelagerten Scope-3-Emissionen aus direkt eingekauften Materialien und Werkzeugen um 2.1%. Der Wasserverbrauch sank um 8.7%, während das Aufkommen nicht gefährlicher Abfälle zur Entsorgung um 1'743 Tonnen verringert wurde. Insgesamt unterstützten 140 Ökoeffizienzprojekte die Reduktion von Energie, Abfall und Ressourceneinsatz.

Innovationen blieben ein zentraler Hebel für die nachhaltige Wertschöpfung. Zu den wesentlichen Entwicklungen zählten neue kreislauffähige und auf Elektromobilität ausgerichtete Technologien wie N-Join1, Flexi-Light PET, E-Fiber Flame Shields sowie der neue Batterieunterfahrschutz.

Auch im Bereich Arbeitssicherheit und Mitarbeiterengagement erzielte Autoneum deutliche Verbesserungen. Die Unfallhäufigkeitsrate ging um 31% zurück, während sich der Gallup Engagement Score um 0.1 Punkte auf 3.78 (auf einer Skala von 5.0) verbesserte; gleichzeitig wurden die globalen Trainingsinitiativen weiter ausgebaut. Zudem erhielt Autoneum mehrere externe ESG-Anerkennungen, darunter den EcoVadis-Gold-Status, ein «A»-Rating von CDP sowie verbesserte Bewertungen durch MSCI, ISS und S&P. Die hohe Governance-Disziplin spiegelt sich auch in der nahezu vollständigen Teilnahme an der Code-of-Conduct-Schulung wider (96%); im Berichtszeitraum wurden keine Korruptionsfälle oder Umweltverstöße verzeichnet.

Personelle Veränderungen

Zum 1. Januar 2025 übernahm Denis Albert die Leitung der Business Group North America und wurde Mitglied der Konzernleitung. Er folgte auf Greg Sibley, der Ende Januar 2025 in den Ruhestand trat.

Auf Ebene des Verwaltungsrats entschied sich Yanni von Roy-Jiang, die 2025 in den Verwaltungsrat gewählt worden war, aufgrund möglicher Interessenkonflikte im Zusammenhang mit ihren neuen beruflichen Verpflichtungen nicht zur Wiederwahl an der Generalversammlung 2026 anzutreten. Der Verwaltungsrat dankt Yanni von Roy-Jiang für ihre wertvollen Beiträge während ihrer Tätigkeit für Autoneum.

Mitarbeitende

Die Zahl der Mitarbeitenden stieg durch die Integration der beiden chinesischen Unternehmen auf 16'407 (2024: 15'349). Über alle Regionen hinweg trugen die Mitarbeitenden massgeblich zur Stabilität des operativen Geschäfts, zur erfolgreichen Umsetzung von Kundenprogrammen und zu Fortschritten in Nachhaltigkeit, Digitalisierung und operativer Exzellenz bei. Ihre Expertise stellt einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor für den nachhaltigen Erfolg des Konzerns dar.

Guidance 2026

Gemäss aktuellen Marktprognosen² dürfte sich 2026 die Automobilproduktion mit rund 92.8 Mio. Einheiten weitgehend stabil entwickeln. Vor diesem Hintergrund erwartet Autoneum für das Geschäftsjahr 2026 einen Umsatz von 2.2 bis 2.4 Mrd. CHF, eine EBIT-Marge von 5.5 bis 6.1% sowie einen Free Cashflow von über 100 Mio. CHF.

Ausblick

Die mittelfristigen Ziele der Gruppe bleiben unverändert, werden jedoch angepasst an die Wechselkurseffekte infolge des starken Schweizer Frankens. Autoneum strebt weiterhin an:

- einen Umsatz von 2.7 Mrd. CHF^{3,4}
- eine EBIT-Marge von 6 bis 8%
- einen Free Cashflow von >5% des Umsatzes
- Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA (inkl. IFRS 16) von <1.5x
- eine Reduzierung der CO₂-Emissionen in Scope 1 und Scope 2 um 20%⁵
- eine Verringerung des nicht gefährlichen Abfalls um 40%⁵

Dank

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir den Mitarbeitenden von Autoneum für ihren unermüdlichen Einsatz. Unser Dank gilt ebenso unseren Kunden, Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Geschäftspartnern für ihr anhaltendes Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Mit einer gestärkten strategischen Ausgangsbasis und einem erweiterten Kundenzugang in Asien ist Autoneum gut positioniert, um auch im Geschäftsjahr 2026 Mehrwert für seine Aktionärinnen und Aktionäre zu generieren.

Winterthur, 11. März 2026



Hans-Peter Schwald
Chairman of the Board



Eelco Spoelder
Chief Executive Officer

- ¹ NEV: New Energy Vehicle (batterieelektrisches Fahrzeug, Plug-in-Hybridfahrzeug, Brennstoffzellenfahrzeug).
- ² S&P Marktprognose «Global Mobility Light Vehicle Production Forecast» vom Februar 2026.
- ³ Das ursprüngliche Umsatzziel von 3,0 Mrd. CHF basierte auf Wechselkursen von Anfang 2024 und entspricht auf Basis der Wechselkurse vom Februar 2026 2,7 Mrd. CHF.
- ⁴ Zu konstanten Wechselkursen.
- ⁵ Basisjahr 2019, Zielerreichung bis 2027.

Financial Highlights

Mio. CHF	2025		2024		Veränderung	Organische Veränderung ¹	Anorganische Veränderung ²
Autoneum-Konzern							
Umsatz	2'290.6	100.0 %	2'338.7	100.0 %	-2.1 %	-4.1 %	6.4 %
EBITDA	258.1	11.3 %	246.7	10.5 %	4.6 %		
EBIT	126.9	5.5 %	125.0	5.3 %	1.5 %		
Konzernergebnis	80.2	3.5 %	70.0	3.0 %	14.6 %		
Gesamtkapitalrendite (RONA) ³	8.3 %		7.8 %				
Free Cashflow	66.8		109.7				
Free Cashflow ohne Sondereffekte ⁴	121.1		109.7				
Nettoverschuldung per 31. Dezember ⁵	413.2		399.2				
Personalbestand per 31. Dezember ⁶	16'407		15'349		6.9 %		
BG Europe							
Umsatz	1'057.1	100.0 %	1'152.4	100.0 %	-8.3 %	-7.6 %	-
EBIT	55.6	5.3 %	57.4	5.0 %			
BG North America							
Umsatz	805.8	100.0 %	884.6	100.0 %	-8.9 %	-3.0 %	-
EBIT	40.1	5.0 %	31.9	3.6 %			
BG Asia							
Umsatz	326.4	100.0 %	198.3	100.0 %	64.6 %	-2.1 %	75.9 %
EBIT	24.7	7.6 %	17.0	8.6 %			
BG SAMEA ⁷							
Umsatz	117.8	100.0 %	121.4	100.0 %	-2.9 %	17.7 %	-
EBIT	15.1	12.8 %	17.3	14.2 %			
Aktie AUTN							
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	167.60		119.60		40.1 %		
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	972.9		692.8		40.4 %		
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	10.34		8.98				
Ausschüttung pro Aktie in CHF ⁸	3.20		2.80				

¹ Umsatzveränderung in Lokalwährungen ohne die Effekte aus der Akquisition von Jiangsu Huanyu Group und Chengdu Yiqi-Sihuan Group, bereinigt um Hyperinflation.

² Umsatzveränderung in Lokalwährungen aufgrund der Akquisition von Jiangsu Huanyu Group und Chengdu Yiqi-Sihuan Group.

³ Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

⁴ Free Cashflow unter Herausrechnung von Sondereffekten, bestehend aus dem Netto-Mittelabfluss aufgrund des Erwerbs von Jiangsu Huanyu Group und Chengdu Yiqi-Sihuan Group.

⁵ Nettoverschuldung inklusive Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember.

⁶ Vollzeitäquivalente inklusive temporären Mitarbeitenden.

⁷ Umfasst Südamerika, Naher Osten und Afrika.

⁸ Der Ausschüttungsvorschlag des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2025 unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung.



CEO Eelco Spoelder und Andreas Kolf, Head Business Group Asia, treiben die strategische Expansion der Autoneum-Gruppe in Asien voran.

Asien als Wachstumstreiber

Asien ist mehr als nur ein Markt – hier entsteht die Zukunft der Mobilität, und Autoneum ist Teil dieses Wandels. Aus dieser gemeinsamen Überzeugung heraus erläutern CEO Eelco Spoelder und Andreas Kolf, Head Business Group Asia, wie das Unternehmen seine Transformation in der dynamischsten Automobilregion der Welt vorantreibt. Im exklusiven Interview legt Eelco Spoelder dar, warum Asien für Autoneums Unternehmensstrategie von zentraler Bedeutung ist und wie globale Ziele mit regionalen Chancen in Einklang gebracht werden. Andreas Kolf gibt Einblicke, wie diese Vision im Jahr 2025 in der Praxis umgesetzt wurde – etwa durch den Ausbau der lokalen Präsenz und die Entwicklung von Innovationen, die auf die Märkte in der Region zugeschnitten sind. Gemeinsam zeigen sie auf, wie Autoneum globale Marktführerschaft mit lokaler Agilität verbindet, um Wachstum zu erzielen, Nachhaltigkeit zu fördern und die Zukunft der Mobilität in China, Indien und darüber hinaus zu gestalten.

Warum ist Asien ein strategischer Wachstumsmarkt für Autoneum?

Eelco Spoelder: Asien ist der grösste und am schnellsten wachsende Automobilmarkt weltweit, wobei China und Indien die Wachstumstreiber sind. Allein im Jahr 2025 wurden in China mehr als 34,5 Millionen Fahrzeuge¹ produziert – ein Anstieg von über 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dieses Wachstum wurde vor allem von Marken wie Geely, Chery und BYD generiert sowie von einer starken Nachfrage nach Elektrofahrzeugen und fortschrittlichen Fahrzeugfunktionen getragen. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch staatliche Förderprogramme und eine rasch wachsende Mittelschicht. Für Autoneum ist Asien nicht nur ein Markt, sondern ein strategischer Wachstumsmotor für künftiges Geschäft. Unser Anspruch ist klar:

Mittelfristig sollen 20 Prozent des Gruppenumsatzes in Asien erwirtschaftet werden. Dies erfordert entschlossene Schritte, darunter eine stärkere lokale Produktion sowie Engineering- und Produktlösungen, die gezielt auf die regionalen Anforderungen zugeschnitten sind.

Welche Rolle spielt die Region innerhalb Autoneums globaler Unternehmensstrategie?

Spoelder: «Globales Wachstum beschleunigen» ist eine der sechs Säulen, auf denen Autoneums «Level Up»-Strategie von Autoneum beruht. Asien kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu: Die Region ermöglicht uns eine Diversifizierung unserer Kundenbasis und eine grössere Nähe zu den OEMs, die hohe Stückzahlen produzieren – wie etwa die chinesischen Marken, die die lokalen Märkte dominieren. Mit der Ausweitung unserer Präsenz durch Akquisitionen und neue Werke haben wir unsere Resilienz gegenüber Marktschwankungen in Europa und Nordamerika gestärkt. Zudem ist Asien ein Zentrum für Innovationen, insbesondere in den Bereichen Elektromobilität und nachhaltige Materialien. Dies steht im Einklang mit unserer langfristigen Vision, weltweit führend bei Lösungen für das Akustik- und Wärmemanagement zu sein.

Welche Ziele haben wir uns für Asien bis 2030 gesetzt?

Spoelder: Unser mittelfristiges Ziel ist es, 20 Prozent des Gruppenumsatzes in Asien zu erwirtschaften. Das erfordert eine überdurchschnittliche Profitabilität, den Ausbau unseres Kundenportfolios über alle führenden OEMs im Personenwagen- und Nutzfahrzeugbereich hinweg sowie die Konsolidierung der akquirierten Werke in China zur Steigerung der Effizienz. Gleichzeitig nutzen wir unser Research & Technology Center in Shanghai, um kostenoptimierte und innovative Lösungen zu entwickeln. Nachhaltigkeitsziele – darunter Zero-Landfill-Pilotprojekte und eine erhöhte Recyclingquote – sind ebenfalls fester Bestandteil unserer strategischen Roadmap.

Welche Aktivitäten waren für unseren Erfolg in Asien am wichtigsten?

Andreas Kolf: Ein zentraler Baustein unserer Wachstumsstrategie in Asien sind strategische Akquisitionen. Im Jahr 2025 schlossen wir die Übernahme der Jiangsu Huanyu Group ab, einem führenden Zulieferer in China. Dadurch konnten wir unsere Kundenbasis bei inländischen OEMs unmittelbar erweitern. Ausserdem finalisierten wir die Akquisition von Chengdu Yiqi-Sihuan, die unsere Präsenz in China weiter stärkte und zu einem signifikanten Umsatzwachstum führte – verbunden mit neuen Geschäftsmöglichkeiten mit Nutzfahrzeug-OEMs sowohl in China als auch auf globaler Ebene. Diese Übernahmen gehen über den reinen Marktzugang hinaus: Sie verschaffen uns wertvolle Einblicke in lokale Kundenpräferenzen und regulatorische Anforderungen und ermöglichen es uns, Lösungen gezielt auf die regionalen Bedürfnisse zuzuschneiden. Gemeinsame Entwicklungsprojekte mit regionalen OEMs beschleunigen zudem die Innovationskraft, insbesondere in den Bereichen nachhaltige Materialien und Batterieschutzsysteme. Durch die Verbindung der globalen Expertise von Autoneum mit lokalem Know-how sichern diese Akquisitionen unsere Wettbewerbsfähigkeit und Agilität in einem sich rasch wandelnden Markt. Gemeinsam haben sie unsere Position als globaler Marktführer und als zweitgrösster Anbieter in China gefestigt.

Wie unterscheiden sich die Anforderungen unserer asiatischen Kunden von denen anderer Märkte?

Kolf: Asiatische Kunden, insbesondere in China und Indien, legen Wert auf Kosteneffizienz, schnelle Lieferung und lokal angepasste Innovationen. Im Gegensatz zu den europäischen Märkten, wo Premium-Features dominieren, suchen asiatische OEMs nach Lösungen, die Leistung und einen erschwinglichen Preis in Einklang bringen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Nachhaltigkeit, die durch Vorschriften und das Bewusstsein der Verbraucher weiter an Bedeutung gewinnt und eine hohe Nachfrage nach leichten, recycelbaren Materialien schafft. Das Tempo der Produktentwicklung ist höher, sodass Lieferanten sich schnell anpassen und flexible Lösungen anbieten müssen. Elektrofahrzeuge stellen ein wichtiges Wachstumssegment dar, wobei fortschrittliche Wärmemanagement-Systeme zur Gewährleistung der Batteriesicherheit erwartet werden.

Im Allgemeinen arbeiten diese Kunden mit bewährten Systemen, die den Standards der Automobilindustrie entsprechen. In bestimmten asiatischen Ländern ist die Kostensensibilität jedoch höher, die Entwicklungszyklen sind kürzer und die Erwartungen an technische Dienstleistungen anspruchsvoller. Diese besonderen Anforderungen stellen uns vor die Herausforderung, kontinuierlich innovativ zu sein und gleichzeitig wettbewerbsfähige Preise und operative Flexibilität bieten zu müssen.

Wie gehen wir mit lokalen Trends wie E-Mobilität oder Nachhaltigkeit um?

Kolf: In Bezug auf E-Mobilität und Nachhaltigkeit verfolgt Autoneum in Asien einen proaktiven und integrierten Ansatz. Wir arbeiten eng mit den OEMs zusammen, um leichte, recycelbare Materialien zu entwickeln, die das Fahrzeuggewicht reduzieren und die Energieeffizienz verbessern. Unser Research & Technology Center in Shanghai spielt eine zentrale Rolle bei der Anpassung globaler Innovationen an lokale Anforderungen, darunter Wärmemanagement-Systeme für EV-Batterien und akustische Lösungen für geräuscharme elektrische Antriebe.

Elektrifizierung und Nachhaltigkeit rücken zunehmend in den Fokus, insbesondere in China, wo der Anteil der Elektrofahrzeuge an der Automobilproduktion mittlerweile bei über 70 Prozent liegt. Als Reaktion darauf intensivieren wir unsere Aktivitäten zur Vermarktung unserer Produkte für den Bereich New Mobility, wie zum Beispiel Frontkofferraum, E-Motor-Kapselungen oder Batteriedeckel und -schutzschilde, um dieser Marktveränderung gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist durch energieeffiziente Produktionsprozesse, Initiativen zur Abfallreduzierung, aber auch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energiequellen, darunter Sonnenkollektoren in Werken in ganz Asien, fest in unseren Betriebsabläufen verankert. Darüber hinaus halten wir uns an regionale Vorschriften und bieten zum Beispiel Monomaterial-Lösungen an, die eine Kreislaufwirtschaft unterstützen.

Indem wir technologische Innovation mit ökologischer Verantwortung verbinden, stellen wir uns der doppelten Herausforderung von Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit. So stärken wir unsere Wettbewerbsposition in der sich schnell wandelnden Automobilbranche Asiens.

Können Sie Beispiele für erfolgreiche Produktanpassungen in China, Indien oder Südostasien nennen?

Kolf: Ein gutes Beispiel ist die Anpassung unserer gewichtsoptimierte Teppichtechnologie für OEMs in China, wo Kosteneffizienz und Recyclingfähigkeit von entscheidender Bedeutung sind. Wir haben das Produkt so überarbeitet, dass der Materialverbrauch reduziert wird, ohne die akustische Leistung zu beeinträchtigen – und damit erhebliche Einsparungen für unsere Kunden realisiert.

Über regionale Anpassungen hinaus haben wir aber auch globale OEM-Strategien beeinflusst. So haben wir beispielsweise einen nordamerikanischen OEM in China davon überzeugt, anstelle eines herkömmlichen Kunststoffteils einen Frontkofferraum aus unserer proprietären Ultra-Silent-Technologie zu verwenden. Dadurch wurden Nachhaltigkeit und Leistung verbessert. In ähnlicher Weise haben wir bei einem neuen chinesischen OEM diese Technologie für eine Radhausverkleidung verwendet, um deren Gewicht zu reduzieren und die Funktionalität zu verbessern.

Diese Beispiele unterstreichen die Fähigkeit von Autoneum, globale Technologien an lokale Anforderungen anzupassen und gleichzeitig Innovation und Nachhaltigkeit voranzutreiben. So festigen wir unseren Ruf als schnell reagierender und vertrauenswürdiger Partner.



«Asien ist nicht nur ein Schwerpunkt, sondern unser Sprungbrett in die Zukunft.»

CEO Eelco Spoelder und Andreas Kolf, Head Business Group Asia

Was sind die grössten Herausforderungen beim Eintritt oder der Expansion in Asien?

Spoelder: Der Ausbau unseres Geschäfts in Asien bringt verschiedene Herausforderungen mit sich, wie etwa den intensiven Wettbewerb mit lokalen Zulieferern, komplexe regulatorische Anforderungen und schwankende wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Die Navigation durch unterschiedliche kulturelle und geschäftliche Gepflogenheiten erfordert fundierte lokale Fachkenntnisse und ein gutes Beziehungsmanagement. Eine resiliente Lieferkette ist entscheidend, da sich Störungen auf Lieferzeiten und Kostenstrukturen auswirken können.

Zudem erfordert das rasante Tempo des technologischen Wandels kontinuierliche Innovationen, um an der Spitze zu bleiben. Wettbewerbsfähigkeit bei den Kosten, kürzere Vorlaufzeiten bei der Fahrzeugentwicklung, harte Geschäftsbedingungen und häufige Änderungen in der Fahrzeugplanung erhöhen die Komplexität zusätzlich. Unsere starke Marktposition in Kombination mit unseren lokalen Wurzeln eröffnet uns jedoch grosse Chancen in diesem wettbewerbsintensiven Umfeld.

Trotz dieser Herausforderungen ermöglicht uns die Strategie von Autoneum, globale Standards mit lokaler Agilität zu verbinden, Hindernisse zu überwinden und Wachstumschancen zu nutzen.

Welche Chancen sehen Sie hinsichtlich Marktvolumen und Kundenstruktur?

Spoelder: Als Branchenführer wollen wir unsere Marktanteile weltweit weiter ausbauen. Asien bietet insbesondere für Autoneum aussergewöhnliche Chancen – getragen von der schieren Grösse des Marktes und dem sich beschleunigenden Wandel hin zur Elektromobilität. Allein auf China entfallen mehr als 30 Prozent der weltweiten Neuwagenproduktion, was eine starke Nachfrage nach fortschrittlichen thermischen und akustischen Lösungen erzeugt. Auch der indische Automobilmarkt wächst dynamisch, begleitet von einer zunehmenden Nachfrage nach nachhaltigen Technologien.

Gleichzeitig verändert sich die Kundenlandschaft: Neben globalen Marken gewinnen lokale OEMs weiter an Bedeutung. Diese Diversifizierung ermöglicht es Autoneum, das Portfolio gezielt zu erweitern und die Abhängigkeit von anderen Regionen zu reduzieren. Durch die Nutzung unserer Innovationskompetenz, lokaler Partnerschaften sowie eines konsequenten Local-for-Local-Ansatzes stellen wir unsere Präsenz bei allen relevanten inländischen OEMs in China sicher – mit weiterem Wachstumspotenzial auf globaler Ebene. Mit diesen strategischen Massnahmen ist Autoneum hervorragend positioniert, um neue Chancen zu nutzen und ein nachhaltiges, langfristiges Wachstum zu erzielen.

Wie reagieren wir auf regulatorische Anforderungen und kulturelle Unterschiede?

Kolf: Compliance und kulturelle Sensibilität sind ein wesentlicher Bestandteil unserer weltweiten Geschäftstätigkeit, so auch in Asien. Wir unterhalten ein robustes System zur Überwachung der Vorschriften, um die Einhaltung globaler und lokaler Standards insbesondere in den Bereichen Emissionen, Recyclingfähigkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Unsere Teams arbeiten eng mit lokalen Behörden und Branchenverbänden zusammen, um regulatorische Änderungen frühzeitig zu erkennen und sich schnell daran anzupassen.

Als internationales Unternehmen anerkennen und respektieren wir regionale Kulturen und halten lokale Vorschriften strikt ein. Wir stehen in ständigem Austausch mit Branchenverbänden und Aufsichtsbehörden, um über neue Richtlinien auf dem Laufenden zu bleiben und sicherzustellen, dass unsere Geschäftstätigkeit allen geltenden Standards entspricht. Darüber hinaus haben wir verschiedene Kommunikationskanäle für den Austausch mit Mitarbeitenden, Kunden und Partnern eingerichtet. So können wir deren Perspektiven und Bedürfnisse besser verstehen und entsprechend handeln – immer im Sinne unseres Engagements für kulturellen Respekt.

Mit unserer Compliance-Exzellenz kombiniert mit kultureller Sensibilität schaffen wir Vertrauen bei unseren Partnern und Mitarbeitenden und fördern langfristige Beziehungen, was unsere strategischen Ziele unterstützt.

Welche Meilensteine haben wir im Jahr 2025 erreicht?

Kolf: Zu den wichtigsten Meilensteinen des vergangenen Jahres zählen die Übernahmen der Jiangsu Huanyu Group sowie von Chengdu Yiqi-Sihuan, der Produktionsstart in unseren Werken in Pune und Changchun sowie der weitere Ausbau unseres Forschungs- und Entwicklungszentrums in Shanghai. Zudem führten wir drei wichtige Produktinnovationen – N-Join1, Flexi-Light PET und E-Fiber Flame Shield – in den asiatischen Märkten ein. Finanziell leistete Asien einen wesentlichen Beitrag zum anorganischen Umsatzwachstum des Konzerns von 6,4 Prozent und unterstrich damit seine Rolle als zentraler Wachstumstreiber. Diese Erfolge bestätigen die Wirksamkeit unserer Strategie «Level Up» und schaffen die Grundlage für eine weitere Expansion.

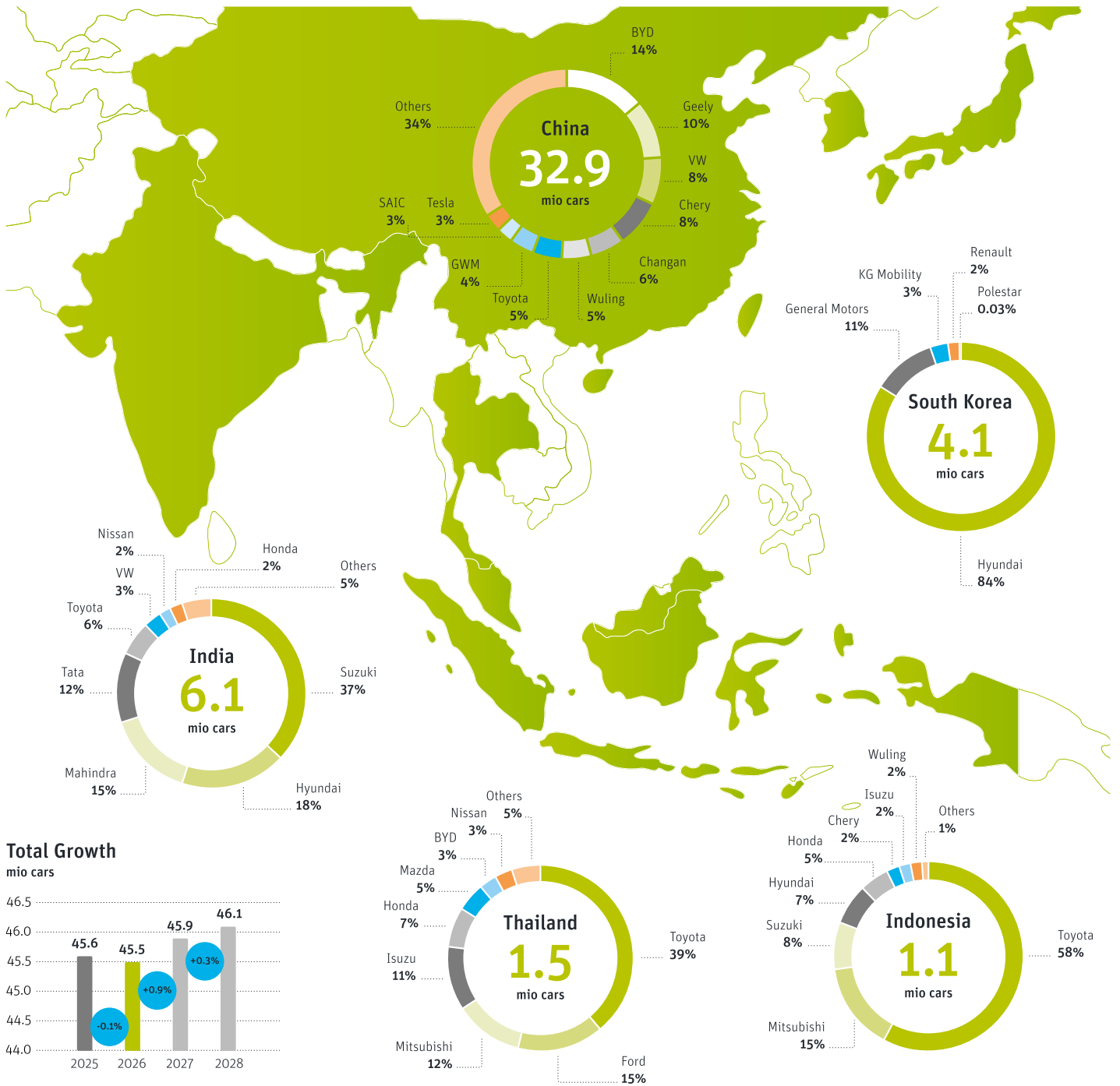
Wie sieht der Fahrplan für die nächsten Jahre aus?

Spoelder: Das Geheimnis unseres Erfolges ist die konsequente Umsetzung unserer Unternehmensstrategie. Neben unseren grössten Märkten in Europa und Nordamerika ist Asien dabei nicht nur ein Schwerpunkt, sondern unser Sprungbrett in die Zukunft. Wir beschleunigen unser Wachstum durch gezielte Akquisitionen sowie durch eine leistungsfähige Forschung und Entwicklung mit dem Ziel, neue Massstäbe bei akustischen und thermischen Lösungen zu setzen. Nachhaltigkeit ist dabei kein Zusatz, sondern ein integraler Bestandteil unserer Strategie: Von Zero-Landfill-Initiativen bis hin zur verstärkten Nutzung von Recyclingmaterialien gestalten wir aktiv eine sauberere Zukunft. Gleichzeitig wirkt die Digitalisierung als zentraler Hebel – mit intelligenter Produktion und prädiktiver Analytik werden wir ein neues Effizienzniveau erreichen.

Innovationen sind Teil unserer DNA. Unser Forschungs- und Entwicklungszentrum in Asien soll sich innerhalb von drei Jahren zu einem globalen Innovationshub entwickeln und gemeinsam mit dem zentralen Research & Technology Center in Winterthur massgeblich zur Entwicklung zukünftiger Innovationen beitragen. Durch die Verbindung von Innovation und Nachhaltigkeit hält Autoneum nicht nur Schritt – wir geben den Takt für globale Mobilitätstrends vor.

¹ China Association of Automobile Manufacturers (CAAM)

Automobilmarkt Asien



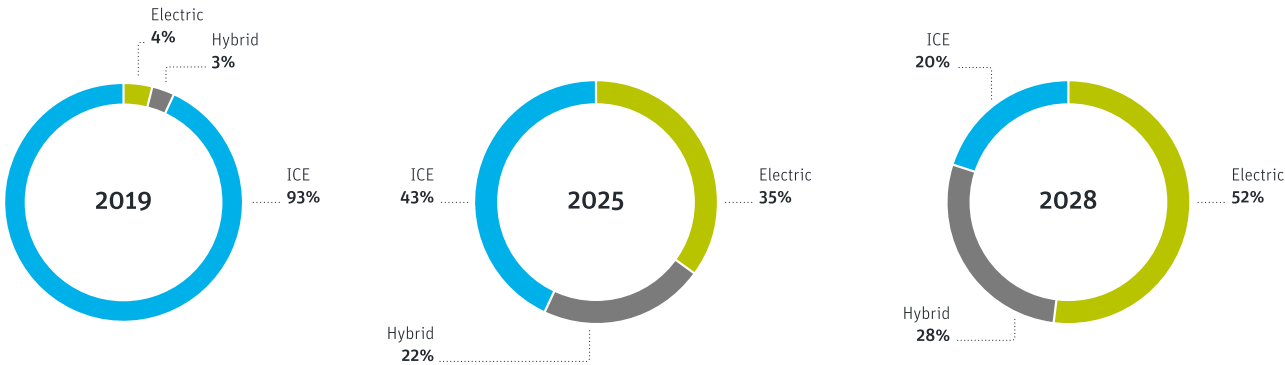
Quelle: S&P Global Mobility Light Vehicle Production Forecast, Januar 2026

Megatrends in der chinesischen Automobilindustrie

Chinese OEMs Gaining Market Share

Year	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
COEM%	46%	46%	51%	54%	60%	66%	69%	70%	71%	71%

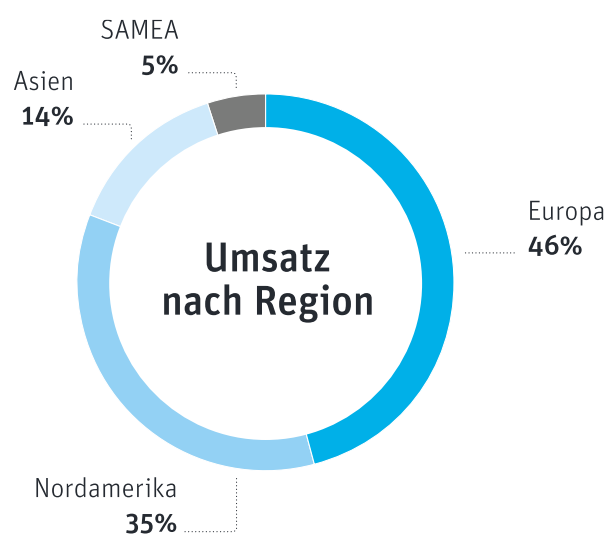
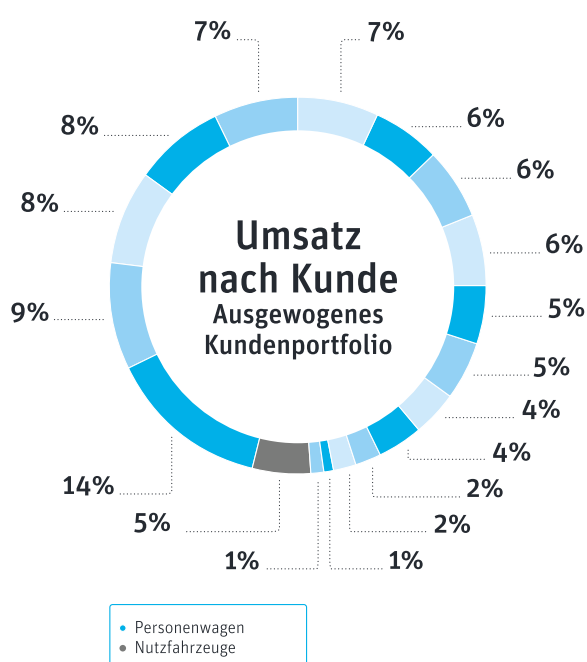
Electrification Trend

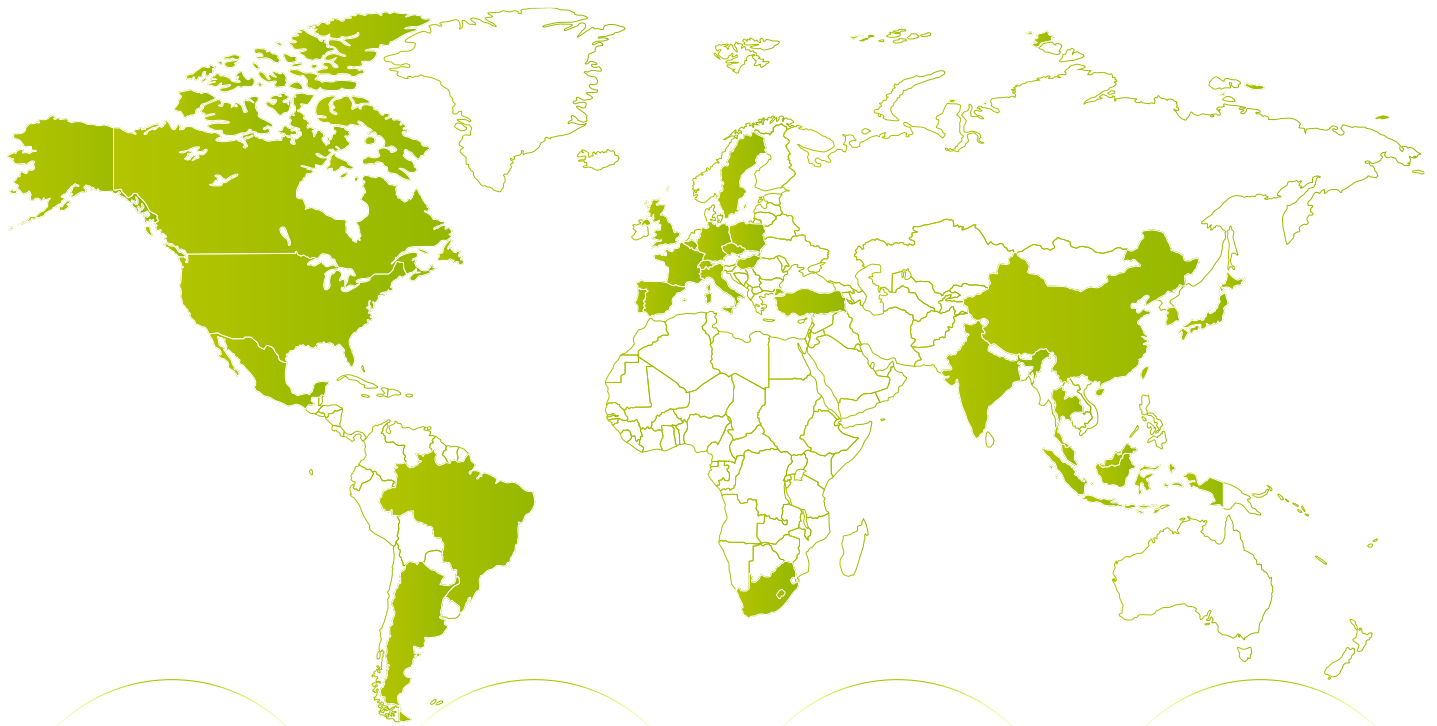


Quelle: S&P Global Mobility Light Vehicle Production Forecast, Januar 2026

Unsere Standorte

Als globaler Automobilzulieferer ist Autoneum in allen wichtigen Automobilmärkten weltweit präsent. Die mehr als 70 Produktionsstandorte befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den Werken der Kunden – ganz im Sinne einer engen Zusammenarbeit und einer erfolgreichen Partnerschaft.





Nordamerika

Kanada

- London, Ontario
- Tillsonburg, Ontario

Mexico

- San Luis Potosí
- Silao

USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Duncan, South Carolina
- Farmington Hills, Michigan
- Jeffersonville, Indiana
- Norwalk, Ohio
- Oregon, Ohio
- Downers Grove, Illinois
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Valparaiso, Indiana

SAMEA*

*Südamerika, Mittler Osten und Afrika.

Argentinien

- Córdoba

Brasilien

- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

Südafrika

- Rosslyn
- Durban

Türkei

- Bursa

Europa

Belgien

- Genk

Deutschland

- Berlin
- Bocholt
- Ellzee
- Holzgerlingen
- München
- Rossdorf
- Gundershausen Sindelfingen

Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Moissac
- Onsen-Bray

Polen

- Katowice
- Nowogard
- Złotoryja

Portugal

- Setúbal

Schweden

- Gothenburg

Schweiz

- Sevelen
- Winterthur (HQ)

Spanien

- A Rúa
- Madrid
- Valldoreix (Sant Cugat del Vallés)

Tschechien

- Bor
- Chocen
- Hnátnice
- Hrádek
- Rokycany
- Volduchy

Ungarn

- Komárom

Vereinigtes Königreich

- Stoke-on-Trent
- Telford

Asien

China

- Chongqing
- Chengdu
- Dadong
- Foshan
- Guiyang
- Pinghu
- Shanghai
- Taicang
- Tianjin
- Tiexi
- Wuqing
- Yantai
- Changchun
- Chengdu
- Guangzhou
- Hefei
- Kaifeng
- Lu'an
- Mengcheng
- Nanchang
- Tianjin
- Wuhan
- Wuqing
- Xiangtan
- Xianyang
- Yixing
- ▲ Wuhan Fuzhou

Indien

- Behror
- Pune
- Chennai

Indonesien

- ▲ Karawang

Japan

- ▲ Oguchi
- Tokyo

Malaysia

- Shah Alam

Südkorea

- Seoul

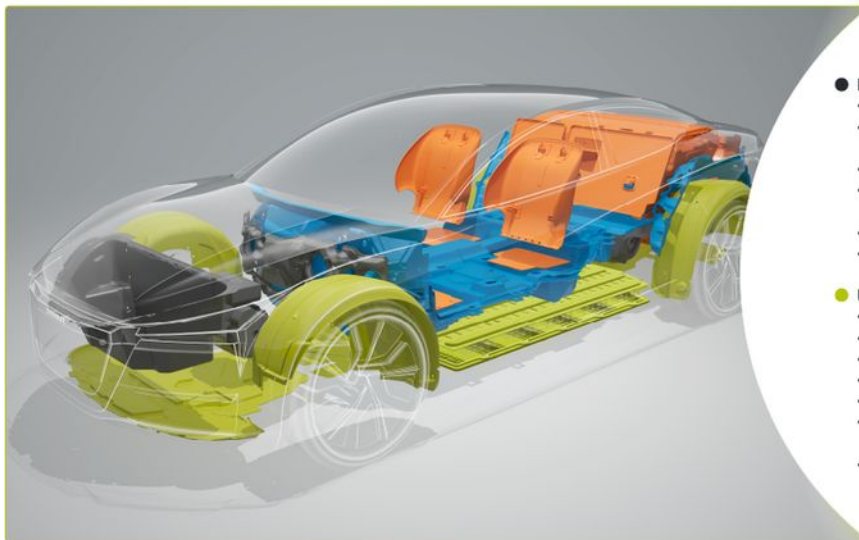
Thailand

- Laem Chabang
- ▲ Chonburi

- Autoneum
- Standorte mit Minderheitsbeteiligungen
- ▲ Assoziierte Unternehmen und Beteiligungen Lizenznehmer

Produktportfolio

Personenwagen



Exterieur

- **Motorraum**
 - Vorderer Kofferraum
 - Motor-* und Elektromotorkapselungen
 - Stirnwandisolation aussen
 - Kofferraumbodenisolation aussen
 - Motorhaubenabsorber
 - Motorabdeckungen*
- **Unterboden**
 - Unterbodenschilde
 - Batterieunterschilde
 - Radhausverkleidungen
 - Tunnelisolation aussen*
 - Hitzeschilde*
 - Elektromagnetische Batterieschilde
 - Bodenisolation aussen

Interieur

- **Innenboden**
 - Stirnwandisolation innen
 - Nadelvliessteppiche
 - Tuftingteppiche
 - Bodenisolation
 - Radhausisolation innen
 - Kofferraumbodenisolation innen
- **Innenverkleidung**
 - Kofferraum-Seitenverkleidung
 - Kofferraum-Ladeboden
 - Kofferraum-Heckdeckelverkleidung
 - Hutablagen
 - Kofferratten
 - Kofferraum-Bodenverkleidung
 - Fussmatten
 - Fahrerlehnenverkleidung

Nutzfahrzeuge



Exterieur

- **Motorraum**
 - Elektromotor und Zubehörkapselungen
 - Motor- und Getriebe-kapselungen*
 - Lärmschutzschilde
- **Unterboden**
 - Unterbodenschilde*
 - Hitzeschilde*

Interieur

- **Innenboden**
 - Bodengruppe mit abwaschbarem Oberflächenbelag
 - Teppichsysteme
 - Dämpfungen
- **Innenverkleidung**
 - Dachhimmel
 - Seiten- und Rückwandverkleidung
 - (Beheizbare) Fussmatten
 - Obere Ablage
 - Liegen

* Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieben

Kundenauszeichnungen: Partnerschaften stärken durch Exzellenz



Materialica Design + Technology Award

Autoneum gewann gemeinsam mit der Mercedes-Benz AG und anderen Automobilzulieferern den Materialica Design + Technology Award in der Kategorie «Prozess». Der Preis würdigt das innovative Projekt «From Car to Car», bei dem ausschliesslich recyceltes Polypropylen mit Glasfasern (PP-GF20) aus Altfahrzeugen zur Herstellung von Unterbodenverkleidungen verwendet wird. Dieser zirkuläre Ansatz reduziert den CO₂-Fussabdruck im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen um rund 40% und belegt das konsequente Engagement von Autoneum für nachhaltige Mobilität und Ressourceneffizienz. Die Preisverleihung fand im Rahmen der eMove360° Europe 2025 in München statt.



Sustainability Partnership Award

Autoneum erhielt auf der Supply Chain Sustainability Tech Show, einer bedeutenden Branchenveranstaltung im asiatisch-pazifischen Raum, den Sustainability Long-Term Partnership Award. Die Auszeichnung unterstreicht die Rolle der Unternehmensgruppe als verlässlicher Partner bei der Weiterentwicklung verantwortungsvoller Lieferketten sowie bei der Bereitstellung von Lösungen zur Unterstützung der Nachhaltigkeitsziele der OEMs. Zugleich spiegelt sie die Wirkung der Advance Sustainability Strategy von Autoneum wider, mit der Umweltverantwortung und ethische Geschäftspraktiken konzernweit in allen Aktivitäten verankert sind.



Quality Excellence Recognition

Das Autoneum-Werk in Taubaté wurde vom Kunden Hyundai als einer seiner Top-Lieferanten für herausragende Qualität ausgezeichnet. Der Kunde würdigt damit den konsequenten Fokus des Teams auf eine Null-Fehler-Performance sowie die Zuverlässigkeit bei der Lieferung hochwertiger Komponenten. Diese Anerkennung unterstreicht das Engagement und das technische Know-how der Mitarbeitenden am Standort Taubaté und stärkt die Position von Autoneum als verlässlicher Partner in der Lieferkette von Hyundai.



Supplier of the Year

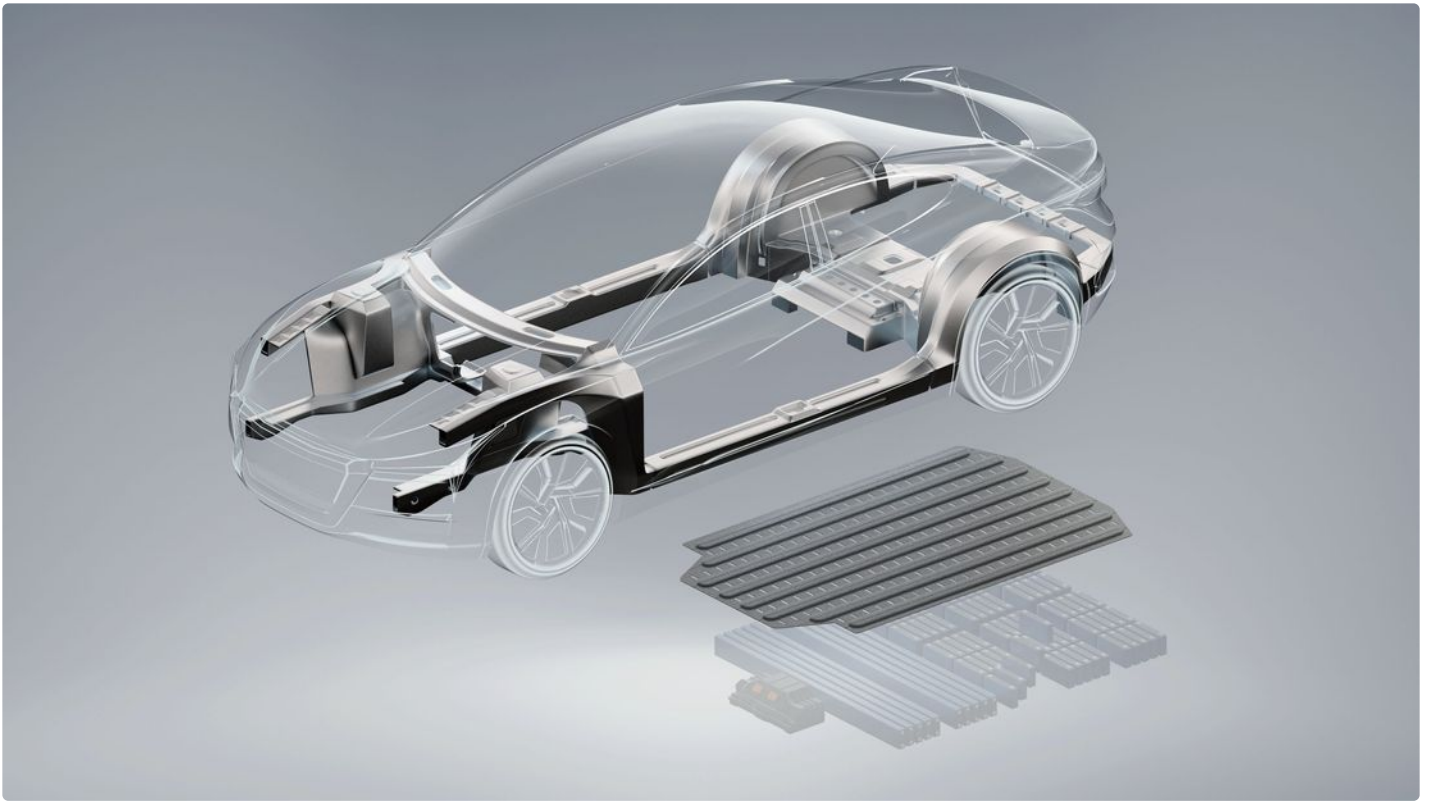
In Südamerika wurde das Autoneum-Werk in Córdoba von einem führenden regionalen Automobilhersteller mit dem Supplier of the Year Award ausgezeichnet. Die Anerkennung würdigt die Fähigkeit der Unternehmensgruppe, kompromisslose Qualität sowie eine fehlerfreie logistische Leistung zu erbringen und dabei sämtliche Kundenanforderungen ohne eine einzige Beanstandung zu erfüllen. Sie unterstreicht das klare Bekenntnis von Autoneum zu operativer Exzellenz und stärkt die Position des Unternehmens als verlässlicher Partner der Automobilindustrie in der Region.

Die Zukunft nachhaltiger Mobilität gestalten

Autoneum antizipiert Branchentrends und liefert Lösungen, die Mobilität sicherer, leiser und nachhaltiger machen

Das Jahr 2025 markierte einen Meilenstein auf dem Innovationsfahrplan von Autoneum. Im Einklang mit der «Level Up»-Strategie brachte das Unternehmen vier fortschrittliche Lösungen auf den Markt und adressierte damit die Megatrends der Automobilindustrie: Elektrifizierung, Kreislaufwirtschaft, Leichtbau und Sicherheit. Die Innovationen – E-Fiber Flame Shield, N-Join1, Flexi-Light PET und Impact Protection Plate (IPP) – zeigen, wie Autoneum Materialwissenschaft, akustisches Fachwissen und Lebenszyklusdenken miteinander verbindet. Auf dieser Basis entwickelt das Unternehmen Lösungen, die sowohl Kundenanforderungen als auch Nachhaltigkeitszielen gleichermassen entsprechen.

Mit diesen Innovationen beweist Autoneum eine Fähigkeit, Branchentrends frühzeitig zu antizipieren und Mobilität sicherer, leiser und nachhaltiger zu gestalten. Durch die Integration von Lebenszyklusanalysen in die Produktentwicklung leistet jede Innovation einen Beitrag zu den Dekarbonisierungszielen der OEMs und zu globalen Klimazielen.



E-Fiber Flame Shield Fortschrittliche Sicherheit für Elektromobilität

Elektrofahrzeuge erfordern neue Sicherheitsstandards, insbesondere für den Schutz der Batterie beim thermischen Durchgehen. Die E-Fiber Flame Shields von Autoneum setzen neue Maßstäbe, indem sie nicht nur einen glimmerfreien Flammenschutz, sondern auch eine elektrische Isolierung in Batteriegehäusen bieten.

- **Leistungsfähigkeit:** Mit einer Hitzebeständigkeit von bis zu 1.400°C verhindern E-Fiber Flame Shields die Ausbreitung von Flammen und schützen den Fahrgastraum.
- **Designflexibilität:** Im Gegensatz zu spröden Glimmerplatten kann E-Fiber zu komplexen 3D-Formen verarbeitet werden, wodurch eine nahtlose Integration in Batteriepacks möglich ist.
- **Nachhaltigkeit:** E-Fiber besteht aus vollständig recycelbaren Fasern, kommt ohne gefährliche Materialien aus und unterstützt die Kreislaufwirtschaftsziele der OEMs. Zudem ist es weniger kritisch als das von Wettbewerbern verwendete Glimmermaterial.
- **Vorteile:** Die Leichtbauweise reduziert das Fahrzeuggewicht, steigert Reichweite und Effizienz und senkt gleichzeitig die Kosten gegenüber herkömmlichen Lösungen.

Diese Innovation spiegelt das Engagement von Autoneum für eine sichere Elektrifizierung wider und positioniert die Unternehmensgruppe als zuverlässigen Partner für OEMs, die einen ebenso leistungsstarken wie nachhaltigen Batterieschutz suchen.



N-Join1 Klebstofffreier Teppich für zirkuläre Innenräume

Teppichsysteme basierten bislang auf Latex und Klebstoffen, was zu Herausforderungen beim Recycling führte. N-Join1 verändert die Spielregeln:

- **Monomaterial-Design:** Die Konstruktion aus 100% Polyester ermöglicht ein vollständiges Recycling am Ende der Lebensdauer.
- **Abfallfreie Produktion:** Der Verzicht auf Klebstoffe vereinfacht Prozesse und reduziert die Umweltbelastung.
- **CO₂-Fussabdruck:** Deutliche CO₂-Reduzierung im Vergleich zu herkömmlichen Teppichen dank recycelter Inhaltsstoffe und optimierter Herstellung.
- **Leistungsfähigkeit:** Erstklassige NVH-Eigenschaften und Designflexibilität für ICE- und BEV-Plattformen bleiben erhalten.

Durch die Kombination von Nachhaltigkeit und Funktionalität unterstützt N-Join1 die Strategien der OEMs für geschlossene Materialkreisläufe und stärkt führende Position von Autoneum beim Öko-Design für den Fahrzeuginnenraum.

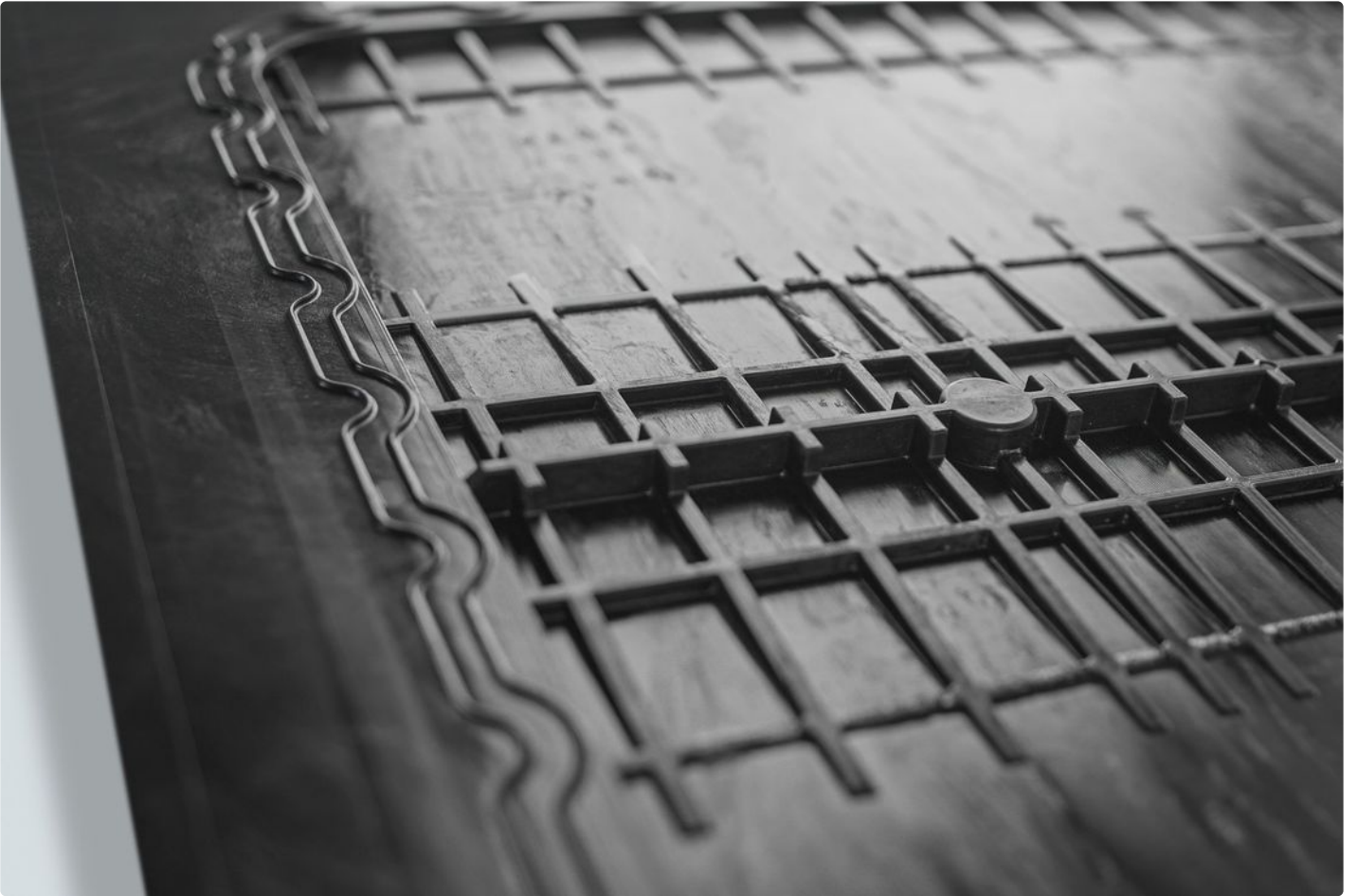


Flexi-Light PET

Akustische Exzellenz trifft Kreislaufwirtschaft

Gewichtsreduzierung und akustische Performance stehen oft im Widerspruch – Flexi-Light PET beweist jedoch, dass sich beides vereinen lässt:

- **Materialinnovation:** Ersetzt Polyurethanschäum durch einen formbaren Filz, der bis zu 90% aus recyceltem PET besteht.
- **Einsatzbereiche:** Ideal für Teppiche, innere Stirwandisolationen und andere NVH-kritische Bereiche.
- **Kreislaufwirtschaft:** Vollständig recycelbar durch thermomechanische Verfahren, unterstützt die Nachhaltigkeitsziele der OEMs.
- **Vorteile:** Das geringere Gewicht verbessert die Kraftstoffeffizienz bzw. die Reichweite von Elektrofahrzeugen, ohne Kompromisse bei der Schalldämmung.



Impact Protection Plate (IPP) Schutz für das Herz von Elektrofahrzeugen

Die Sicherheit von Batterien geht über thermische Ereignisse hinaus – auch mechanischer Schutz ist essenziell. Autoneums IPP erfüllt beide Anforderungen:

- **Funktion:** Schützt Batterien von Elektrofahrzeugen vor Aufprallschäden durch Steinschlag oder sonstigen Fremdkörpern.
- **Technologie:** Der Langfaser-Thermoplast-Verbundwerkstoff kombiniert mechanische Festigkeit mit thermischer Isolierung.
- **Vorteile:** Leicht, korrosionsbeständig und recycelbar – gewährleistet Sicherheit ohne Einbussen bei Reichweite oder Nachhaltigkeit.
- **Integration:** Das IPP wurde für modulare Architekturen entwickelt und unterstützt die Flexibilität der OEMs über verschiedene Fahrzeug-Plattformen hinweg.

Innovationen vorantreiben

Autoneum bekräftigt Führungsrolle auf der Automotive Acoustics Conference 2025

Im Juli war Autoneum Gastgeber der Automotive Acoustics Conference (AAC) in Konstanz, Deutschland, dem weltweit führenden Forum für Fahrzeugakustik. Die Veranstaltung mit dem Schwerpunkt «Smart Practices in Sustainable Noise Control» verzeichnete mehr als 180 Teilnehmende aus 18 Ländern, darunter Keynote-Speaker von OEMs wie Volvo, Audi, Stellantis, BMW, Hyundai und Ford.

Als Gastgeber setzte Autoneum Highlights:

- **Wissenschaftliche Führungsrolle:** Davide Caprioli, Head Acoustic and Thermal Management, leitete das Programm und stärkte das Renommee von Autoneum als globaler Vordenker im Bereich Akustik- und Wärmemanagement.
- **Technische Beiträge:** Die Experten von Autoneum referierten zu Bodenisolationen aus Monomaterial sowie zur Optimierung von Soundpaketen für BEVs und zeigten, wie Simulation und Leichtbau nachhaltige NVH-Lösungen ermöglichen.
- **Exzellente Ausstellung:** Ein beeindruckender Messestand und ein fortschrittliches Demonstrationsfahrzeug stiessen bei OEM-Ingenieuren und Forschenden auf grosses Interesse. Die Teilnehmenden erkundeten Innovationen wie Flexi-Light PET, Propylat PET-Panels für Lkw sowie den Ultra-Silent Frunk für Elektrofahrzeuge, die alle auf Kreislaufwirtschaft und akustische Leistung ausgelegt sind.

Warum das wichtig ist: In einer Zeit, in der Elektrifizierung und regulatorischer Druck innovative NVH-Lösungen erfordern, bestätigte die AAC 2025 erneut die Führungsrolle von Autoneum im Bereich der nachhaltigen Akustik. Die Beiträge stärkten die Kundenbeziehungen, steigerten die Markenpräsenz und positionierten Autoneum einmal mehr als zuverlässigen Partner für die Mobilität der Zukunft.



Beschleunigtes Wachstum in SAMEA – Brasilien im Fokus

Strategische Investitionen und neue Aufträge schaffen die Voraussetzungen für langfristigen Erfolg in Südamerika

2025 war ein richtungsweisendes Jahr für die Business Group SAMEA (Südamerika, Naher Osten und Afrika) von Autoneum: Sie setzte ihre Strategie konsequent um und stärkte ihre Marktposition insbesondere in Brasilien. Geleitet von der Säule «Accelerate Global Growth» der Unternehmensstrategie Level Up, erzielte die Business Group trotz eines herausfordernden makroökonomischen Umfelds solide Fortschritte.

Brasilien bleibt der grösste Automobilmarkt Südamerikas und ein wichtiger Wachstumstreiber für Autoneum in der Region. Im Berichtsjahr besuchte das Führungsteam von Autoneum die Werke in São Paulo und Taubaté, um sich vor Ort ein Bild von den Betriebsabläufen zu machen. «Wir sehen in Brasilien noch ungenutztes Potenzial, insbesondere bei den OEMs, bei denen Autoneum bislang nur begrenzt vertreten ist, die aber fast die Hälfte des Marktes ausmachen», betonte CEO Eelco Spoelder während des Besuchs. Die Werke überzeugten durch eine starke operative Performance sowie durch Kaizen-Initiativen, darunter eine Reduktion der Abfallmenge um 30% gegenüber 2022 im Werk Taubaté - ein klares Bekenntnis zu Effizienz und Nachhaltigkeit.

Neue Aufträge und Marktexpansion

Business Group SAMEA sicherte sich im Jahr 2025 bedeutende Neuaufträge und trieb Verhandlungen für weitere Aufträge im Pkw- und Nutzfahrzeugsegment in der gesamten Region voran. Die Vorbereitungen für die bevorstehenden Produktionsstarts laufen, darunter die Modernisierung der Filzlinien zur Verbesserung der Recyclingfähigkeit der Produkte. Im Nutzfahrzeugsegment eröffneten sich zusätzliche Chancen durch Nominierungen für akustische und thermische Komponenten.

Die Strategie von Autoneum zielt jedoch auch auf aufstrebende OEMs, die gerade in Südamerika Fuss fassen, darunter neue Akteure im Bereich Elektrofahrzeuge. Mehrere Autoneum-Werke haben bereits Audits für diese Hersteller bestanden, sodass das Unternehmen für zukünftige Ausschreibungen auf dem sich schnell entwickelnden brasilianischen Markt gut aufgestellt ist.

Zu den wichtigsten Investitionen gehörten:

- Neue Form- und Waterjet-Anlagen zur Unterstützung anstehender Produktionsaufträge
- Kontinuierliche Verbesserungsprojekte in den brasilianischen Werken zur Steigerung von Produktivität und Nachhaltigkeit
- Prüfung einer vertikalen Integration für Laminierungsprozesse, um die Wettbewerbsfähigkeit bei Dachhimmel- und Teppichtechnologien zu stärken.

Finanzielle und strategische Auswirkungen

Die Business Group SAMEA erzielte ein robustes Umsatzwachstum in lokalen Währungen, unterstützt durch eine gedämpfte Inflation und konsequentes Preismanagement. Brasilien wird voraussichtlich ab 2028 massgeblich zum Umsatz mit Nutzfahrzeugen beitragen und unterstreicht damit seine Bedeutung für Autoneums globale Wachstumsambitionen.



Die Teams von Autoneum in São Paulo und Taubaté treiben die operative Exzellenz voran und bereiten sich auf neue Aufträge vor.

Verantwortungsvolle Lieferketten stärken

Erstes RSCI-Audit erfolgreich abgeschlossen: Autoneum untermauert starke Basis in sozialer Verantwortung und Nachhaltigkeit

Mit dem erfolgreichen Abschluss seines ersten «Responsible Supply Chain Initiative (RSCI)»-Audits am Standort in Hrádek in der Tschechischen Republik verzeichnete Autoneum im Juni 2025 einen wichtigen Schritt in den Bereichen Nachhaltigkeit und ethischer Geschäftspraktiken. Der Audit erfolgte auf Kundenwunsch eines führenden deutschen Premium-Automobilherstellers und wurde von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle gemäss den Vorgaben des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) durchgeführt.

Das RSCI-Programm bietet eine standardisierte Bewertung der Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, ökologischen Verantwortung und Geschäftsethik entlang der gesamten Automobilzulieferkette. Für Autoneum war dieses Audit ein anspruchsvoller Prozess, der eine funktionsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Teams aus den Bereichen HR, EHS und Supply Chain erforderte. An zwei intensiven Tagen demonstrierte das Projektteam in Hrádek die Einhaltung internationaler Standards und erhielt das RSCI-Interim-Label, ohne dass kritische oder Null-Toleranz-Abweichungen festgestellt wurden.



Massstäbe in Sachen Nachhaltigkeit gesetzt

Höchste EcoVadis-Bewertung in der Unternehmensgeschichte

Im Oktober 2025 erreichte Autoneum einen weiteren wichtigen Meilenstein auf seinem Weg zu mehr Nachhaltigkeit: Mit 83 von 100 Punkten erzielte das Unternehmen seine bisher höchste EcoVadis-Bewertung, erhielt zum dritten Mal in Folge die Goldmedaille und gehört damit zu den besten 5% aller weltweit bewerteten Unternehmen. Diese Anerkennung würdigt das Engagement von Autoneum für die nachhaltige Mobilität und ein verantwortungsvolles Handeln entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Im Vergleich zu 2024 verbesserte sich Autoneum in allen Kategorien, mit besonders deutlichen Fortschritten in den Bereichen Umwelt (86 Punkte) und Ethik (87 Punkte). Diese Ergebnisse spiegeln die Auswirkungen der Advance Sustainability Strategy des Unternehmens wider, die Initiativen wie den Ausbau erneuerbarer Energien, zirkuläres Produktdesign und verantwortungsvolle Beschaffung forciert.



Autoneums A-Level-Erfolg beim CDP

Im Dezember erzielte Autoneum einen weiteren Erfolg in seinen Nachhaltigkeitsbestrebungen: Das Unternehmen erhielt vom Carbon Disclosure Project (CDP) jeweils die Note «A» für die Bereiche Klimawandel und Wassersicherheit. Diese Bewertungen belegen die Führungsrolle von Autoneum in Sachen Umwelttransparenz. Sie sind nicht nur das Ergebnis einer konsequenten Reduktion der Treibhausgasemissionen und der Sicherstellung eines verantwortungsvollen Umgangs mit Wasserressourcen in allen Werken, sondern auch eine Würdigung des proaktiven Nachhaltigkeitsansatzes der Unternehmensgruppe. Damit erfüllt Autoneum die Erwartungen der Branche und untermauert einmal mehr seinen Status als zuverlässiger Partner für umweltbewusste Mobilitätslösungen.



Nutzfahrzeugsegment nimmt Fahrt auf

Autoneum baut sein Geschäft bei mittel- und schweren Lkw sowie landwirtschaftlichen Fahrzeugen aus.



2025 war ein weiteres erfolgreiches Jahr mit starkem Momentum für die Business Unit Commercial Vehicles (BU CV) von Autoneum. Die Einheit wurde im Jahr zuvor ins Leben gerufen, um Wachstumspotenziale im Segment der mittelschweren und schweren Lkw sowie landwirtschaftlicher Fahrzeuge zu erschliessen. Dieses Segment ist strategisch attraktiv aufgrund seiner langen Produktlebenszyklen von bis zu 15 Jahren sowie der wachsenden Nachfrage nach Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit im gewerblichen Transport.

Strategische Positionierung

Die Gründung der BU CV steht im Einklang mit der Strategie Level Up, insbesondere mit der Säule „Accelerate Global Growth“. Das Ziel ist klar: Autoneum will zum globalen Marktführer für Lösungen im Bereich Kabinenkomfort und Aussengeräuschreduzierung in der Nutzfahrzeugindustrie werden. Die Integration der Borgers Automotive im Jahr 2023 schuf dafür eine starke Grundlage, indem sie das Produktportfolio und die technologische Basis für dieses Segment deutlich erweiterte.

Wichtige Erfolge im Jahr 2025

- Gewinn neuer Aufträge für leichte, mittelschwere und schwere Lkw-Plattformen in mehreren Regionen, unter anderem für Dachhimmel, Seitenverkleidungen, abwaschbare Bodenbeläge sowie Lärmschutzschilde für ICE- und BEV-Antriebe.
- Ausbau des Geschäfts im Bereich landwirtschaftlicher Fahrzeuge für Kabinenverkleidungen und Akustiklösungen.
- Einführung nachhaltiger, polyesterbasierter Komponenten für Nutzfahrzeuge, die Kreislaufwirtschaft unterstützen.

Ausblick auf den globalen Markt

Der globale Markt für mittelschwere und schwere Nutzfahrzeuge wird voraussichtlich von 3 Millionen im Jahr 2024 auf 3,4 Millionen Fahrzeuge bis 2028 wachsen. Autoneum nutzt diesen Trend durch organisches Wachstum und strategische Initiativen in Asien und Nordamerika und verstärkt gleichzeitig sein Geschäft in Europa und in der Region SAMEA.

Operative Highlights

- **Strukturelle Neuausrichtung der Werke:** Vorbereitung auf mehrere Programmneuanläufe im Nutzfahrzeugbereich mit geplantem Produktionsstart in den Jahren 2026 und 2027.
- **Innovationspipeline:** Fokus auf modulare Verkleidungselemente, waschbare Bodenlösungen sowie fortschrittliche NVH- und Thermomanagement-Lösungen, zugeschnitten auf Lkw mit ICE- und BEV-Antrieb, einschliesslich batteriespezifischer Produkte.
- **Integration von Nachhaltigkeit:** Vollständig recycelbare Materialien sowie ökoeffiziente Prozesse und ein hoher Rezyklatanteil sind in allen wesentlichen neuen Entwicklungen fest verankert.

Finanzielle Auswirkungen

Nutzfahrzeuge bieten erhebliche Wachstumschancen und tragen zur Umsatzstabilisierung von Autoneum bei. Mit längeren Programmlaufzeiten und einem höheren Volumen pro Fahrzeug unterstützt dieses Segment die Profitabilität und die langfristige Umsatzentwicklung.

Enge Zusammenarbeit mit Kunden

Renault Emblème: Dekarbonisierung durch Design



Pascaline Brégon, Head Strategy & Sustainability, erläutert, wie Autoneum die Umweltperformance seiner nachhaltigen Systeme und Komponenten für das Projekt Renault Emblème weiter optimiert hat.

Autoneum arbeitete gemeinsam mit der Renault Group am Renault Emblème, einem kohlenstoffarmen Demonstrationsfahrzeug, das darauf abzielt, die Treibhausgasemissionen über den gesamten Lebenszyklus hinweg im Vergleich zum Basisjahr 2019 um 90% zu reduzieren. Als Schlüsselpartner des Projekts lieferte Autoneum rund 30 faserbasierte Komponenten, darunter Teppiche, Unterbodenverkleidungen, Radhausverkleidungen sowie Lösungen für den Frunk und den Kofferraum.

Alle Bauteile basieren auf einem Monomaterialkonzept aus Polyester mit hohem Recyclinganteil. Die eingesetzten Bauteile ermöglichen eine Gewichtsreduzierung von bis zu 25% bei unveränderter akustischer und thermischer Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig senken sie den CO₂-Fussabdruck der Komponenten um rund 70% – dank optimierter Materialauswahl, abfallfreier Produktionsprozesse und vollständiger Recyclingfähigkeit am Ende der Nutzungsdauer.



Renault Emblème: Vorzeigbeispiel für nachhaltige Akustik- und Wärmelösungen von Autoneum.

Im April 2025 präsentierte Autoneum diese Innovationen auf dem „Deep Dive“-Presseevent von Renault nahe der französischen Hauptstadt Paris. Dabei wurde aufgezeigt, wie die durchgängig angewandte Lebenszyklusanalyse (Life Cycle Assessment, LCA) die Designentscheidungen von der Konzeptphase bis zum Ende der Lebensdauer maßgeblich beeinflusst hat. Die Zusammenarbeit verdeutlicht, dass leichte, kreislauffähige Materialien messbare Nachhaltigkeitsvorteile bieten können, ohne funktionale Kompromisse einzugehen – und dient damit als Blaupause für zukünftige batterieelektrische Fahrzeugprogramme.

Technische Daten

- **Gelieferte Komponenten:** rund 30 faserbasierte Bauteile
- **Hauptbaugruppen:** Teppich, Unterbodenverkleidungen, Radhausverkleidungen, Frunk, Kofferraum
- **Materialkonzept:** Monomaterial Polyester mit hohem Recyclinganteil
- **Gewichtsreduzierung:** bis zu 25%
- **Reduzierung des CO₂-Fussabdrucks:** rund 70% pro Komponente
- **Ende der Lebensdauer:** vollständig recycelbares Design
- **Lebenszyklusziel:** –90% Treibhausgasemissionen gegenüber dem Basisjahr 2019
- **Validierung:** durchgängig integrierte Lebenszyklusanalyse (LCA)



Zum zweiten Mal in Folge Top Employer – ein Beweis für den mitarbeiterorientierten Ansatz von Autoneum.

Top-Arbeitgeber Schweiz

Mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur als Schlüssel zum Erfolg

Im Jahr 2025 wurde der Hauptsitz von Autoneum in Winterthur zum zweiten Mal in Folge als Top Employer Schweiz ausgezeichnet. Diese erneute Zertifizierung bestätigt das klare Bekenntnis der Unternehmensgruppe zu einer Arbeitskultur, in der die Mitarbeitenden im Mittelpunkt stehen – mit einem besonderen Fokus auf Wohlbefinden, Weiterentwicklung und Vielfalt.

Mit Initiativen wie der Strategie Level Up investiert Autoneum gezielt in die fachliche und persönliche Entwicklung seiner Mitarbeitenden, stärkt Chancengleichheit und fördert ein inklusives Arbeitsumfeld, in dem individuelle Potenziale entfaltet werden können. Die wiederholte Auszeichnung zeigt, dass dieses Engagement nicht nur intern gelebt wird, sondern auch von einer unabhängigen, international anerkannten Institution bestätigt ist.

Die externe Anerkennung stärkt die Arbeitgebermarke von Autoneum nachhaltig und unterstützt das Unternehmen dabei, qualifizierte Talente in einem anspruchsvollen Wettbewerbsumfeld zu gewinnen und langfristig zu binden.



Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten¹, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse¹. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2025. Unter www.autoneum.com/de/investor-relations/ und www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/ werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts und auf den Vergütungsbericht.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

Konzernstruktur und Aktionariat

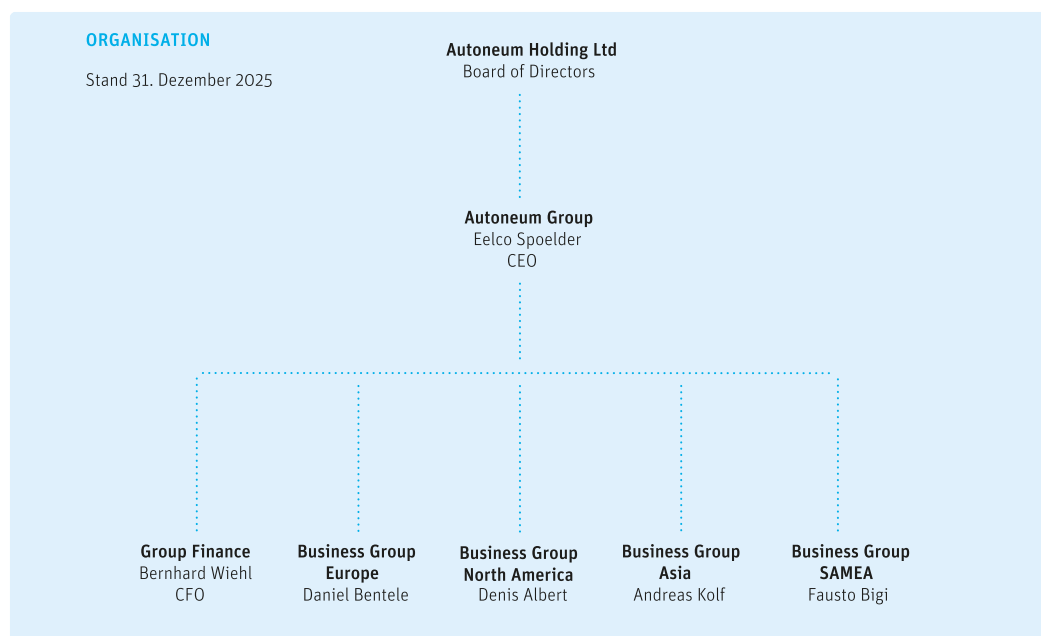
Konzernstruktur

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2025 betrug 972.9 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)¹ und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich in dem Kapitel "Notes to the Consolidated Financial Statement".

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird grundsätzlich eine verantwortliche Person (Head Legal Unit) ernannt. Diese ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2025 weltweit 64 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten findet sich in Kapitel [Notes to the Consolidated Financial Statement](#). Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.



Bedeutende Aktionäre

Per 31. Dezember 2025 war bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz, und Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz: 22.68%;
- Martin und Rosmarie Ebner via Anna Holding AG, Wilen, Schweiz, und Patinex AG, Wilen, Schweiz: 16.373%;
- Peter Spuhler, Warth-Weiningen, Schweiz, via PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz: 16.17%;
- Martin Haefner, Erlenbach, Schweiz: 3.1%
- UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, Schweiz: 3.022%

Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 ff des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert.

Sie können über die Suchfunktion unter <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/> eingesehen werden.

Per 31. Dezember 2025 hielt die Autoneum Holding AG 0.61% des Aktienkapitals (35 707 Aktien).

Kreuzbeteiligungen

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

2 Kapitalstruktur

Aktienkapital

Per 31. Dezember 2025 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 292 022.65 CHF und war eingeteilt in 5 840 453 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

Kapitalband

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. April 2024 wurde das anlässlich der Generalversammlung vom 23. März 2023 geschaffene und bis zum 9. April 2024 befristete Kapitalband aus den Statuten¹ gestrichen.

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 2025 wurde ein Kapitalband geschaffen, wonach der Verwaltungsrat ermächtigt ist, bis zum 1. April 2030 das Aktienkapital jederzeit ein oder mehrere Male auf bis zu CHF 438'033.95 durch Ausgabe von bis zu 2'920'226 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.05 für Akquisitionen von Unternehmen oder Unternehmenseiten, Beteiligungen, Finanzierungen und andere strategische Transaktionen zu erhöhen.

Detailliertere Informationen sind in den Statuten¹ §3a "Kapitalband" aufgeführt.

Bedingtes Kapital bei Begebung von Wandel- und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von (kotierten) Aktionärsoptionen

Das Aktienkapital kann sich durch die Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 11.99% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anleiheobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden.

Detailliertere Informationen sind in den Statuten¹ §3b "Bedingtes Kapital bei Begebung von Wandel und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von (kotierten) Aktionärsoptionen" aufgeführt.

Bedingtes Kapital bei Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende

Das Aktienkapital kann sich zudem durch die Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 4.28% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen.

Detailliertere Informationen sind in den Statuten¹ §3c "Bedingtes Kapital bei Ausgabe von Aktien an Mitarbeiter" aufgeführt.

Kapitalveränderungen

Bei ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF.

Mit der im September 2023 vollzogenen Kapitalerhöhung aus dem Kapitalband wurden zusätzlich 1 168 090 Aktien mit einem Nennwert von 0.05 CHF geschaffen. Siehe dazu auch die Medien-mitteilungen vom 14. September 2023², 27. September 2023² und 28. September 2023². Somit beträgt das Aktienkapital am 31. Dezember 2025 292 022.65 CHF, eingeteilt in 5 840 453 voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF.

Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Abschnitt Bedingtes Kapital für Begebung von Wandel- und/oder Optionsanleihen oder Einräumung von (kотиerten) Aktionärsoptionen) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. Abschnitt Bedingtes Kapital für Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende).

Partizipations- und Genussscheine

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

Aktien

Die Autoneum Holding AG hat 5 840 453 vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen. Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren.

Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutzniesser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden.

Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

Beschränkung der Übertragbarkeit und der Nominee-Eintragungen

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten¹ kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee

verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält. Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt ohne Berücksichtigung von Enthaltungen.

Wandelanleihen und Optionen

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

Verwaltungsrat beantragt Ausschüttung von 3.20 CHF pro Aktie

Aufgrund des Konzernergebnisses 2025 beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 28. April 2026 eine Ausschüttung von 3.20 CHF pro Aktie (für das Geschäftsjahr 2024: 2.80 CHF pro Aktie). Die Ausschüttung wird je zur Hälfte als Dividende aus dem verfügbaren Gewinn sowie als Rückzahlung aus Kapitaleinlagereserven erfolgen. Dies entspricht einer Ausschüttung von rund 18.7 Mio. CHF und damit rund 31% des Konzerngewinns, der den Autoneum-Aktionären zurechenbar ist.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

² www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilung/#_tab-ad-hoc-de

3 Verwaltungsrat

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten¹, dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ und den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse¹ der Autoneum Holding AG.

Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten¹ aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2025 bestand der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

Unabhängigkeit der nichtexekutiven Mitglieder

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. Kapitel Vergütungsbericht) und sind alle unabhängig gemäss dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance.

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten¹ mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren. Die Anzahl Mandate gemäss (c) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck.

Wahl und Amtszeit sowie Grundsätze des Wahlverfahrens

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheiden nach Erreichen des 70. Lebensjahres an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt. Bei der Nominierung neuer Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.



Hans-Peter Schwald

Präsident

Schweizer Staatsangehöriger (1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat und Präsident seit 2011.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; von 2017 bis 2024 Senior Partner der Anwaltskanzlei Bianchi Schwald LLC ; seit Juli 2024 Senior Partner der Anwaltskanzlei Valfor Rechtsanwälte AG.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Mitglied in Ausschüssen

Vorsitzender des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominationsausschusses.

Nichtexekutiv



Norbert Indlekofer

Vizepräsident

Deutscher Staatsangehöriger (1958)

Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 2017.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Dipl.Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebesysteme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 President & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Mitglied in Ausschüssen

Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses.

Nichtexekutiv



Liane Hirner

Mitglied

Österreichische Staatsangehörige (1968)

Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrätin seit 2021.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

MBA in Industriemanagement, Buchhaltung und Steuern Karl Franzens Universität in Graz; von 1993 bis 2017 verschiedene Funktionen bei der PwC Wien, Österreich, unter anderem als Partner und Managing Director; seit 2018 Vorstandsmitglied und CFRO der Vienna Insurance Group, Österreich.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Mitglied in Ausschüssen

Vorsitzende des Revisionsausschusses.

Nichtexekutiv



Oliver Streuli

Mitglied

Schweizer Staatsangehöriger (1988)

Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 2021.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Master of Arts in Accounting und Finance, Universität St. Gallen; von 2014 bis 2017 Investment Banking der UBS; von 2017 bis 2019 Stadler Rail AG; von 2019 bis 2023 CEO der PCS Holding AG, seit 2023 CFO der Rieter Group.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des des Vergütungs- und des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses.

Nichtexekutiv



Martin Klöti

Mitglied

Schweizer Staatsangehöriger (1973)

Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 2024.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Dipl. Wirtschaftsprüfer, Treuhänder mit Fachausweis; von 1996 bis 2002 Wirtschaftsprüfer bei Deloitte AG, Zürich; 20 Jahre bei der Schweizer Technologies Gruppe, ab 2014 als Group CFO und Mitglied der Gruppenleitung; seit 2023 CFO und Mitglied der Gruppenleitung der Artemis Holding AG, Hergiswil, Schweiz.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Revisionsausschusses.

Nichtexekutiv



Michael Pieper

Mitglied

Schweizer Staatsangehöriger (1946)

Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrat seit 2011.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

lic. oec. HSG; Eigentümer und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Nichtexekutiv



Yanni von Roy-Jiang¹

Mitglied

Chinesische Staatsangehörige (1980)

Erstwahl in den Verwaltungsrat

Verwaltungsrätin seit 2. April 2025.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Master of Business Administration von der Universität Augsburg, Deutschland, Abschluss in Ingenieurwesen und Handel von der Donghua-Universität in Shanghai, China; Von 2006 – 2009 Controller Region China & Osteuropa bei der Blumenbecker Gruppe, Deutschland; anschliessend verschiedene Führungspositionen bei Webasto: von 2009 – 2011 Controller Region Asien, Deutschland, von 2011 – 2014 Chief Financial Officer von Webasto China, China, von 2014 – 2020 Vice President Finance & Controlling, Deutschland, von 2020 – 2022 Executive Vice President Purchasing & Supplier Quality, Deutschland, und von September 2022 bis August 2025 als Chief Operating Officer und Mitglied des Vorstands der Webasto Gruppe, Deutschland; von Oktober bis Dezember 2025 Executive Vice President Supply Chain Management und seit Januar 2026 Executive Vice President Procurement and Supplier Management bei der Mercedes-Benz AG, Deutschland.

Mitglied in Ausschüssen

Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses (seit 2. April 2025).

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Nichtexekutiv

¹ Yanni von Roy-Jiang stellt sich anlässlich der Generalversammlung vom 28. April 2026 nicht zur Wiederwahl

Ferdinand Stutz

Mitglied bis 2. April 2025

Schweizer Staatsangehöriger (1957)

Angaben zur Person

https://www.autoneum.com/wp-content/uploads/2026/03/CV_F_Stutz_de.pdf

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus. In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten¹ oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des Präsidenten des Verwaltungsrats, der Verwaltungsratsausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiterinnen und Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz- und Investitionspolitik, Corporate Responsibility inkl. Personal- und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und die Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Risk und des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen
- und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär oder eine Sekräterin, der oder die nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie fallweise Mitglieder der Konzernleitung und des Managements. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

Im Jahr 2025 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die zwischen dreidreiviertel und sechseinviertel Stunden dauerten. Die Sitzungen wurden physisch abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand an einem ausländischen Produktionsstandort statt mit anschliessender Betriebsbesichtigung. Die

Teilnahmequote lag bei 97.1%. Zusätzlich wurden drei Videokonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu 35 Minuten. Im Geschäftsjahr 2025 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

Ausschüsse

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominations- und einen Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz. Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement¹, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmässig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzende ist Liane Hirner, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Martin Klöti. Im Geschäftsjahr 2025 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig. Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der CEO und der CFO, der Leiter der internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat über die Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorschriften inklusive solcher im Zusammenhang mit Konfliktmineralien und Kinderarbeit;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prozesse einer externen Revision der nichtfinanziellen Berichterstattung;
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

Der Revisionsausschuss traf sich 2025 zu drei Sitzungen und einer Videokonferenz von jeweils einer bis vier Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2025 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen. Alle Ausschussmitglieder haben an allen vier Sitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Oliver Streuli. Ferdinand Stutz war Mitglied bis 2. April 2025. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI) unter Einbezug der finanziellen und der Corporate-Responsibility-Ziele des Konzerns, sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat. Zudem ist der Vergütungsausschuss zusammen mit dem Nominationsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

Der **Nominationsausschuss** besteht aus drei Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist Norbert Indlekofer. Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Oliver Streuli. Ferdinand Stutz war Mitglied bis 2. April 2025. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmaßnahmen informieren. Zudem ist der Nominationsausschuss zusammen mit dem Vergütungsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

2025 haben drei Sitzungen des Vergütungs- und des Nominationsausschusses stattgefunden, die zwischen drei und vier Stunden dauerten. Im Geschäftsjahr 2025 waren keine externen Berater an den Ausschusssitzungen anwesend. Alle Ausschussmitglieder haben an allen drei Sitzungen teilgenommen, mit Ausnahme von einem Mitglied, welches nur an 2 Sitzungen anwesend war.

Der **Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Norbert Indlekofer, Oliver Streuli und Yanni von Roy-Yiang (seit 2. April 2025). Ferdinand Stutz war Ausschussmitglied bis 2. April 2025.

Der Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und der Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien;
- Unterstützung und Begleitung in allen Nachhaltigkeitsthemen, die den Planeten betreffen, u. a. in der Reduktion der Treibhausgasemissionen (Klimawandel), in nachhaltigen Prozessen, Standards und Produkten, verantwortungsvollem Abfallmanagement und Umweltrisiken, sowie Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung.

Der Ausschuss traf sich 2025 zu zwei Sitzungen von einer bzw. von viereinhalb Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2025 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses teilgenommen.

Kompetenzregelung

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen siehe "Interne Organisation". Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung

und Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)¹ über Geschäftsfälle entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie das Budget und den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich in Kapitel Notes to the Consolidated Financial Statements.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2025 führte die interne Revision zehn reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

Compliance-Programm und Verhaltenskodex

Das Compliance-Programm von Autoneum hat die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung zum Ziel und regelt erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung, Früherkennung und Sanktionierung von Verstössen.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

4 Konzernleitung

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2025 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups.



Konzernleitung (v.l.n.r.): Eelco Spoelder, Bernhard Wiehl, Fausto Bigi, Daniel Bentele, Andreas Kolf, Denis Albert

Eelco Spoelder

Chief Executive Officer (CEO)

Niederländischer Staatsangehöriger (1972)

Mitglied der Konzernleitung seit 2023.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Master of Business Administration, Duke University, Fuqua School of Business, USA; Master of Science in Industrial Engineering and Management Science, Eindhoven University of Technology, Niederlande; von 1996 bis 2003 verschiedene Funktionen im Einkauf bei Continental AG, Deutschland (ehemals Philips Car Systems); von 2004 bis 2007 Vice President Infotainment Solutions & Radio Navigation divisions in the Americas bei Continental AG, North America (ehemals Siemens VDO); von 2008 bis 2011 Vice President Business Unit Instrumentation & Driver HMI und von 2012 bis 2016 Executive Vice President & Head of Business Unit Instrumentation & Driver HMI bei Continental AG, Deutschland; von 2016 bis 2017 Chief Operating Officer, Executive Vice President & Member of Executive Committee, verantwortlich für Group Global Operations, Manufacturing, Purchasing, Total Customer Satisfaction, Quality und IT bei Forvia / Faurecia; von 2017 bis 2023 President Faurecia Seating Executive Vice President & Member of Executive Committee bei Forvia / Faurecia, France; in der jetzigen Funktion seit 2023.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Bernhard Wiehl Chief

Financial Officer (CFO)

Deutscher Staatsangehöriger (1967)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Fausto Bigi

Head Business Group SAMEA

Brasilianischer Staatsangehöriger (1959)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager bei Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsleiter Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Daniel Bentele

Head Business Group Europe

Deutscher Staatsangehöriger (1976)

Mitglied der Konzernleitung seit 2023.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Diplomierter Wirtschaftsingenieur, Hochschule Aalen, Deutschland; von 2003 bis 2005 Assistent des COO und Product Line Manager bei BEHR GmbH & Co. Stuttgart, Deutschland; von 2005 bis 2008 Production Manager bei BEHR America Inc. – Produktionsstandort Dayton; von 2008 bis 2009 Projektkoordinator BEHR Korea und von 2009 bis 2012 Manager Produktionsstandort Pusan und Deputy General Manager bei BEHR Korea Inc., Südkorea; von 2012 bis 2014 Manager Produktionsstandort Pforzheim bei MAHLE Behr GmbH, Stuttgart, Deutschland; von 2014 bis 2017 Regional Head South America / CEO bei MAHLE Behr Gerenciamiento Ltda., Südamerika; von 2017 bis 2019 Vice President Profit Center Industrial Applications und CEO bei MAHLE Industrial Thermal Systems GmbH & Co. KG; von 2020 bis 2023 Vice President Region Asia Pacific, Thermal Management bei MAHLE Holding, China; 2023 Vice President Strategy & Innovation bei Faurecia Seating, France; in der jetzigen Funktion seit 2023.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Andreas Kolf

Head Business Group Asia

Deutscher Staatsangehöriger (1962)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang

Volljurist der Universität Münster, Deutschland; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India, Indien; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India, Indien; in der jetzigen Funktion seit 2016.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht.

Denis Albert

Head Business Group North America

Französischer und US-amerikanischer
Staatsangehöriger (1975)

Mitglied der Konzernleitung seit 1. Januar 2025.

Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang Master in Mechanical and Industrial Engineering, Institut Catholique d'Arts et Métiers, Nantes, Frankreich; Executive Master of Business and Administration, Business School Mannheim, Deutschland/Essec Paris, Frankreich; von 2004-2008 R&D Senior Director of Concept Engineering/Predevelopment, Faurecia Hagenbach, Deutschland; von 2008 – 2018 verschiedene Funktionen im Einkauf und German/Asian Customer CBU bei Faurecia Interior North America, Greenville SC/ Auburn Hills MI -USA ; von 2018 – 2019 Group Key Account VP für New Entrants Sunnyvale (CA), USA; von 2019– 2021 Vice President Global Sales & Programs , Quality & Customer Satisfaction bei Faurecia Interior , Nanterre (HQ), Frankreich; von 2021 – 2023 President of North America bei Faurecia Interior Division, Auburn Hills (Mi), USA; in 2024 Head Sales Development & Strategic Project Manager PMI bei Autoneum Group. Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 1. Januar 2025.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Siehe Vergütungsbericht

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten¹ mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen. Diese Mandate müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierter Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlichem Zweck. Mandate der Konzernleitung müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden.

Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

5 Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im [Vergütungsbericht](#).

6 Mitwirkungsrechte und Aktionäre

Stimmrechtsbeschränkung

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

Statutorisches Quorum

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung von Enthaltungen, soweit Gesetz oder Statuten¹ nicht abweichende Bestimmungen enthalten.

Einberufung der Generalversammlung, Traktandierung und Stimmrechtsvertretung

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten¹ vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation gemäss der in §30 der Statuten¹ vorgesehenen Form einberufen. Gemäss §9 der Statuten¹ können Aktionäre, welche mindestens 0.5% des Aktienkapitals oder der Stimmen vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen Vertreter ihrer Wahl (mittels schriftlicher Vollmacht) oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform <https://autoneum.shapp.ch> vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 lic. iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

Eintragungen im Aktienbuch

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben und alle unter dem Long-term Incentive Plan (LTI) zugeteilten Anrechte in frei handelbare Aktien umgewandelt.

Angebotspflicht

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastrukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als 33 1/3 Prozent aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

8 Revisionsstelle

Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Florin Krapp, zugelassene Revisionsexpertin, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2025 die leitende Revisorin für dieses Mandat. Die Amtsdauer der leitenden Revisorin ist auf sieben Jahre begrenzt.

Revisionshonorar und zusätzliche Honorare

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2025 rund 1.7 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. Für zusätzliche Dienstleistungen, hauptsächlich nicht-finanzielle Prüfungsleistungen und Steuerberatung, berechnete KPMG rund 0.2 Mio. CHF. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.6 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2025. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.3 Mio. CHF.

Informationsinstrumente der externen Revision

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum [Revisionsausschuss](#). Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse. Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern.

9 Informationspolitik

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertreterinnen und -vertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, den Corporate-Responsibility-Bericht, die Generalversammlung sowie in der Regel eine Videokonferenz zum Jahresergebnis des Vorjahres und eine Videokonferenz zum Halbjahresergebnis des laufenden Jahres. Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung kursrelevanter Tatsachen wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertreterinnen und -vertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter www.autoneum.com/de/medien/abonnement können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2025 umfasst den Geschäfts- und Corporate-Responsibility-Bericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der Geschäftsbericht 2025 und der Corporate-Responsibility-Bericht 2025 können in gedruckter Form von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Beide Berichte können zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung unter www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte (Geschäftsbericht 2025), bzw. www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/ (Corporate Responsibility Report 2025) heruntergeladen werden. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionärinnen und Aktionäre.

Informationsquellen

Gemäss §30 der Statuten ist das Schweizerische Handelsamtsblatt Publikationsorgan der Autoneum Holding AG. Alle Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen rechtsgültig durch Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit das Gesetz nicht zwingend eine andere Mitteilung verlangt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationswege bestimmen.

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Organisationsreglement:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht:
www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte
- Vergütungsbericht:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte: www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen
- Corporate Governance:
www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Corporate Responsibility:
www.autoneum.com/de/corporate-responsibility
- Aktienkurs:
www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie
- Präsentationen:
www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation
- Medienmitteilungen inkl. Ad-hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen

- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen inkl. Ad-hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/abonnement
 - Kontaktaufnahme: www.autoneum.com/de/kontakt
- ¹ www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

10 Handelssperrzeiten

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat interne Vorschriften zu den Handelssperrzeiten erlassen. Danach wird unterschieden zwischen regulären Handelssperrzeiten und Ad-hoc-Handelssperrzeiten. Die regulären Handelssperrzeiten stehen im Zusammenhang mit der Publikation der Halbjahres- und Jahresergebnisse und bestehen vom 10. Juni bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Halbjahresabschluss publiziert wird, bzw. vom 10. Dezember bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Jahresabschluss publiziert wird. Adressaten sind neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung alle Mitarbeitenden, die Zugang zu den relevanten Finanzzahlen haben.

Ad-hoc-Handelssperrzeiten werden im Zusammenhang mit anderen kursrelevanten Tatsachen vom Präsidenten des Verwaltungsrats erlassen. Dieser legt auch fallweise den Adressatenkreis fest.

11 Wesentliche Änderungen nach dem Bilanzstichtag

Yanni von Roy-Jiang, Mitglied des Verwaltungsrats, stellt sich anlässlich der Generalversammlung vom 28. April 2026 nicht zur Wiederwahl.

Finanzbericht

Consolidated Financial Statements	67
Consolidated Income Statement	67
Consolidated Statement of Comprehensive Income	68
Consolidated Balance Sheet	69
Consolidated Statement of Changes in Equity	70
Consolidated Statement of Cash Flows	71
Notes to the Consolidated Financial Statements	72
Statutory Auditors' Report	124
Income Statement of Autoneum Holding Ltd	129
Balance Sheet of Autoneum Holding Ltd	130
Notes to the Financial Statements of Autoneum Holding Ltd	131
Distribution Proposal	139
Statutory Auditors' Report	140
Vergütungsbericht	144
Bericht der Revisionsstelle	156
Rückblick 2021–2025	159

Consolidated Income Statement

CHF million	Notes	2025		2024	
Revenue	<u>4</u>	2'290.6	100.0 %	2'338.7	100.0 %
Material expenses ¹		-991.2	43.3 %	-1'005.7	43.0 %
Employee expenses	<u>5</u>	-693.6	30.3 %	-716.1	30.6 %
Other expenses	<u>6</u>	-405.8	17.7 %	-408.8	17.5 %
Other income	<u>7</u>	58.1	2.5 %	38.6	1.7 %
EBITDA		258.1	11.3 %	246.7	10.5 %
Depreciation, amortization and impairment	<u>8</u>	-131.2	5.7 %	-121.8	5.2 %
EBIT		126.9	5.5 %	125.0	5.3 %
Financial income	<u>9</u>	5.0		4.9	
Financial expenses	<u>10</u>	-23.8		-35.8	
Share of profit of associated companies	<u>16</u>	1.0		0.9	
Earnings before taxes		109.0	4.8 %	94.9	4.1 %
Income taxes	<u>11</u>	-28.9		-24.9	
Net result		80.2	3.5 %	70.0	3.0 %
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		60.0		52.1	
attributable to non-controlling interests		20.2		17.8	
Basic earnings per share in CHF	<u>12</u>	10.34		8.98	
Diluted earnings per share in CHF	<u>12</u>	10.32		8.97	

¹ Material expenses include CHF -4.1 million (2024: CHF -0.2 million) changes in inventories of finished goods and work in progress.

Consolidated Statement of Comprehensive Income

CHF million	Notes	2025	2024
Net result		80.2	70.0
Currency translation adjustment ¹		-47.9	16.1
Inflation adjustment		2.7	4.8
Total items that will be reclassified to income statement		-45.2	20.9
Remeasurement of defined benefit pension plans	<u>25</u>	11.9	3.6
Changes in fair value of equity investments (FVOCI)	<u>17</u>	14.1	0.6
Income taxes		-1.3	-0.4
Total items that will not be reclassified to income statement		24.7	3.8
Other comprehensive income		-20.5	24.7
Total comprehensive income		59.6	94.7
attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		54.0	71.4
attributable to non-controlling interests		5.6	23.3

¹ The currency translation adjustment includes CHF -1.5 million (2024: CHF 1.3 million) from associated companies accounted for using the equity method.

Consolidated Balance Sheet

CHF million	Notes	31.12.2025	31.12.2024
Assets			
Tangible assets	<u>13</u>	731.3	759.3
Intangible assets	<u>14</u>	32.6	13.2
Goodwill	<u>15</u>	35.7	–
Investments in associated companies	<u>16</u>	18.3	19.6
Financial assets	<u>17</u>	44.4	30.2
Deferred income tax assets	<u>11</u>	55.7	58.6
Employee benefit assets	<u>25</u>	21.3	14.4
Other assets	<u>18</u>	102.2	103.5
Non-current assets		1'041.6	998.9
Inventories	<u>19</u>	198.0	162.4
Trade receivables	<u>20</u>	296.1	248.8
Current income tax receivables		3.0	3.4
Other assets	<u>18</u>	111.9	103.1
Financial assets	<u>17</u>	6.0	7.5
Cash and cash equivalents	<u>21</u>	105.7	108.2
Current assets		720.6	633.4
Assets		1'762.2	1'632.3
Shareholders' equity and liabilities			
Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd		503.4	507.2
Equity attributable to non-controlling interests	<u>23</u>	114.6	96.8
Shareholders' equity		618.0	604.0
Financial liabilities	<u>24</u>	452.5	368.6
Deferred income tax liabilities	<u>11</u>	33.6	26.3
Employee benefit liabilities	<u>25</u>	14.4	18.0
Provisions	<u>26</u>	8.7	20.0
Other liabilities	<u>27</u>	56.8	9.2
Non-current liabilities		566.1	442.1
Financial liabilities	<u>24</u>	72.9	150.9
Current income tax liabilities		39.5	32.5
Provisions	<u>26</u>	28.5	21.2
Trade payables		215.5	177.9
Other liabilities	<u>27</u>	221.8	203.8
Current liabilities		578.2	586.2
Liabilities		1'144.2	1'028.3
Shareholders' equity and liabilities		1'762.2	1'632.3

Consolidated Statement of Changes in Equity

CHF million	Attributable to the shareholders of Autoneum Holding Ltd							Attributable to non-controlling interests	Total
	Share capital	Treasury shares	Capital reserve	Fair value reserve	Retained earnings	Currency translation adjustment	Total		
At January 1, 2024	0.3	-5.2	318.6	-1.7	296.7	-159.0	449.7	87.2	537.0
Net result	-	-	-	-	52.1	-	52.1	17.8	70.0
Other comprehensive income	-	-	-	0.6	7.7	11.0	19.2	5.5	24.7
Total comprehensive income	-	-	-	0.6	59.8	11.0	71.4	23.3	94.7
Dividends paid ¹	-	-	-	-	-14.5	-	-14.5	-13.7	-28.2
Purchase of treasury shares ²	-	-2.0	-	-	-	-	-2.0	-	-2.0
Share-based remuneration ²	-	1.7	-	-	0.9	-	2.6	-	2.6
Total transactions with owners	-	-0.3	-	-	-13.6	-	-13.9	-13.7	-27.6
At December 31, 2024	0.3	-5.4	318.6	-1.1	342.9	-148.0	507.2	96.8	604.0
Net result	-	-	-	-	60.0	-	60.0	20.2	80.2
Other comprehensive income	-	-	-	14.1	12.8	-32.9	-6.0	-14.6	-20.5
Total comprehensive income	-	-	-	14.1	72.9	-32.9	54.0	5.6	59.6
Dividends paid ¹	-	-	-	-	-16.3	-	-16.3	-15.1	-31.4
Purchase of treasury shares ²	-	-1.2	-	-	-	-	-1.2	-	-1.2
Share-based remuneration ²	-	2.7	-	-	1.0	-	3.7	-	3.7
Acquisition of subsidiary with non-controlling interests ³	-	-	-	-	-	-	-	27.3	27.3
Redemption liability to acquire non-controlling interests ⁴	-	-	-	-	-44.1	-	-44.1	-	-44.1
Total transactions with owners	-	1.5	-	-	-59.3	-	-57.8	12.2	-45.6
At December 31, 2025	0.3	-4.0	318.5	13.0	356.5	-180.9	503.4	114.6	618.0

¹ Autoneum Holding Ltd paid a dividend for the previous financial year in 2025 of CHF 2.80 (2024: CHF 2.50) per share entitled to dividends, totaling a payout of CHF 16.3 million (2024: CHF 14.5 million) as approved by the Annual General Meeting.

² Autoneum purchased 11'504 registered shares (2024: 17'500) and transferred 23'955 registered shares (2024: 14'962) in conjunction with share-based remuneration in the period under review.

³ Refer to [note 3](#).

⁴ Refer to [note 30](#).

Consolidated Statement of Cash Flows

CHF million	Notes	2025	2024
Net result		80.2	70.0
Dividend income	<u>9</u>	-2.3	-1.1
Interest income	<u>9</u>	-1.8	-1.9
Interest expenses	<u>10</u>	17.4	20.6
Income tax expenses	<u>11</u>	28.9	24.9
Depreciation, amortization and impairment	<u>8</u>	131.2	121.8
Share of profit of associated companies	<u>16</u>	-1.0	-0.9
Gain from disposal of tangible assets, net	<u>6, 7</u>	-17.8	-2.8
Other non-cash income and expenses		3.4	19.6
Change in net working capital		-21.2	-6.3
Change in post-employment benefit assets and liabilities		2.3	0.1
Change in non-current provisions		-0.9	-
Change in other non-current assets		-5.1	-6.1
Change in other non-current liabilities		2.8	-1.8
Dividends received		3.1	2.4
Interest received		1.9	2.0
Interest paid		-16.3	-20.3
Income taxes paid		-25.5	-30.4
Cash flows from operating activities		179.3	189.8
Investments in tangible assets	<u>13</u>	-71.9	-78.9
Investments in intangible assets	<u>14</u>	-1.0	-1.1
Investments in financial assets		-2.1	-6.5
Investments in subsidiary or business, net of cash acquired	<u>3</u>	-54.4	-
Proceeds from disposal of tangible assets		16.7	5.1
Proceeds from disposal of financial assets		0.3	1.5
Cash flows used in investing activities		-112.6	-80.0
Dividends paid to shareholders of Autoneum Holding Ltd		-16.3	-14.5
Dividends paid to non-controlling interests		-15.1	-13.7
Purchase of treasury shares	<u>22</u>	-1.2	-2.0
Proceeds from borrowings	<u>24</u>	145.4	5.0
Repayment of borrowings	<u>24</u>	-172.3	-128.4
Cash flows used in financing activities		-59.6	-153.6
Currency translation adjustment		-9.7	2.7
Change in cash and cash equivalents		-2.5	-41.2
Cash and cash equivalents at beginning of the year		108.2	149.4
Cash and cash equivalents at end of the year	<u>21</u>	105.7	108.2

Notes to the Consolidated Financial Statements

1 Material Accounting Policies

1.1 Basis of Preparation

Autoneum Holding Ltd (“the Company”) was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company has been listed on the SIX Swiss Exchange (AUTN, ISIN: CHO127480363) since May 13, 2011. Autoneum Holding Ltd together with its subsidiaries will henceforth be referred to as “Autoneum Group”, “Group” or “Autoneum”. A list of subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments of Autoneum Group can be found in [note 36](#).

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with IFRS Accounting Standards. The consolidated financial statements are based on historical cost, with the exception of employee benefit assets and liabilities, which are measured at the fair value of the plan assets less the present value of the defined benefit obligation, and specific financial instruments, which are measured at fair value. The consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on March 11, 2026 and are subject to approval by the Annual General Meeting of shareholders on April 28, 2026.

The consolidated financial statements are published exclusively in English. Due to rounding, numbers presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. All ratios and variances are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded amount.

1.2 Significant Accounting Judgments, Estimates and Assumptions

The preparation of the Group’s consolidated financial statements requires management to make judgments, estimates and assumptions that affect the application of the Group’s accounting policies and the reported amounts of revenue, expenses, assets and liabilities, the accompanying disclosures, and the disclosure of contingent liabilities. Uncertainty about these assumptions and estimates could result in outcomes that require a material adjustment to the carrying amount of assets or liabilities in future periods. Other disclosures relating to the Group’s exposure to risks and uncertainties include the risk management process (refer to [note 2](#)) and the sensitivity analyses of defined benefit plans (refer to [note 25](#)).

Judgments

In the process of applying the Group’s accounting policies, management has made the following judgment in connection with the consolidation of entities in which the Group holds less than the majority of voting rights.

Assessing whether Autoneum has control over an entity includes all facts and circumstances that may indicate that the Group is able to direct the relevant activities and key decisions. Autoneum concludes that it has control over certain entities in which it holds 50% (refer to [note 23](#)), based on specific rights allocated. Facts and circumstances indicating that Autoneum controls an entity may change and lead to a reassessment of the management’s conclusion.

In rare circumstances, IFRS 16 requires management judgment in order to determine an appropriate lease term. The application of IFRS 16 is outlined in [note 1.9](#).

Estimates and Assumptions

Key assumptions and estimation uncertainties that have a significant risk of resulting in a material adjustment in the next financial year include the following:

Impairment losses on tangible assets and Goodwill are assessed based on estimated cash flows, which may vary from actual cash flows. Important assumptions to consider are useful lives, growth rates, achievable margins, utilization levels and the discount rates.

Preproduction costs that are capitalized in the balance sheet include mainly employee costs. Testing for impairment of the capitalized preproduction costs requires management to estimate both the total future consideration and total future costs of a project.

For defined benefit plans, actuarial valuations which are the basis for the employee benefit assets and liabilities in the balance sheet are carried out regularly. These calculations are based on statistical and actuarial assumptions. In particular, the present value of the defined benefit obligation is affected by assumptions such as discount rate, expected future salary growth and life expectancy. Other assumptions for the valuation are derived from statistical data such as mortality tables and staff turnover rates. Actuaries are independent from Autoneum. Assumptions may differ significantly from actual results. These deviations can ultimately have an effect on the employee benefit assets or liabilities in future periods (refer to [note 25](#)).

In the course of the ordinary operating activities of Autoneum Group, obligations from guarantee and warranty, litigation and non-income tax risk, and environmental risk can arise. Provisions for these obligations are measured on the basis of estimated future cash outflow. The outcome of these business transactions may result in claims against Autoneum that may be below or above the related provisions. Provisions for litigation and non-income tax risk comprise complex cases that include material uncertainties. Environmental provisions are recognized for the expected costs for the cleanup and reconstruction of contaminated sites that are interdependent of many uncertainties, such as Autoneum's share of the cost or the applicable approach for determining these costs. The financial impact of these cases for future periods can only be estimated, because uncertainties relating to amount and date of cash outflow exist (refer to [note 26](#)).

Assumptions in relation to income taxes include interpretations of the tax regulations in place in the relevant countries. The adequacy of these interpretations is assessed by the tax authorities. This can result, at a later stage, in changes in the income tax expenses. To determine whether a deferred income tax asset on tax loss carryforwards may be recognized requires judgment in assessing whether there will be future taxable profits against which these tax loss carryforwards can be offset (refer to [note 11](#)).

1.3 Changes in Accounting Policies

Adopted Changes in Accounting Policies

Except as described below, the accounting policies applied in these consolidated financial statements are the same as those applied in the consolidated financial statements as of December 31, 2024.

New and revised standards and interpretations effective as of January 1, 2025 have been applied but did not have any significant impact on the Group's consolidated financial statements.

Future Changes in Accounting Policies

The following new and revised standards and interpretations have been issued but are not yet effective. They have not been applied early in these consolidated financial statements. However, a preliminary assessment has been conducted by the management and the expected impact of each standard and interpretation is presented in the following table.

	Effective date	Planned application by Autoneum
New standards and interpretations		
IFRS 18 Presentation and Disclosure in Financial Statements	January 1, 2027	January 1, 2027
IFRS 19 Subsidiaries without Public Accountability: Disclosures ¹	January 1, 2027	January 1, 2027
Revisions and amendments of standards and interpretations		
Classification and Measurement of Financial Instruments - Amendments to IFRS 9 and IFRS 7 ¹	January 1, 2026	January 1, 2026
Contracts Referencing Nature-dependent Electricity – Amendments to IFRS 9 and IFRS 7 ¹	January 1, 2026	January 1, 2026
Annual Improvements to IFRS Accounting Standards – Volume 11 ¹	January 1, 2026	January 1, 2026

¹ No impact or no significant impact is expected on the consolidated financial statements.

1.4 IFRS 18 Presentation and Disclosure in Financial Statements

IFRS 18 will replace IAS 1 Presentation of Financial Statements and introduces the following new key requirements:

- Entities are required to classify all income and expenses into five categories in the income statement, namely the operating, investing, financing, income tax and discontinued operations categories. Entities are also required to present a newly-defined operating profit subtotal. Entities' net result will not change.
- Management-defined performance measures (MPMs) are disclosed in a single note in the financial statements.
- Enhanced guidance is provided on how to group information in the financial statements.

In addition, all entities are required to use the operating profit subtotal as the starting point of the statement of cash flows when presenting cash flows from operating activities under the indirect method.

The Group is still in the process of assessing the impact of the new standard, particularly with respect to the structure of the Group's income statement, the statement of cash flows and the additional disclosures required for MPMs. The Group is also assessing the impact on how information is grouped in the financial statements, including for items currently labelled as "other".

1.5 Scope and Methods of Consolidation

The consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd include the Company and its subsidiaries. Subsidiaries are entities controlled by the Group. The Group controls an entity when it is exposed to, or has rights to, variable returns from its involvement with the entity and has the ability to affect those returns through its power over the entity. The financial statements of subsidiaries are included in the consolidated financial statements from the date on which control commences until the date on which control is lost.

Acquisitions are accounted for using the acquisition method. Non-controlling interests in shareholders' equity and net income for the year are excluded and shown separately as part of non-controlling interests. Intercompany transactions are eliminated. If Autoneum does not have control over entities but significant influence, which is usually the case if Autoneum holds interests of between 20% and 50%, these investments are classified as associated companies and accounted for using the equity method. Interests of less than 20% where Autoneum does not have significant influence are classified as non-consolidated investments and are accounted for at fair value. The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in [note 36](#).

The Group applies the present-access method for forward contracts to acquire non-controlling interests. Consequently, Autoneum continues to recognize non-controlling interests because the minority shareholders still have present access to the returns that are subject of the forward contract.

1.6 Foreign Currency Translation

Items included in the financial statements of each Group company are measured using the currency of the primary economic environment in which the company operates (“functional currency”). The consolidated financial statements are prepared in Swiss francs, which is the functional currency and the reporting currency of Autoneum Holding Ltd.

Transactions in foreign currencies are translated into the functional currency by applying the exchange rates prevailing on the date of the transaction. Foreign exchange gains and losses resulting from the settlement of such transactions and from the translation at year-end exchange rates of monetary assets and liabilities denominated in foreign currencies are recognized in the income statement. For consolidation purposes, items in the balance sheet of foreign subsidiaries are translated at year-end exchange rates, while income statement items are translated at average rates for the period. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income and, in the event of a disposal of a foreign operation, transferred to the income statement as part of the gain or loss from disposal.

1.7 Hyperinflation Accounting

The Argentinian and Turkish economies have exceeded 100 inflation points in the last 36 months (Argentina since 2018, Türkiye since 2022), based on consumer price indexes (CPI). Therefore, both economies are considered to be hyperinflationary, in accordance with the criteria in IAS 29 Financial Reporting in Hyperinflationary Economies. The standard requires that the financial statements prepared in the currency of a hyperinflationary economy be stated in terms of the measuring unit current at the reporting date. The financial statements of the Argentinian and Turkish subsidiaries were restated accordingly before being translated and included in the consolidated financial statements of the Group.

1.8 Property, Plant and Equipment

Property, plant and equipment is stated at historical cost less accumulated depreciation, which is recognized on a straight-line basis over the estimated useful life of the asset. Historical cost includes expenditures that are directly attributable to the acquisition of the assets. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Buildings	20–50 years
Machinery and plant equipment	5–15 years
Data processing equipment	4–8 years
Vehicles and furniture	3–10 years

Components of certain assets with different useful lives are depreciated separately. Gains or losses arising from the disposal of tangible assets are recognized in the income statement. Costs of maintenance and repair are charged to the income statement as incurred. The residual values and useful lives of tangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date.

1.9 Leases

The Group leases various buildings, vehicles, machinery and other assets. Lease terms are negotiated on an individual basis and contain a wide range of different terms and conditions.

Leases are recognized as right-of-use assets as part of tangible assets and corresponding lease liabilities at the commencement date. Each lease payment is allocated between the lease liability and finance cost. The finance cost is charged to profit or loss. The right-of-use asset is depreciated over the shorter of the asset’s useful life (refer to [note 1.8](#)) and the lease term on a straight-line basis and charged to profit or loss. Assets and liabilities arising from a lease are initially measured on a present value basis, using the rate implicit in

the lease if this rate could be readily determined. If not, the lessee's incremental borrowing rate is used, which reflects the refinancing costs of Autoneum.

At the commencement date, right-of-use assets are measured at cost comprising the following:

- the amount of the initial measurement of the lease liability,
- any lease payments made at or before the commencement date, less any lease incentive received,
- any initial direct costs incurred by the lessee, and
- restoration costs.

At the commencement date, lease liabilities are initially measured at the present value of the lease payments. The following lease payments are included in the net present value:

- fixed payments, less any lease incentives receivable,
- variable lease payments that depend on an index or a rate, initially measured using the index or rate as at the commencement date,
- amounts expected to be payable by the lessee under residual value guarantees,
- the exercise of a purchase option if the lessee is reasonably certain to exercise that option, and
- payments of penalties for terminating the lease, if the lease term reflects the lessee exercising an option to terminate the lease.

The Group recognizes short-term leases and leases for which the underlying asset is of low value as operating expenses in profit or loss. Short-term leases are leases with a lease term of twelve months or less. Low-value assets are those not exceeding an amount of CHF 5'000.

Extension and termination options are included in a number of lease agreements across the Group. In determining the lease term, the management considers all facts and circumstances that create an economic incentive to exercise an extension option, or not to exercise a termination option. Extension options are only included in the lease term if the Group is reasonably certain to extend the contract.

1.10 Intangible Assets

Intangible assets such as customer relations, technology and trademarks as well as software acquired from third parties are included in the balance sheet at acquisition cost and are amortized on a straight-line basis. The residual values and useful lives of intangible assets are reviewed, and adjusted if appropriate, at each balance sheet date. Autoneum has neither in the current reporting period nor in the prior period intangible assets that have an indefinite useful life recorded in the balance sheet. Useful life is determined according to the expected utilization of each asset. The relevant ranges are as follows:

Software and other intangible assets	1–8 years
Customer relations	8–9 years
Technology	4–7 years
Trademarks	20 years

Since all previously recognized trademarks have been fully amortized, the disclosed useful life for trademarks now reflects only those arising from a subsidiary or business acquired in 2025, for which a useful life of 20 years has been determined.

1.11 Goodwill

Goodwill is recorded as the difference between net identifiable assets of a subsidiary or business acquired and the consideration transferred. As goodwill has an indefinite useful life, it is not amortized but tested for impairment annually.

1.12 Impairment of Assets

Tangible assets, intangible assets and other assets (non-current) are tested for impairment if there are indications that, due to changed circumstances, their carrying value may no longer be fully recoverable. If such a situation arises, the recoverable amount is determined. This is the higher of its value in use and its fair value less costs to sell. Value in use is based on the estimated future cash flows, discounted to their present value using a pre-tax discount rate that reflects current market assessments of the time value of money and the risks specific to the asset. If the recoverable amount is below the carrying amount, a corresponding impairment loss is recognized in profit or loss. Where the recoverable amount of an individual asset cannot be measured reliably, it is determined for the cash-generating unit to which the asset belongs. To determine the value of an asset, estimates of the expected future cash flows from both usage and disposal are made.

Goodwill is allocated to the cash-generating unit that is expected to benefit from the business combination and is tested for impairment annually with the methodology described above. Impairments are recorded immediately as expenses in profit or loss and not reversed in subsequent periods if reasons for an impairment no longer exist.

1.13 Capitalized Preproduction Costs

In order to be able to supply an OEM with serial parts over the production period, Autoneum designs and develops a serial part based on its existing product technologies that meets the OEM's specifications and prepares its manufacturing process allowing serial production over the production period, which is usually between five and eight years. The costs for this process qualify as costs to fulfill a contract and are capitalized as preproduction costs in the line item other assets. Those costs are capitalized when the costs are directly attributable to a project, which means between the nomination date and start of production, the costs enhance resources of the entity that will be used in satisfying performance obligations in the future, and the costs are expected to be recovered. The majority of costs that fulfill those requirements are employee costs that are allocated to specific projects, either based on actual hours entered by employees multiplied by an hourly cost rate, or where hourly records are not available, based on estimates made by controlling staff. The capitalized preproduction costs are amortized in the income statement in the line item material expenses over the period when revenue from the sale of the serial parts is recognized, which is usually between five and eight years. Where the carrying amount of the capitalized preproduction costs exceeds the remaining amount of consideration that Autoneum will receive minus the remaining costs that Autoneum will incur to fulfill the contract, an impairment loss is recognized immediately.

1.14 Financial Instruments

A financial instrument is any contract that gives rise to a financial asset of one entity and a financial liability or equity instrument of another entity.

Initial Recognition and Measurement of Financial Assets

The classification of financial assets at initial recognition depends on the financial asset's contractual cash flow characteristics and the Group's business model for managing them. Trade receivables are measured at the transaction price determined under IFRS 15 (refer to [note 1.22](#)). The Group initially measures all other financial assets at its fair value plus, in the case of a financial asset not at fair value through profit or loss, transaction costs. In order for a financial asset to be classified and measured at amortized cost or fair value through OCI, it needs to give rise to cash flows that are solely payments of principal and interest (SPPI) on the principal amount outstanding. This assessment is referred to as the SPPI test and is performed at an instrument level. The Group's business model for managing financial assets refers to how it manages its financial assets in order to generate cash flows. The business model determines whether cash flows will result from collecting contractual cash flows, selling the financial assets, or both.

Purchases or sales of financial assets that require delivery of assets within a time frame established by regulation or convention in the marketplace (regular way trades) are recognized on the trade date, i.e., the date that the Group commits to purchasing or selling the asset.

Subsequent Measurement of Financial Assets

For subsequent measurement, Autoneum classifies its financial assets into three categories:

- Financial assets at amortized cost: The Group measures financial assets at amortized cost if the financial asset is held within a business model with the objective to hold financial assets in order to collect contractual cash flows, and the contractual terms of the financial asset give rise on specified dates to cash flows that are solely payments of principal and interest on the principal amount outstanding. Financial assets at amortized cost are subsequently measured using the effective interest method and are subject to impairment. Gains and losses are recognized in profit or loss when the asset is derecognized, modified or impaired.
- Financial assets designated at fair value through OCI with no recycling of cumulative gains and losses upon derecognition (equity instruments): Upon initial recognition, the Group can elect to classify irrevocably its equity investments as equity instruments designated at fair value through OCI when they meet the definition of equity under IAS 32 Financial Instruments: Presentation and are not held for trading. The classification is determined on an instrument-by-instrument basis. Gains and losses on these financial assets are never recycled to profit or loss. Dividends are recognized as financial income in the income statement when the right of payment has been established. Equity instruments designated at fair value through OCI are not subject to impairment assessment. The Group elected to classify irrevocably its listed investments in non-consolidated companies under this category.
- Financial assets at fair value through profit or loss: Financial assets at fair value through profit or loss include financial assets held for trading, financial assets designated upon initial recognition at fair value through profit or loss, or financial assets mandatorily required to be measured at fair value. Financial assets are classified as held for trading if they are acquired for the purpose of selling or repurchasing in the near term. Derivatives are also classified as held for trading. Financial assets with cash flows that are not solely payments of principal and interest are classified and measured at fair value through profit or loss, irrespective of the business model. Financial assets at fair value through profit or loss are carried in the statement of financial position at fair value with net changes in fair value recognized in the income statement.

Derecognition of Financial Assets

A financial asset is primarily derecognized when the rights to receive cash flows from the asset have expired or the Group has transferred its rights to receive cash flows from the asset or has assumed an obligation to pay the received cash flows in full without material delay to a third party under a “pass-through arrangement”.

Impairment of Financial Assets

The Group recognizes an allowance for expected credit losses (ECLs) for all debt instruments not held at fair value through profit or loss. ECLs are based on the difference between the contractual cash flows due in accordance with the contract and all the cash flows that the Group expects to receive, discounted at an approximation of the original effective interest rate.

ECLs are recognized in two stages. For credit exposures for which there has not been a significant increase in credit risk since initial recognition, ECLs are provided for credit losses that result from default events that are possible within the next twelve months (a twelve-month ECL). For those credit exposures for which there has been a significant increase in credit risk since initial recognition, a loss allowance is required for credit losses expected over the remaining life of the exposure, irrespective of the timing of the default (a lifetime ECL).

For trade receivables and contract assets, the Group applies a simplified approach in calculating ECLs. The Group calculates ECLs according to a provision matrix based on days the amounts are past due. Publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings are further used in the assessment.

As Autoneum has not encountered material credit losses in the past, the Group considers a financial asset in default when contractual payments are 180 days past due. However, in certain cases, the Group may also consider a financial asset to be in default when internal or external information indicates that the Group is unlikely to receive the outstanding contractual amounts in full before taking into account any credit

enhancements held by the Group. A financial asset is written off when there is no reasonable expectation of recovering the contractual cash flows.

Initial Recognition and Measurement of Financial Liabilities

Financial liabilities are classified at initial recognition as financial liabilities at fair value through profit or loss or as financial liabilities at amortized cost. All financial liabilities are recognized initially at fair value and, in the case of financial liabilities, at amortized cost, net of directly attributable transaction costs.

The Group's financial liabilities include trade and other payables, loans and borrowings including bank overdrafts, and derivative financial instruments.

Subsequent Measurement of Financial Liabilities

The measurement of financial liabilities depends on their classification, as described below:

- Financial liabilities at fair value through profit or loss include financial liabilities held for trading and financial liabilities designated upon initial recognition as at fair value through profit or loss. Financial liabilities are classified as held for trading if they are incurred for the purpose of repurchasing in the near term. This category also includes derivative financial instruments entered into by the Group. Gains or losses on liabilities held for trading are recognized in the income statement.
- The category of financial liabilities at amortized cost is most relevant to the Group. After initial recognition, interest-bearing loans and borrowings are subsequently measured at amortized cost using the effective interest method. Gains and losses are recognized in profit or loss when the liabilities are derecognized as well as through the effective interest amortization process. Amortized cost is calculated by taking into account any discount or premium on acquisition and fees or costs that are an integral part of the effective interest. The effective interest amortization is included as finance expenses in the income statement. This category generally applies to interest-bearing loans and borrowings.

Derecognition of Financial Liabilities

A financial liability is derecognized when the obligation under the liability is discharged or cancelled or expires. When an existing financial liability is replaced by another from the same lender on substantially different terms, or the terms of an existing liability are substantially modified, such an exchange or modification is treated as the derecognition of the original liability and the recognition of a new liability. The difference in the respective carrying amounts is recognized in the income statement.

Offsetting of Financial Instruments

Financial assets and financial liabilities are offset and the net amount is reported in the consolidated statement of financial position if there is a currently enforceable legal right to offset the recognized amounts and there is an intention to settle on a net basis, to realize the assets and settle the liabilities simultaneously.

Derivative Financial Instruments

The Group uses derivative financial instruments, such as forward currency contracts, to hedge its foreign currency risks. Such derivative financial instruments are initially recognized at fair value on the date on which a derivative contract is entered into and are subsequently remeasured at fair value. Derivatives are carried as financial assets when the fair value is positive and as financial liabilities when the fair value is negative. Any gains or losses arising from changes in the fair value of derivatives are taken directly to profit or loss.

1.15 Inventories

Raw materials, consumables and purchased parts are valued at the lower of average cost and net realizable value. Semi-finished goods and finished goods are valued at the lower of manufacturing cost or net realizable value. Valuation adjustments are made for obsolete materials and excess stock.

1.16 Cash and Cash Equivalents

Cash and cash equivalents include bank accounts and time deposits with original maturities from the date of acquisition of up to three months.

1.17 Equity

Ordinary shares are classified as equity since the shares are non-redeemable and any dividends are discretionary.

When shares are repurchased, the amount of the consideration paid is recognized as a deduction from equity and presented as a separate component in equity. When treasury shares are sold or reissued subsequently, the amount received is recognized as an increase in equity and the resulting surplus or deficit on the transaction is recognized in retained earnings.

1.18 Provisions

Provisions are recognized when the Group has a present legal or constructive obligation as a result of past events, it is probable that an outflow of resources will be required to settle the obligation, and the amount can be reliably estimated. Provisions are discounted if the impact is significant.

1.19 Income Taxes

Income taxes comprise both current and deferred income taxes. Normally, income taxes are recognized in the income statement, unless they are linked to a position that is recognized directly in equity or in other comprehensive income. In this case, the income taxes are also recognized directly in equity or in other comprehensive income.

Current income taxes are calculated and accrued on the basis of taxable income for the year. Deferred income taxes on temporary differences between carrying amounts of assets and liabilities for financial reporting purposes and amounts determined for local tax purposes are calculated using the liability method. Deferred income taxes are measured at the tax rate expected to be applied to temporary differences when they reverse, using tax rates enacted or substantially enacted at the reporting date. Deferred income tax assets and liabilities are offset to the extent that an entity has a legally enforceable right to offset current income taxes, and the deferred income taxes relate to income taxes levied by the same taxation authority and relate to the same taxable entity.

Temporary differences resulting from investments in Group companies are not considered if Autoneum is able to control the timing of the reversal of the temporary differences and if it is probable that these temporary differences will not reverse in future. The tax impact of losses and deductible temporary differences is capitalized to the extent it appears probable that such losses and deductible temporary differences will be offset in the future by taxable income.

1.20 Employee Benefits

Employee pension plans are operated by certain subsidiaries, depending upon the level of coverage provided by the government pension facilities in the various countries in which they are present. Some are provided by independent pension funds. If there is no independent pension fund, the respective obligations are shown in the balance sheet under employee benefit liabilities. As a rule, pensions are funded by employees' and employers' contributions. Pension plans exist on the basis of both defined contribution and defined benefit.

Pension liabilities arising from defined benefit plans are calculated annually by independent actuaries using the projected unit credit method. The discount rate used for the calculation is based on interest rates of high-quality corporate bonds that are denominated in the currency in which the benefits will be paid, and that have terms to maturity approximating to the terms of the related pension obligation. Remeasurement gains or losses are recognized in other comprehensive income. Pension cost relating to services rendered in the reporting period is recognized in the income statement as current service cost. Pension cost relating to

services rendered in previous periods as a result of new or amended pension benefits is recognized in the income statement as past service cost. The net interest expenses or income on the net defined benefit liability or asset for the period is determined by applying the discount rate used to measure the defined benefit obligation at the beginning of the period to the then net defined benefit liability or asset, taking into account any changes in the net defined benefit liability (asset) during the period as a result of contributions and benefit payments. The net interest expenses or income is recognized in financial expenses or income. The fair value of plan assets is deducted from the defined benefit obligations. Any asset resulting from this calculation is only capitalized up to an amount not exceeding benefits from future contribution reductions or refunds.

In the case of defined contribution plans, the contributions are recognized as expenses in the period in which they were incurred.

1.21 Share-Based Payments

Share-based payments to members of the Board of Directors, the Executive Board and senior management are measured at fair value at the grant date and recognized in the income statement over the vesting period. The fair value is assessed based on the current market price and taking into account a discount for dividends that will not be collected by the beneficiary because the transfer of the shares is deferred. For share-based payments that are settled with equity instruments, a corresponding increase in equity is recognized.

1.22 Revenue Recognition

Revenue is measured based on the consideration specified in a contract with a customer. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to a customer.

The main business of Autoneum is to develop and produce multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection for its customers, i.e., Original Equipment Manufacturers (OEM). Autoneum and the OEM agree on a contract upon nomination. The contracts include that Autoneum sells serial parts to the OEM over a production period of five to eight years. The serial parts are manufactured using a tool, which is either manufactured by Autoneum or procured by a third-party supplier and which is sold to the OEM, usually before the start of production. As a result, Autoneum agrees on two different kinds of performance obligations upon nomination: A performance obligation for each serial part that will be delivered to the OEM during the serial production period and a performance obligation for the procurement of the tools. Revenue is allocated to the performance obligations based on the selling price that is agreed with the OEM.

The majority of total revenue (more than 95%) is generated by the sale of the serial parts to the OEM and a minor part of total revenue (less than 5%) is generated by the sale of the tools to the OEM.

Upon nomination, the OEM and Autoneum agree on a sales price per serial part and agree that Autoneum will produce and deliver the serial parts to the OEM over its complete serial production period. The OEM and Autoneum agree on a contract that includes an expected quantity of serial products that will be delivered to the OEM, as the final quantity of required serial parts depends on the number of cars that the OEM will produce. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM, which is according to the delivery terms that are agreed with the OEM. Revenue is recognized based on the applicable sales price at the point in time the serial parts are transferred to the OEM. Control of the tools is transferred to the OEM at the point in time when the OEM accepts the tool.

Revenue recognized from contracts with customers is disclosed as revenue in the consolidated financial statements.

1.23 Financing Costs

Borrowing costs that are directly attributable to the acquisition, construction or production of a qualified asset are capitalized as a part of the acquisition costs of the qualified asset. All other financing costs are recognized directly in the income statement.

1.24 Government Grants

Government grants are assistance by government in the form of transfers of resources in return for compliance with certain conditions. Government grants related to capital expenditure (investment premiums) are initially recognized as a liability and subsequently recognized over the useful life of the subsidized tangible asset. If a government grant is awarded for the purpose of giving immediate financial support to an entity rather than an incentive to undertake specific expenditures, the grant is recognized in profit or loss of the period in which it becomes receivable and is deducted on the related expenses.

1.25 Definition of Non-GAAP Measures

EBIT as a subtotal includes all income and expenses before addition/deduction of financial income, financial expenses, share of profit of associated companies and income taxes. EBITDA as a subtotal includes EBIT before deduction of depreciation and impairment of tangible assets as well as amortization and impairment of intangible assets.

2 Risk Management

Autoneum maintains an internal control system with the objective of ensuring effectiveness and efficiency of operations, reliability of financial reporting and compliance with applicable laws and regulations. The internal control system is an important part of the risk management system.

The process of risk management is governed by the regulation “Autoneum Risk Management System”, which was adopted by the Board of Directors. The regulation defines the main categories of risk, which serve as a basis for risk management, and the bodies within the Group that deal with the various risks. In addition, the regulation defines the procedures for detecting, reporting and managing risk and the criteria for qualitative and quantitative risk assessment.

The regulation defines the following main risk categories: strategic risk, operational risk, financial risk, compliance risk, capital risk, litigation, legal, environmental, human rights violation and other corporate responsibility risk (e.g. political, organizational, social and work safety risk).

Besides the financial and capital risk (refer to notes 2.1 and 2.2 respectively), the following risks within the main risk categories are a focus of Autoneum:

- Strategic risk: This risk results on the one hand from different markets in which Autoneum operates (local aspects, legal regulations, degree of maturity of markets). On the other hand, it results from the share of customers in Autoneum’s revenue, as well as from the technical and regulatory requirements on Autoneum products.
- Operational risk: This risk results from the technical development of orders until end of production, from the need for cost-efficient production and the possibility of interruptions in production.

Strategic risk resulting from developments in the relevant markets and of the products offered therein is assessed as part of the strategic planning and financial planning processes. Strategic risk and operational risk are reviewed regularly at meetings within the Business Groups and with the CEO and the CFO of the Group. These meetings also deal with other risks impacting actual performance against budget, in order to identify and implement corrective measures.

Risks resulting from divestments or other major projects are monitored at Group level within the framework of authorities and approvals for the respective project. Quarterly project review reports are prepared for the attention of the Board of Directors.

Specific risks are addressed by periodic reports in dedicated bodies. Such reports cover environmental and work safety risk at the various sites, treasury risk and risk from legal actions and compliance.

An aggregate review of all identified risks and of the instruments and measures to address them is performed half-yearly by the Risk Council, consisting of representatives of all Business Groups and Corporate functions. The review results are reported to the Board of Directors and the Group Executive Board.

2.1 Financial Risk

As a result of its worldwide activities, Autoneum is exposed to various financial risks, such as credit risk, liquidity risk and market risk (foreign exchange risk, interest rate risk and price risk).

Autoneum's financial risk management aims to minimize the potential adverse impact of the development of the financial markets on the Group's financial performance and to secure its financial stability. This may include the use of derivative financial instruments to hedge certain risk exposures. Financial risks are identified primarily locally and evaluated and managed centrally by Group Treasury in close cooperation with the Group's legal units.

Credit Risk

Credit risk arises from cash and cash equivalents, derivative financial instruments and deposits with banks and financial institutions, as well as from exposures to customers, including outstanding receivables, contract assets and committed transactions. Credit risk may result in a financial loss if one party in a transaction is unable or unwilling to meet its obligations. It is Autoneum's objective to limit the impact of a default. The maximum risk of these positions corresponds to the book values of financial instruments that are classified as financial assets at amortized cost and financial assets at fair value through profit or loss (refer to [note 30](#)).

Credit risk of financial counterparties is monitored centrally by Group Treasury. Significant relationships with banks and financial institutions are basically only entered into with counterparties which would receive a BBB rating or higher in the categories of the largest rating agencies like e.g. Fitch. At the date of reporting, management does not expect significant losses from non-performance by financial institutions where funds are invested or financial transactions are outstanding.

Autoneum maintains business relationships with all significant automotive manufacturers and has a geographically broad, diversified customer portfolio. No customer accounted for more than 13.9% (2024: 16.4%) of Autoneum's revenue. The Group monitors the creditworthiness of its key customers by using independent ratings (if available) and by taking into account their financial position, past experience and other factors. The related credit risk is considered low at the date of reporting. In accordance with IFRS 9, the Group calculates the Expected Credit Loss according to a provision matrix based on days the amounts are past due. For trade receivables which are not overdue by more than 180 days, expected credit losses are determined by using publicly available credit default probabilities for the individual customer based on their ratings. If at this stage information indicating a higher collection risk for individual customers is available, individual allowances are recognized for the respective balances. The risk of an impairment loss increases significantly for open trade receivable balances that are overdue for more than 180 days. Unless the open balance is negligible, an individual assessment is performed to estimate expected credit losses. Individual assessments incorporate forward-looking information such as macroeconomic forecasts.

The average expected loss rates for trade receivables per aging category as well as for contract assets are as follows:

Average expected loss rate for trade receivables per aging category as of December 31, 2025

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.2 %	0.8 %	66.1 %	99.0 %	1.6 %
Trade receivables (gross)	274.1	22.1	1.8	3.1	301.1
Allowance for impairment	-0.5	-0.2	-1.2	-3.0	-5.0
Trade receivables	273.6	21.9	0.6	-	296.1

Average expected loss rate for trade receivables per aging category as of December 31, 2024

CHF million	Not due	No more than 180 days overdue	181 days to one year overdue	More than 1 year overdue	Total
Expected loss rate (in %)	0.2 %	2.2 %	48.1 %	100.0 %	1.6 %
Trade receivables (gross)	228.4	20.5	1.3	2.4	252.8
Allowance for impairment	-0.4	-0.4	-0.6	-2.4	-4.0
Trade receivables	228.0	20.1	0.6	-	248.8

Average expected loss rate for contract assets as of December 31

CHF million	Not due 2025	Not due 2024
Expected loss rate (in %)	3.2 %	2.4 %
Contract assets (gross)	39.7	50.1
Allowance for impairment	-1.3	-1.2
Contract assets	38.5	48.9

Liquidity Risk

The objective of liquidity risk management is to ensure that sufficient financial resources are available at any point in time in order to be able to completely fulfill all payment obligations of the Group when due. As part of an integral budgeting and forecasting process, Group Treasury centrally monitors the planned liquidity position of the Group. Group Treasury compares the planned liquidity requirements with the available funds to detect shortages at an early stage. The liquidity risk management of Autoneum includes the maintenance of sufficient liquidity reserves and the availability of funding through an adequate amount of committed credit lines.

Besides several smaller bilateral credit facilities with banks, Autoneum maintains a credit agreement for the medium and long-term financing requirements with a bank syndicate in the amount of CHF 350.0 million, which expires on October 29, 2029 (refer to [note 24](#)).

The following tables show the contractual maturities of Autoneum's financial liabilities (including interest).

Financial liabilities at December 31, 2025

CHF million	Carrying amount	Contractual undiscounted cash flows			Total cash flow
		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	
Bank debts	276.9	29.2	258.2	-	287.3
Lease liabilities	241.8	41.1	117.9	143.1	302.1
Other borrowings	5.2	5.0	0.2	-	5.2
Trade payables	215.5	215.5	-	-	215.5
Accrued expenses	140.2	140.2	-	-	140.2
Redemption liability to acquire non-controlling interests	42.9	-	45.2	-	45.2
Contingent consideration payable on business acquisitions	1.6	-	1.7	-	1.7
Other payables	23.2	22.1	1.1	-	23.3
Derivative financial instruments	1.6	1.6	-	-	1.6
Total	948.8	454.7	424.2	143.1	1'022.0

Financial liabilities at December 31, 2024
**Carrying
amount**
Contractual undiscounted cash flows

CHF million		Less than 1 year	1 to 5 years	More than 5 years	Total cash flow
Bonds	100.0	101.1	–	–	101.1
Bank debts	130.2	0.2	130.2	–	130.4
Lease liabilities	277.8	43.1	136.4	183.4	362.8
Other borrowings	5.5	5.0	0.5	–	5.5
Trade payables	177.9	177.9	–	–	177.9
Accrued expenses	113.4	113.4	–	–	113.4
Other payables	16.6	16.2	0.4	–	16.6
Derivative financial instruments	6.0	6.0	–	–	6.0
Total	827.4	462.9	267.4	183.4	913.7

Foreign Exchange Risk

Due to the global nature of its activities, the Group is exposed to foreign exchange risk. Foreign exchange risk arises from investments in foreign subsidiaries (translation risk) as well as from transactions and financial assets or financial liabilities that are denominated in a currency other than the functional currency of a legal unit (transaction risk). In order to hedge transaction risk that cannot be eliminated through offsetting transactions in the same foreign currency (natural hedging), subsidiaries may use forward contracts, which are usually traded with banks via Group Treasury. The transaction risk from foreign currencies is monitored continuously.

The subsidiaries' cash holdings with banks are denominated mostly in the functional currency of the subsidiary. The majority of the business transacted in Autoneum's subsidiaries is also in their functional currency.

At the reporting date, the Group held financial instruments which were denominated in currencies other than the functional currency of the respective Group company as follows:

CHF million	Assets 31.12.2025	Liabilities 31.12.2025	Assets 31.12.2024	Liabilities 31.12.2024
EUR	120.9	66.6	139.0	101.3
USD	33.6	40.2	44.1	71.9
Other	44.9	20.1	30.6	21.2
Total	199.4	126.9	213.8	194.3

The Group is exposed to foreign exchange risk mostly against the euro and the US dollar. The currency-related sensitivity of the Group against these two currencies is shown in the following table:

CHF million	Reasonable shift	Impact on net result	Impact on equity
December 31, 2025			
EUR/CHF	+/- 10%	+/- 5.4	+/- 23.6
USD/CHF	+/- 15%	+/- 1.5	+/- 75.1
December 31, 2024			
EUR/CHF	+/- 10%	+/- 3.8	+/- 20.8
USD/CHF	+/- 10%	+/- 1.0	+/- 55.3

The potential impact on net result is mainly due to foreign exchange gains and losses on financial instruments as well as the translation of the profit or loss of foreign subsidiaries into Swiss francs for consolidation purposes. The impact on equity additionally includes currency translation adjustments arising from the translation of the net investment in foreign subsidiaries.

Interest Rate Risk

The interest rate risk of the Group relates to interest-bearing assets and liabilities. Floating interest rate positions are subject to cash flow interest risk. Fixed-interest positions are subject to fair value interest risk if measured at fair value. The long-term credit agreement with floating interest rates is subject to a cash flow interest risk. The Group analyzes the interest rate risk on a net basis. No hedging of the interest rate risk was performed in the reporting period or in the prior period.

Based on the interest-bearing assets and liabilities that existed at December 31, 2025 a 100 basis point higher level of the respective underlying refinancing base rates (e.g. SARON or other alternative reference rates) would lead to a CHF 2.2 million (2024: CHF 2.0 million) lower net result as well as equity of the Group on an annual basis. A 100 basis point lower level of those rates would lead to a CHF 0.7 million (2024: CHF 2.0 million) higher net result as well as equity of the Group on an annual basis.

Price Risk

Holding financial assets that are measured at fair value exposes Autoneum to a risk of price fluctuation. Autoneum holds a significant investment in Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., whose shares are listed on the Tokyo Stock Exchange. Autoneum is exposed to a price risk according to the fluctuations in the share price. This investment is classified as a financial asset at fair value through other comprehensive income and changes in the share price do not impact profit or loss. The amount of financial assets at fair value through profit or loss that Autoneum held is not significant (refer to [note 17](#) and [note 30](#)).

2.2 Capital Risk

The Group's objectives when managing capital are to safeguard the Group's ability to continue as a going concern in order to provide returns for the shareholders and benefits for other stakeholders, and to maintain an optimally leveraged capital structure in order to reduce the cost of capital. Autoneum aims to reach a stable investment grade rating as perceived by bank partners and debt investors.

Autoneum Group therefore targets a healthy balance sheet with an adequate capital structure. On September 28, 2023 Autoneum Holding Ltd carried out a capital increase that led to an equity increase of CHF 101.1 million. In the mid-term, Autoneum aims for a net debt to EBITDA ratio below 1.5x. As of December 31, 2025 the net debt to EBITDA ratio equaled 1.6x (December 31, 2024: 1.6x). For the next few years, the dividend policy will depend on a number of factors, such as net result and the financial situation of the Group, the demand for capital and liquidity, the general business environment as well as legal and contractual restrictions. Subject to the foregoing, the Group intends to distribute at least 30% of its net result attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd. Dividends, if any, are expected to be declared and paid in Swiss francs.

3 Change in Scope of Consolidation and Significant Transactions

In 2025 Autoneum acquired the following companies:

Company	Stake in %	Closing Date
Jiangsu Huanyu Group	70.0	February 28, 2025
Chengdu Yiqi-Sihuan Group	100.0	November 28, 2025

On February 28, 2025 Autoneum acquired a majority stake of 70% in the Chinese automotive supplier Jiangsu Huanyu Group. As a result, Business Group Asia secures access to all major Chinese manufacturers such as BYD, BAIC and GAC, which significantly contributes to the ability to increase its annual revenue.

On November 28, 2025 Autoneum acquired all shares of Chengdu Yiqi-Sihuan Group, an automotive supplier for acoustic and thermal management in China. The acquisition of Chengdu Yiqi-Sihuan Group enables the Group to continue and complete its customer base in a key market.

The following table summarizes the recognized amounts of assets acquired and liabilities assumed at the date of acquisition, valued at their fair value.

CHF million	Jiangsu Huanyu Group	Chengdu Yiqi-Sihuan Group	Total amounts recognized as of the acquisition date
Tangible assets	49.1	10.1	59.2
Intangible assets	19.2	5.7	25.0
Inventories	31.6	1.8	33.4
Trade receivables ¹	48.4	3.4	51.9
Cash and cash equivalents	8.8	1.5	10.4
Other current and non-current assets	1.8	3.6	5.4
Income tax assets and liabilities, net	-10.6	-1.4	-12.0
Current and non-current financial liabilities	-37.3	-9.4	-46.7
Trade payables	-54.4	-7.0	-61.4
Other current and non-current liabilities	-3.1	-7.7	-10.8
Total underlying net assets acquired	53.6	0.8	54.4
Total underlying net assets acquired	53.6	0.8	54.4
Goodwill ²	37.4	2.9	40.3
Non-controlling interests measured at fair value	-27.3	-	-27.3
Total consideration	63.7	3.7	67.4
Deferred consideration	-0.6	-0.3	-0.9
Contingent consideration	-1.7	-	-1.7
Consideration paid in cash	61.3	3.4	64.7
Cash and cash equivalents acquired	-8.8	-1.5	-10.4
Investments in subsidiary or business, net of cash acquired	52.5	1.8	54.4

¹ Trade receivables comprise gross contractual amounts due of CHF 54.1 million, of which CHF 2.2 million was expected to be uncollectable at the date of acquisition.

² Full goodwill method has been applied for the acquisition of Jiangsu Huanyu Group.

For Jiangsu Huanyu Group, the table disclosed in the condensed consolidated half-year financial statements 2025 was provisional in nature with regards to the assets acquired and liabilities assumed. Total underlying net assets acquired have been decreased by CHF 3.3 million, mainly related to trade receivables, trade payables and other current and non-current liabilities, compared to the condensed consolidated half-year financial statements 2025.

The assets acquired and liabilities assumed of Chengdu Yiqi-Sihuan Group will be further reviewed during the measurement period of twelve months and therefore have been measured on a provisional basis at the date of acquisition, as the Group has not yet completed the detailed valuation processes required to finalize the purchase price allocation.

The total consideration for Jiangsu Huanyu Group of CHF 63.7 million represents the acquired stake of 70%, of which CHF 0.6 million corresponds to a deferred consideration and CHF 1.7 million corresponds to a contingent consideration, both due in 2028, and represents its fair value at the date of acquisition. The contingent consideration is based on the acquiree's EBITDA for the period 2025-2027 and corresponds to the contractually agreed capped maximum amount.

The total consideration for Chengdu Yiqi-Sihuan Group of CHF 3.7 million represents the acquired stake of 100%, of which CHF 0.3 million corresponds to a deferred consideration due in 2028 and represents its fair value at the date of acquisition.

The Group has chosen to recognize the non-controlling interests at its fair value for Jiangsu Huanyu Group. The fair value of the non-controlling interests in Jiangsu Huanyu Group was estimated with a proportionate value implied by the total consideration for the acquired stake of 70%. Autoneum entered into a forward contract to acquire the non-controlling interests in 2028 (refer to [note 30](#)).

The Group incurred acquisition-related costs for both acquisitions of CHF 2.9 million on legal fees and due diligence costs. CHF 1.1 million of these costs were recognized as other expenses in profit or loss in the current period, while CHF 1.8 million were recognized as other expenses in profit or loss in the financial year 2024.

In a business combination, the determination of the fair value of the identifiable assets acquired, particularly intangibles, requires estimations which are based on all available information and in some cases on assumptions with respect to the timing and amount of future revenue and expenses associated with an asset. The purchase consideration is allocated to the underlying assets acquired and liabilities assumed based on their estimated fair value at the date of acquisition. The remaining difference is reported as goodwill or bargain purchase gain. As a result, the purchase price allocation impacts reported assets and liabilities, as well as future net result due to the impact on future depreciation, amortization and impairment charges. The purchase price allocation is subject to a maximum adjustment period of twelve months.

Goodwill is attributable mainly to the skills and technical talent of the workforce of the acquired companies, and the synergies expected to be achieved from integrating the acquired business into the Group's existing standard business. None of the goodwill recognized is expected to be deductible for income tax purposes.

Since the acquisition date, the consolidated revenue of the acquired Jiangsu Huanyu Group amounts to CHF 140.6 million, while the net result of the acquiree amounts to CHF 6.5 million. For Chengdu Yiqi-Sihuan Group, the consolidated revenue since the acquisition date amounts to CHF 2.4 million, with no impact on the net result.

If the acquisitions had taken place on January 1, 2025, the consolidated revenue of Autoneum would have amounted to CHF 2'331.9 million and the consolidated net result would have amounted to CHF 80.6 million, for the twelve months ending December 31, 2025.

In 2025, Borgers (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai, was liquidated and the business was overtaken by Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai.

4 Segment Information

Segment information is based on Autoneum Group's internal organization and management structure as well as on the internal financial reporting to the Group Executive Board and the Board of Directors. The chief operating decision maker is the CEO. EBIT is used to measure performance, as the management believes that this information is most relevant in evaluating the results of the respective segments relative to other companies operating in the same industry.

Autoneum is the leading global automobile supplier in acoustic and thermal management for vehicles. Autoneum develops and produces multifunctional and lightweight components and systems for noise and heat protection and thereby enhances vehicle comfort.

The reporting is based on the following four reportable segments (Business Groups/BGs): BG Europe, BG North America, BG Asia and BG SAMEA (South America, Middle East and Africa). "Corporate and elimination" include Autoneum Holding Ltd and the corporate center with its respective legal entities, an operation that produces parts for Autoneum's manufacturing lines, investments in associates and inter-segment elimination. Transactions between the Business Groups are made on the same basis as with independent third parties.

Segment information 2025

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	1'046.4	805.8	318.2	116.7	2'287.1	3.5	2'290.6
Inter-segment revenue	10.7	–	8.1	1.1	20.0	–20.0	–
Revenue	1'057.1	805.8	326.4	117.8	2'307.1	–16.5	2'290.6
EBITDA	114.6	75.9	51.4	18.6	260.5	–2.4	258.1
in % of revenue	10.8 %	9.4 %	15.7 %	15.8 %	11.3 %	n/a	11.3 %
Depreciation, amortization and impairment	–59.0	–35.8	–26.7	–3.6	–125.0	–6.2	–131.2
EBIT	55.6	40.1	24.7	15.1	135.5	–8.6	126.9
in % of revenue	5.3 %	5.0 %	7.6 %	12.8 %	5.9 %	n/a	5.5 %
Assets at December 31 ¹	742.2	490.9	376.2	70.0	1'679.2	83.0	1'762.2
Liabilities at December 31	510.8	349.4	238.5	39.2	1'137.9	6.3	1'144.2
Addition in tangible and intangible assets	43.6	20.8	23.2	5.6	93.1	–	93.1
Employees at December 31 ²	7'037	4'057	4'057	915	16'066	341	16'407

¹ Assets in "Corporate and elimination" include investments in associated companies in the amount of CHF 18.3 million, refer to [note 16](#).

² Full-time equivalents including temporary employees.

Segment information 2024

CHF million	BG Europe	BG North America	BG Asia	BG SAMEA	Total segments	Corporate and elimination	Total Group
Third-party revenue	1'140.6	884.6	188.7	120.1	2'334.0	4.7	2'338.7
Inter-segment revenue	11.8	–	9.6	1.3	22.7	–22.7	–
Revenue	1'152.4	884.6	198.3	121.4	2'356.7	–18.0	2'338.7
EBITDA	112.3	69.6	35.3	21.4	238.5	8.2	246.7
in % of revenue	9.7 %	7.9 %	17.8 %	17.6 %	10.1 %	n/a	10.5 %
Depreciation, amortization and impairment	–54.8	–37.7	–18.2	–4.1	–114.9	–6.9	–121.8
EBIT	57.4	31.9	17.0	17.3	123.6	1.4	125.0
in % of revenue	5.0 %	3.6 %	8.6 %	14.2 %	5.2 %	n/a	5.3 %
Assets at December 31 ¹	717.4	563.9	193.5	65.0	1'539.9	92.4	1'632.3
Liabilities at December 31	501.4	422.7	95.5	36.4	1'056.0	–27.7	1'028.3
Addition in tangible and intangible assets	56.7	30.4	16.8	4.0	108.0	0.8	108.8
Employees at December 31 ²	7'757	4'549	1'782	918	15'006	343	15'349

¹ Assets in “Corporate and elimination” include investments in associated companies in the amount of CHF 19.6 million, refer to [note 16](#).

² Full-time equivalents including temporary employees.

Revenue and non-current assets by country

CHF million	Revenue ¹ 2025	Revenue ¹ 2024	Non-current assets ² 31.12.2025	Non-current assets ² 31.12.2024
USA	568.7	649.7	188.8	230.1
Germany	338.0	376.1	65.6	71.4
China	293.6	164.9	162.4	66.0
Mexico	194.4	192.3	41.5	43.0
Great Britain	117.4	135.1	7.3	12.3
Spain	117.1	116.5	35.4	39.9
France	110.5	107.7	24.5	26.2
Sweden	105.6	113.1	1.0	1.2
Belgium	83.6	84.6	5.8	4.5
Switzerland ³	0.2	1.2	66.6	73.8
Remaining countries	361.3	397.5	219.3	223.7
Total	2'290.6	2'338.7	818.0	792.1

¹ Revenue is disclosed by location of customers.

² Non-current assets consist of tangible assets, intangible assets, goodwill and investments in associated companies.

³ Domicile of Autoneum Holding Ltd.

One customer (BMW) accounted for more than 10% of annual revenue in both 2025 (CHF 317.5 million) and 2024 (CHF 382.6 million).

Information on revenue by product group is not available. The major customers generate revenue in all geographic segments. When Autoneum is nominated by an OEM the contract includes that Autoneum will manufacture a tool which is sold to the OEM before the start of production and that Autoneum will produce and deliver serial parts to the OEM over the production period, which is usually between five and eight years.

As the OEM's production volumes are continuously adapted to the market demand, the number of serial parts that Autoneum will deliver to the OEM can only be estimated. Autoneum expects that the contracts for which Autoneum was nominated as of December 31, 2025 will generate revenue of CHF 9.9 billion (December 31, 2024: CHF 11.5 billion) in future years.

5 Employee Expenses

CHF million	2025	2024
Wages and salaries	-481.2	-499.1
Social security expenses	-125.8	-131.9
Pension expenses for defined contribution plans	-6.3	-6.3
Pension expenses for defined benefit plans	-4.8	-4.1
Other personnel expenses	-75.6	-74.6
Total	-693.6	-716.1

Autoneum started a long-term incentive plan (LTI) for the management in 2012. Part of Autoneum's net result is allocated to beneficiaries defined in advance by granting them shares of Autoneum Holding Ltd. The shares become property of the beneficiaries after a vesting period of 35 months, if the beneficiaries are then still employed by Autoneum. Immediate vesting occurs in case of death or retirement of the beneficiary. In case of employment termination, shares not yet vested lapse without compensation. Exceptions are possible at the discretion of the Nomination and Compensation Committee. Vesting occurs every year in March. Employee expenses resulting from sharebased compensation in the course of the LTI for the management are recognized over the vesting period. 12'003 shares (2024: 11'059 shares) were granted in 2025, and CHF 0.7 million expenses (2024: CHF 0.6 million) were recognized in wages and salaries.

In the reporting period, Autoneum started a revised LTI for the Group Executive Board. Under the revised LTI, the number of shares allocated to the beneficiaries is determined by applying a defined percentage of the annual gross base salary as the base value, while basic earnings per share serves as the performance condition measurement, incorporating a growth rate that reflects the expected long-term development. The shares vest after a period of 35 months, if the beneficiaries are then still employed by Autoneum. In case of employment termination, shares not yet vested lapse without compensation. In cases of early retirement, retirement, permanent disability, or death, rights to shares may vest on a pro-rata basis. The Board of Directors retains discretion to apply alternative arrangements in individual cases. Vesting occurs every year in March. Employee expenses resulting from sharebased compensation in the course of the revised LTI for the Group Executive Board are recognized over the vesting period. 12'099 shares were granted in 2025, and CHF 0.4 million expenses were recognized in wages and salaries.

Members of the Board of Directors receive part of their remuneration in Autoneum shares. 8'889 shares (2024: 5'029 shares) valued at CHF 110.83 (2024: CHF 153.28) were granted in 2025, and expenses of CHF 1.0 million (2024: CHF 0.8 million) were recognized in wages and salaries.

Members of the Group Executive Board receive part of their fixed remuneration in Autoneum shares. 1'638 shares (2024: 13'905 shares) valued at a weighted average share price of CHF 122.18 (2024: CHF 122.49) were granted in 2025, and expenses of CHF 0.2 million (2024: CHF 1.7 million) were recognized in wages and salaries.

6 Other Expenses

CHF million	2025	2024
Repairs and maintenance	-91.1	-93.8
Energy	-89.6	-95.3
Distribution and marketing expenses	-71.4	-62.1
Operating material	-28.4	-25.8
IT and office expenses	-21.8	-21.7
Audit and consulting expenses	-19.9	-17.8
Insurance and other charges	-17.2	-17.5
Lease expenses	-14.6	-13.3
Outsourced services	-13.3	-12.6
Waste and cleaning	-12.1	-12.6
Security expenses	-4.6	-3.8
Loss from disposal of tangible assets	-1.3	-1.1
Miscellaneous expenses ¹	-20.5	-31.5
Total	-405.8	-408.8

¹ Miscellaneous expenses mainly comprise royalty expenses, transportation costs, safety- and environmental-related expenditures, as well as various other administrative overheads incurred across the Group.

7 Other Income

CHF million	2025	2024
Gain from disposal of tangible assets	19.1	3.9
By-product income	16.9	17.7
Rental income	1.4	1.6
Miscellaneous income	20.8	15.4
Total	58.1	38.6

In the current reporting period, gains from disposal of tangible assets primarily include a real estate disposal gain of CHF 12.2 million in France and a reimbursement gain of CHF 6.5 million related to insured asset damage caused by a wildfire incident that impacted the production facility in Spain. Miscellaneous income mainly comprises insurance recoveries for business interruption and asset repairs in Spain amounting to CHF 7.1 million, also arising from the wildfire incident, together with various other items from the Group's operating activities.

8 Depreciation, Amortization and Impairment

CHF million	2025	2024
Depreciation of tangible assets	-124.2	-118.4
Impairment of tangible assets	-2.3	-0.5
Reversal of impairment of tangible assets	-	1.4
Amortization of intangible assets	-4.7	-4.3
Total	-131.2	-121.8

9 Financial Income

CHF million	2025	2024
Dividend income	2.3	1.1
Interest income	1.8	1.9
Other financial income	0.9	1.8
Total	5.0	4.9

10 Financial Expenses

CHF million	2025	2024
Interest expenses	-17.4	-20.6
Net foreign exchange losses	-2.4	-10.3
Net loss on net monetary position from hyperinflationary accounting	-2.2	-4.9
Other financial expenses	-1.9	-0.1
Total	-23.8	-35.8

Interest expenses include CHF 10.9 million (2024: CHF 12.1 million) for lease liabilities, CHF 0.9 million from discounting of the redemption liability, CHF 0.3 million (2024: CHF 0.3 million) amortization of transaction costs, and nil (2024: CHF 0.2 million) interest expenses for defined benefit plans.

11 Income Taxes

CHF million	2025	2024
Current income taxes	-32.3	-37.7
Deferred income taxes	3.5	12.7
Total	-28.9	-24.9

Reconciliation between expected and actual income tax result:

CHF million	2025	2024
Earnings before taxes	109.0	94.9
Average applicable income tax rate	23.0 %	22.6 %
Expected income tax result	-25.1	-21.4
Non-taxable income and non-deductible expenses	-0.9	-3.3
Current income taxes from prior periods	-2.8	-11.1
Current year losses for which no deferred income tax assets were recognized	-3.4	-1.3
Utilization of previously unrecognized tax loss carryforwards or tax credits	1.1	0.7
Recognition of previously unrecognized or derecognition of tax loss carryforwards or tax credits	1.3	12.5
Recognition of previously unrecognized or derecognition of deductible temporary differences	1.2	1.1
Non-recoverable withholding taxes	-3.3	-4.3
Income taxes at other income tax rates or taxable base	2.4	1.5
Impact of changes in income tax rates	0.9	-0.1
Other effects	-0.2	0.9
Income tax expenses	-28.9	-24.9

The change in the average applicable income tax rate is mainly due to the different geographic composition of earnings before taxes.

Deferred income tax assets and liabilities pertain to the following balance sheet line items:

CHF million	Deferred income tax assets 31.12.2025	Deferred income tax liabilities 31.12.2025	Deferred income tax assets 31.12.2024	Deferred income tax liabilities 31.12.2024
Tangible assets ¹	3.3	60.8	2.8	26.4
Intangible assets	1.8	6.4	1.2	1.2
Non-current financial assets	1.9	3.7	-	1.8
Employee benefit assets	-	2.5	-	1.6
Other non-current assets	0.3	9.5	4.1	7.6
Inventories	2.3	1.4	2.1	0.6
Other current assets	2.4	5.6	1.3	5.2
Employee benefit liabilities	1.1	0.8	1.2	1.0
Provisions	2.3	0.4	1.6	0.6
Other liabilities ¹	46.2	0.1	7.1	0.3
Tax loss carryforwards and tax credits	51.7	-	57.4	-
Subtotal	113.4	91.3	78.7	46.3
Offsetting	-57.7	-57.7	-20.0	-20.0
Total	55.7	33.6	58.6	26.3

¹ The increase in deferred income tax assets and liabilities relates mainly to temporary differences from right-of-use assets and lease liabilities due to the change of net presentation from prior year to gross presentation in the current reporting period, resulting in no impact on the net deferred income tax assets.

The decrease in the net deferred income tax assets of CHF 10.3 million (2024: increase of CHF 11.9 million) relates to the deferred income tax income recognized in the consolidated income statement of CHF 3.4 million (2024: CHF 12.7 million), to the deferred income tax expenses recognized in other

comprehensive income of CHF 1.3 million (2024: CHF 0.4 million), an inflation adjustment of nil (2024: positive inflation adjustment of CHF 0.2 million), a negative currency translation adjustment of CHF 1.4 million (2024: negative currency translation adjustment of CHF 0.7 million) and net deferred income tax liabilities of CHF 11.1 million assumed at acquisition of Jiangsu Huanyu Group and Chengdu Yiqi-Sihuan Group.

No deferred income tax assets are recognized from deductible temporary differences in the amount of CHF 141.4 million (December 31, 2024: CHF 143.2 million). At the reporting date, tax loss carryforwards of CHF 123.1 million (December 31, 2024: CHF 143.7 million) are recognized for Group companies that incurred losses in 2025 or 2024 (2024 or 2023) supported by taxable temporary differences and expected future profitability.

The table below discloses tax loss carryforwards by their year of expiry:

CHF million	Recognized ¹ 31.12.2025	Non- recognized ² 31.12.2025	Recognized ¹ 31.12.2024	Non- recognized ² 31.12.2024
Less than 3 years	–	6.4	–	2.5
In 3 to 7 years	15.0	34.0	26.1	20.3
Thereafter	171.8	236.1	164.8	282.3
Total	186.8	276.5	190.9	305.1

¹ Tax loss carryforwards for which deferred income tax assets are recognized.

² Tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets are recognized.

The tax loss carryforwards for which no deferred income tax assets were recognized originate from countries with a deferred income tax rate of between 9% and 34% in both the reporting year and the prior year.

The table below discloses tax credits by their year of expiry:

CHF million	Recognized ¹ 31.12.2025	Non-recognized ² 31.12.2025	Recognized ¹ 31.12.2024	Non-recognized ² 31.12.2024
Less than 3 years	–	12.1	–	13.8
In 3 to 7 years	–	0.9	–	–
Thereafter	2.0	3.8	1.7	3.2
Total	2.0	16.8	1.7	17.1

¹ Tax credits for which deferred income tax assets are recognized.

² Tax credits for which no deferred income tax assets are recognized.

Global Minimum Top-Up Tax

The Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD) has published model rules for Pillar Two based on the G20 Inclusive Framework on Tax Avoidance and Profit Shifting, which are intended to address the global tax challenges to ensure companies pay an effective minimum income tax rate of at least 15%. The Group has adopted the International Tax Reform – Pillar Two Model Rules (amendments to IAS 12) as of December 31, 2023. The amendments provide for a temporary mandatory exception from deferred income tax accounting for the top-up tax. Any top-up tax would be accounted for as current income taxes under this amendment.

The Group has evaluated the potential impact of the OECD Pillar Two rules in the countries in which it operates, including the Qualified Domestic Minimum Top-up Tax (QDMTT), the Income Inclusion Rule (IIR), and the Undertaxed Payments/Profits Rule (UTPR). Based on legislation enacted or substantively enacted to date and information available at the reporting date, the Group does not expect these Pillar Two mechanisms to result in a material impact on its consolidated financial statements. The Group is continuing to follow

Pillar Two legislative developments to evaluate the potential future impact of Pillar Two taxation on the consolidated financial statements.

12 Earnings per Share

		2025	2024
Net result attributable to shareholders of AUTN	CHF million	60.0	52.1
Average number of shares outstanding	Number of shares	5'802'419	5'806'265
Average number of shares outstanding diluted	Number of shares	5'816'139	5'810'745
Basic earnings per share	CHF	10.34	8.98
Diluted earnings per share	CHF	10.32	8.97

The average number of shares outstanding is calculated based on the number of shares issued less the weighted average number of treasury shares held. At December 31, 2025, 13'720 shares (December 31, 2024: 4'480 shares) in relation to the management's long-term incentive plan (LTI) were excluded from the diluted weighted average number of ordinary shares calculation because their effect would have been anti-dilutive.

13 Tangible Assets

Tangible assets 2025

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Property, plant and equipment under construction	Total
Cost at January 1, 2025	645.8	1'418.3	37.8	62.3	56.2	2'220.5
Acquisition through business combination ¹	28.5	29.5	0.2	0.7	0.2	59.2
Addition	14.2	17.3	1.2	4.7	54.6	92.0
Disposal	-34.5	-59.6	-0.9	-4.7	-0.4	-100.2
Modification	-3.9	-	-	0.1	-	-3.8
Reclassification	7.6	44.9	5.0	1.5	-58.9	-
Inflation adjustment	0.5	7.4	0.3	0.3	0.1	8.5
Currency translation adjustment	-36.5	-95.5	-3.4	-2.8	-2.9	-141.0
Cost at December 31, 2025	621.7	1'362.3	40.2	62.1	49.1	2'135.3
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2025	-297.1	-1'091.7	-31.0	-41.2	-	-1'461.1
Depreciation	-37.5	-75.1	-3.2	-8.5	-	-124.2
Impairment	-1.8	-0.5	-	-	-	-2.3
Disposal	31.3	55.8	0.8	4.5	-	92.3
Reclassification	-1.3	2.9	-1.4	-0.2	-	-
Inflation adjustment	-0.3	-6.5	-0.2	-0.2	-	-7.1
Currency translation adjustment	17.3	76.0	2.9	2.4	-	98.5
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2025	-289.5	-1'039.2	-32.0	-43.2	-	-1'404.0
Net book value at January 1, 2025	348.6	326.6	6.9	21.1	56.1	759.3
Net book value at December 31, 2025	332.2	323.1	8.1	18.9	49.1	731.3

¹ Refer to [note 3](#).

Property, Plant and Equipment 2025

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Property, plant and equipment under construction	Total
Cost at January 1, 2025	315.3	1'408.7	36.9	35.5	56.2	1'852.6
Acquisition through business combination ¹	19.0	28.3	0.2	0.7	0.2	48.4
Addition	0.3	15.4	1.0	0.6	54.6	71.9
Disposal	-26.9	-57.0	-0.9	-1.1	-0.4	-86.3
Reclassification	7.6	44.9	5.0	1.5	-58.9	-
Inflation adjustment	-	7.4	0.3	0.1	0.1	7.9
Currency translation adjustment	-15.1	-94.8	-3.3	-2.3	-2.9	-118.4
Cost at December 31, 2025	300.2	1'352.7	39.1	35.1	49.1	1'776.2
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2025	-185.5	-1'086.0	-30.4	-29.6	-	-1'331.5
Depreciation	-9.6	-73.4	-3.0	-2.1	-	-88.1
Impairment	-0.1	-0.5	-	-	-	-0.6
Disposal	23.6	53.2	0.8	1.0	-	78.6
Reclassification	-1.3	2.9	-1.4	-0.2	-	-
Inflation adjustment	-	-6.5	-0.2	-0.1	-	-6.8
Currency translation adjustment	10.0	75.6	2.9	2.0	-	90.5
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2025	-162.9	-1'034.8	-31.4	-28.9	-	-1'257.9
Net book value at January 1, 2025	129.8	322.7	6.5	6.0	56.1	521.0
Net book value at December 31, 2025	137.3	317.9	7.7	6.2	49.1	518.3

¹ Refer to [note 3](#).

Right-of-use assets 2025

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Total
Cost at January 1, 2025	330.5	9.7	0.9	26.8	367.9
Acquisition through business combination ¹	9.5	1.2	–	–	10.8
Addition	13.9	1.9	0.2	4.2	20.1
Disposal	–7.6	–2.6	–	–3.6	–13.8
Modification	–3.9	–	–	0.1	–3.8
Inflation adjustment	0.5	–	–	0.1	0.6
Currency translation adjustment	–21.3	–0.6	–0.1	–0.6	–22.6
Cost at December 31, 2025	321.5	9.6	1.0	27.0	359.1
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2025	–111.7	–5.7	–0.5	–11.7	–129.6
Depreciation	–27.8	–1.7	–0.2	–6.4	–36.1
Impairment	–1.7	–	–	–	–1.7
Disposal	7.6	2.6	–	3.4	13.7
Inflation adjustment	–0.3	–	–	–	–0.3
Currency translation adjustment	7.3	0.3	0.1	0.3	8.0
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2025	–126.6	–4.5	–0.6	–14.4	–146.1
Net book value at January 1, 2025	218.8	3.9	0.4	15.1	238.3
Net book value at December 31, 2025	194.9	5.1	0.4	12.7	213.0

¹ Refer to [note 3](#).

Tangible assets 2024

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Property, plant and equipment under construction	Total
Cost at January 1, 2024	623.1	1'331.6	33.9	55.3	46.3	2'090.1
Addition	19.2	8.5	0.8	9.2	69.8	107.6
Disposal	–15.7	–25.6	–1.2	–5.8	–0.1	–48.5
Modification	0.8	–	–	0.8	–	1.6
Reclassification	2.8	54.0	2.6	1.4	–60.8	–
Inflation adjustment	0.7	12.3	0.4	0.3	–0.1	13.6
Currency translation adjustment	14.9	37.5	1.4	1.1	1.1	56.1
Cost at December 31, 2024	645.8	1'418.3	37.8	62.3	56.2	2'220.5
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2024	–267.9	–1'007.5	–27.6	–36.4	–	–1'339.4
Depreciation	–36.7	–69.3	–2.9	–9.4	–	–118.4
Impairment	–	–0.4	–0.1	–	–	–0.5
Reversal of impairment	1.1	0.4	–	–	–	1.4
Disposal	14.6	24.6	1.2	5.8	–	46.2
Inflation adjustment	–0.3	–11.5	–0.3	–0.2	–	–12.4
Currency translation adjustment	–7.9	–28.1	–1.2	–0.9	–	–38.1
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2024	–297.1	–1'091.7	–31.0	–41.2	–	–1'461.1
Net book value at January 1, 2024	355.2	324.1	6.3	18.8	46.3	750.8
Net book value at December 31, 2024	348.6	326.6	6.9	21.1	56.1	759.3

Property, Plant and Equipment 2024

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Property, plant and equipment under construction	Total
Cost at January 1, 2024	304.4	1'321.6	33.3	33.6	46.3	1'739.1
Addition	0.5	7.4	0.5	0.7	69.8	78.9
Disposal	-1.5	-23.8	-1.2	-1.3	-0.1	-27.9
Reclassification	2.8	54.0	2.6	1.4	-60.8	-
Inflation adjustment	-	12.3	0.4	0.2	-0.1	12.8
Currency translation adjustment	9.1	37.2	1.4	0.9	1.1	49.7
Cost at December 31, 2024	315.3	1'408.7	36.9	35.5	56.2	1'852.6
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2024	-170.2	-1'002.2	-27.2	-27.0	-	-1'226.6
Depreciation	-9.6	-67.2	-2.8	-2.7	-	-82.3
Impairment	-	-0.4	-0.1	-	-	-0.5
Reversal of impairment	-	0.4	-	-	-	0.4
Disposal	0.4	22.8	1.2	1.2	-	25.6
Inflation adjustment	0.0	-11.5	-0.3	-0.2	-	-12.1
Currency translation adjustment	-6.0	-28.0	-1.2	-0.8	-	-36.0
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2024	-185.5	-1'086.0	-30.4	-29.6	-	-1'331.5
Net book value at January 1, 2024	134.2	319.4	6.1	6.6	46.3	512.5
Net book value at December 31, 2024	129.8	322.7	6.5	6.0	56.1	521.0

Right-of-use assets 2024

CHF million	Land and buildings	Machinery and plant equipment	Data processing equipment	Vehicles and furniture	Total
Cost at January 1, 2024	318.7	10.0	0.6	21.7	351.0
Addition	18.7	1.1	0.3	8.6	28.7
Disposal	-14.2	-1.8	-	-4.5	-20.6
Modification	0.8	-	-	0.8	1.6
Inflation adjustment	0.7	-	-	0.1	0.8
Currency translation adjustment	5.8	0.3	-	0.3	6.4
Cost at December 31, 2024	330.5	9.7	0.9	26.8	367.9
Accumulated depreciation and impairment at January 1, 2024	-97.8	-5.2	-0.3	-9.4	-112.7
Depreciation	-27.0	-2.2	-0.2	-6.7	-36.0
Reversal of impairment	1.1	-	-	-	1.1
Disposal	14.2	1.8	-	4.5	20.6
Inflation adjustment	-0.3	0.0	-	-	-0.3
Currency translation adjustment	-1.9	-0.1	-	-0.1	-2.1
Accumulated depreciation and impairment at December 31, 2024	-111.7	-5.7	-0.5	-11.7	-129.6
Net book value at January 1, 2024	221.0	4.7	0.3	12.3	238.3
Net book value at December 31, 2024	218.8	3.9	0.4	15.1	238.3

Tangible assets of CHF 0.2 million (December 31, 2024: CHF 0.2 million) are pledged as security for financial liabilities.

Lease accounting has impacted profit or loss and the consolidated statement of cash flows as follows:

CHF million	2025	2024
Lease expenses relating to short-term leases and low-value assets	-14.6	-13.3
Depreciation and impairment charge for right-of-use assets	-37.8	-35.0
Interest expenses on lease liabilities	-10.9	-12.1
Total recognized in profit or loss	-63.3	-60.4
Lease expenses paid relating to short-term leases and low-value assets	-14.6	-13.3
Interest paid on lease liabilities	-10.9	-12.1
Total recognized in cash flows from operating activities	-25.5	-25.4
Repayment of lease liabilities	-34.9	-31.5
Total recognized in cash flows used in financing activities	-34.9	-31.5
Total cash flows used for leases	-60.5	-56.9

Impairment

Tangible assets are tested for impairment if there are indications that, due to changed circumstances, their carrying amount may no longer be recoverable. Neither in 2025 nor in 2024 were any material impairments identified and the carrying amount of the cash generating units is recoverable.

14 Intangible Assets

Intangible assets 2025

CHF million	Software	Customer relations	Technologies	Trademarks	Other intangible assets	Total
Cost at January 1, 2025	26.9	3.5	9.9	2.6	1.4	44.3
Acquisition through business combination ¹	-	16.8	3.1	5.0	-	25.0
Addition	0.5	-	-	-	0.6	1.0
Disposal	-0.6	-	-	-	-0.2	-0.7
Reclassification	0.5	-	-	-	-0.4	-
Currency translation adjustment	-0.9	-1.2	-0.2	-0.4	-	-2.7
Cost at December 31, 2025	26.4	19.1	12.8	7.2	1.4	66.9
Accumulated amortization at January 1, 2025	-25.2	-0.8	-2.5	-2.6	-0.1	-31.1
Amortization	-1.1	-1.6	-1.9	-0.2	-	-4.7
Disposal	0.6	-	-	-	0.1	0.6
Currency translation adjustment	0.9	-	-	-	-	0.9
Accumulated amortization at December 31, 2025	-24.8	-2.3	-4.3	-2.8	-	-34.3
Net book value at January 1, 2025	1.7	2.7	7.4	-	1.3	13.2
Net book value at December 31, 2025	1.5	16.8	8.4	4.5	1.4	32.6

¹ Refer to [note 3](#).

Intangible assets 2024

CHF million	Software	Customer relations	Technologies	Trademarks	Other intangible assets	Total
Cost at January 1, 2024	25.8	3.5	9.9	2.6	0.7	42.6
Addition	0.1	–	–	–	1.0	1.1
Reclassification	0.4	–	–	–	–0.4	–
Currency translation adjustment	0.5	–	–	–	–	0.5
Cost at December 31, 2024	26.9	3.5	9.9	2.6	1.4	44.3
Accumulated amortization at January 1, 2024	–22.7	–0.3	–1.1	–2.0	–0.3	–26.3
Amortization	–1.8	–0.4	–1.4	–0.7	–	–4.3
Currency translation adjustment	–0.5	–	–	–	–	–0.5
Accumulated amortization at December 31, 2024	–25.2	–0.8	–2.5	–2.6	–0.1	–31.1
Net book value at January 1, 2024	3.2	3.2	8.8	0.7	0.4	16.2
Net book value at December 31, 2024	1.7	2.7	7.4	–	1.3	13.2

15 Goodwill

CHF million	2025
Cost at January 1	–
Acquisition through business combination ¹	40.3
Currency translation adjustment	–4.6
Cost at December 31	35.7
Accumulated impairment at January 1	–
Accumulated impairment at December 31	–
Net book value at January 1	–
Net book value at December 31	35.7
Key Assumptions	
Discount rate	8.3 %
Revenue CAGR (compound annual growth rate) for the years 2026–2030	6.9 %
Terminal value growth rate	2.0 %

¹ Refer to [note 3](#).

Goodwill of the acquired Jiangsu Huanyu Group and Chengdu Yiqi-Sihuan Group has been allocated to the cash-generating unit BG Asia. Based on the performed impairment tests applying the key assumptions mentioned above, there is no need for an impairment charge at December 31, 2025. No reasonably possible changes in key assumptions would cause the recoverable amount to fall short of the carrying amount of goodwill.

For the goodwill impairment test, Autoneum uses financial plans for the next three years as approved by the Board of Directors and the Group Executive Board. These plans are extrapolated to a period of five years to determine the value in use. Management thereby makes assumptions related to revenue growth rates and profit margins.

16 Investments in Associated Companies

Investments in associated companies comprise the 30% share in SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi, Thailand, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co. Ltd., Wuhan, China, the 25% share in Wuhan Nittoku Autoneum Auto Parts Co. Ltd., Wuhan, China, and the 25% share in ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi, Japan. The investments in associated companies are measured using the equity method. The net book value of investments in associated companies changed as follows:

CHF million	2025	2024
Net book value at January 1	19.6	18.9
Share of profit of associated companies	1.0	0.9
Dividends received	-0.8	-1.3
Currency translation adjustment	-1.5	1.1
Net book value at December 31	18.3	19.6

17 Financial Assets

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Investments in non-consolidated companies	38.4	24.3
Loans	1.2	0.8
Other financial assets	4.9	5.2
Total non-current portion	44.4	30.2
Marketable securities	3.7	6.0
Time deposits with original maturity between 3 and 12 months	1.2	-
Derivative financial instruments	1.0	1.4
Total current portion	6.0	7.5

The increase in investments in non-consolidated companies results from a change in the market value of the investment in Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd. of CHF 14.1 million (2024: increase of CHF 0.6 million), which is recognized in other comprehensive income.

18 Other Assets

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Capitalized preproduction costs	71.9	67.3
Contract assets	22.8	29.0
Other receivables	7.5	7.1
Total non-current portion	102.2	103.5
Accrued income	43.3	25.7
Non-income tax receivables	25.0	31.2
Contract assets	15.7	19.8
Deferred expenses	9.8	7.2
Advance payments to suppliers	8.2	6.9
Other receivables	9.9	12.3
Total current portion	111.9	103.1

Contract assets result mainly when tools are sold to the OEM and Autoneum is not reimbursed at the same point in time, but with a predefined part of the price of the serial products that are sold to the OEM over the production period. The contract assets are transferred to receivables when the right for payment becomes unconditional. This usually occurs when the Group issues an invoice to the customer, which is expected within the next year for the current portion and within the next two to eight years for the non-current portion.

The following table shows the movements in capitalized pre-production costs during the year:

CHF million	2025	2024
Net book value at January 1	67.3	63.2
Capitalization of preproduction costs	22.1	19.7
Amortization of preproduction costs	-14.7	-16.9
Restatement by inflation	-	0.1
Currency translation adjustment	-2.8	1.3
Net book value at December 31	71.9	67.3

Autoneum spent CHF 57.1 million (2024: CHF 57.9 million) on research and development in the period under review, whereof CHF 22.1 million (2024: CHF 19.7 million) were capitalized. The remaining portion was recognized as an expense in the period when incurred.

19 Inventories

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Raw materials and consumables	54.3	43.1
Purchased parts	2.4	1.4
Finished goods	48.2	30.4
Work in progress	98.0	92.4
Allowance for impairment	-4.8	-4.9
Total	198.0	162.4

The following table summarizes the movement in the allowance for impairment:

CHF million	2025	2024
Allowance at January 1	-4.9	-5.5
Addition	-0.5	-0.3
Utilization	0.2	-
Release	-	1.0
Currency translation adjustment	0.3	-0.2
Allowance at December 31	-4.8	-4.9

20 Trade Receivables

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Trade receivables (gross)	301.1	252.8
Allowance for impairment	-5.0	-4.0
Total	296.1	248.8

The following table summarizes the movement in the allowance for impairment:

CHF million	2025	2024
Allowance at January 1	-4.0	-5.9
Addition	-2.5	-0.2
Utilization	0.4	0.3
Release	0.7	2.0
Currency translation adjustment	0.4	-0.2
Allowance at December 31	-5.0	-4.0

Trade receivables comprise receivables due from customers with the below-mentioned credit rating. The rating system can be seen as being congruent to the rating categories applied by the largest worldwide known rating agencies like e.g. Fitch:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
A- or higher	91.8	87.1
BBB- to BBB+	138.9	100.5
BB+ or lower	13.8	35.8
Not rated	51.6	25.4
Total	296.1	248.8

21 Cash and Cash Equivalents

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Cash at banks	103.9	106.2
Time deposits with original maturities up to 3 months	1.8	2.0
Total	105.7	108.2

22 Shareholders' Equity

At December 31, 2025 the share capital amounted to CHF 292'023 and is composed as follows:

		2025	2024
Shares outstanding January 1	Number of shares	5'792'295	5'794'833
Purchase of treasury shares	Number of shares	-11'504	-17'500
Transfer of treasury shares	Number of shares	23'955	14'962
Shares outstanding December 31	Number of shares	5'804'746	5'792'295
Treasury shares December 31	Number of shares	35'707	48'158
Total shares issued December 31	Number of shares	5'840'453	5'840'453
Nominal value per share	CHF	0.05	0.05
Share capital December 31	CHF	292'023	292'023

Share Capital

The holders of shares are entitled to receive dividends and are entitled to one vote per share at General Meetings of the Company.

Conditional Share Capital

For issuing convertible bonds, warranty bonds, and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700'000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35'000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250'000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12'500.

Treasury Shares

The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2025 in shares	2025 in CHF million	2024 in shares	2024 in CHF million
Treasury shares at January 1	48'158	5.4	45'620	5.2
Purchase of treasury shares	11'504	1.2	17'500	2.0
Transfer of treasury shares	-23'955	-2.7	-14'962	-1.7
Treasury shares at December 31	35'707	4.0	48'158	5.4

Capital Reserve

The capital reserve at December 31, 2025 originates from the contribution of the Autoneum companies to the Group in the course of the separation in 2011 (CHF 217.5 million) and the capital increase of Autoneum Holding Ltd on September 28, 2023 (CHF 101.0 million).

Fair Value Reserve

The fair value reserve contains changes in the fair value of listed non-consolidated investments. The reserve will be reclassified to retained earnings upon disposal.

Retained Earnings

Retained earnings include accumulated earnings since the Group was established in December 2010.

Currency Translation Adjustment

The currency translation adjustment comprises all foreign exchange differences arising from the translation of the financial statements of foreign entities included in the consolidated financial statements.

Changes Resulting from Other Comprehensive Income

The table below discloses changes resulting from other comprehensive income to each component of equity:

Other comprehensive income 2025

CHF million	Attributable to the shareholders of Autoneum Holding Ltd				Attributable to non-controlling interests	Total
	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total		
Currency translation adjustment	–	–	–32.9	–32.9	–15.0	–47.9
Inflation adjustment	–	2.2		2.2	0.5	2.7
Total items that will be reclassified to income statement	–	2.2	–32.9	–30.7	–14.6	–45.2
Remeasurement of defined benefit pension plans	–	11.9	–	11.9	–	11.9
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	14.1	–	–	14.1	–	14.1
Income taxes	–	–1.3	–	–1.3	–	–1.3
Total items that will not be reclassified to income statement	14.1	10.6	–	24.7	–	24.7
Total	14.1	12.8	–32.9	–6.0	–14.6	–20.5

Other comprehensive income 2024

CHF million	Attributable to the shareholders of Autoneum Holding Ltd				Attributable to non-controlling interests	Total
	Fair value reserve	Retained earnings	Currency transl. adjustm.	Total		
Currency translation adjustment	–	–	11.0	11.0	5.1	16.1
Inflation adjustment	–	4.5		4.5	0.3	4.8
Total items that will be reclassified to income statement	–	4.5	11.0	15.5	5.5	20.9
Remeasurement of defined benefit pension plans	–	3.6	–	3.6	0.0	3.6
Change in fair value of equity investments (FVOCI)	0.6	–	–	0.6	–	0.6
Income taxes	–	–0.4	–	–0.4	–	–0.4
Total items that will not be reclassified to income statement	0.6	3.2	–	3.8	0.0	3.8
Total	0.6	7.7	11.0	19.2	5.5	24.7

23 Non-Controlling Interests

The non-controlling interests derive from entities that are controlled by the Group (subsidiaries), but Autoneum does not have all of the entities' capital rights. Those subsidiaries are listed in [note 36](#). Due to disclosure restrictions in shareholder agreements, information on significant non-controlling interests is only disclosed on an aggregated level. The table below sets out the aggregated financial information of the subsidiaries with non-controlling interests:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Non-current assets	250.0	161.3
Current assets	308.3	185.9
Non-current liabilities	-46.6	-43.6
Current liabilities	-215.7	-104.3
Net assets	296.0	199.4
attributable to non-controlling interests	114.6	96.8
	2025	2024
Revenue	751.9	580.0
Net profit	44.7	38.6
Other comprehensive income	-33.7	11.1
Total comprehensive income	11.0	49.6
attributable to non-controlling interests	5.6	23.3
Cash flows from operating activities	81.6	59.1
Cash flows used in investing activities	-12.3	-21.2
Cash flows used in financing activities	-45.2	-37.2
Change in cash and cash equivalents	24.1	0.7

24 Financial Liabilities

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Borrowings	452.5	368.6
Total non-current portion	452.5	368.6
Borrowings	71.3	144.8
Derivative financial instruments	1.6	6.0
Total current portion	72.9	150.9

The movements in the borrowings over the year were as follows:

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2025	100.0	130.2	277.8	5.5	513.5
Proceeds	–	145.4	–	–	145.4
Repayment	–100.0	–35.1	–34.9	–2.3	–172.3
Cash flows	–100.0	110.3	–34.9	–2.3	–27.0
Addition	–	–	20.1	–	20.1
Assumed through business combination ¹	–	38.7	5.8	2.2	46.7
Modification	–	–	–4.9	–	–4.9
Increase in present value	–	0.3	–	–	0.3
Currency translation adjustment	–	–2.6	–22.1	–0.2	–24.9
Non-cash changes	–	36.4	–1.2	2.0	37.3
Borrowings at December 31, 2025	–	276.9	241.8	5.2	523.8
Thereof non-current	–	250.7	201.6	0.2	452.5
Thereof current	–	26.2	40.1	5.0	71.3

¹ Refer to [note 3](#).

CHF million	Bonds	Bank debts	Lease liabilities	Other borrowings	Total
Borrowings at January 1, 2024	99.9	221.5	266.9	5.7	594.0
Proceeds	–	5.0	–	–	5.0
Repayment	–	–96.6	–31.5	–0.3	–128.4
Cash flows	–	–91.6	–31.5	–0.3	–123.4
Addition	–	–	28.7	–	28.7
Modification	–	–	1.6	–	1.6
Increase in present value	0.1	0.3	–	–	0.4
Currency translation adjustment	–	–	12.1	–	12.1
Non-cash changes	0.1	0.3	42.4	–	42.8
Borrowings at December 31, 2024	100.0	130.2	277.8	5.5	513.5
Thereof non-current	–	130.2	238.0	0.5	368.6
Thereof current	100.0	–	39.9	5.0	144.8

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which was listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carried a coupon rate of 1.125% and had a term of eight years, which was repaid at the final maturity on December 8, 2025.

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 251.5 million was drawn at year-end (December 31, 2024: CHF 131.3 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On November 6, 2024 the long-term credit agreement was amended with regards to the final maturity date that was extended from October 29, 2028 to October 29, 2029. The interest rate is based on the SARON rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. An adjusted ratio of net debt to EBITDA represents the customary financial covenant of that agreement. The covenant is tested on a half-yearly basis on June 30 and December 31. The loan becomes repayable on demand if the ratio exceeds the agreed threshold at any testing date. Autoneum complied with the covenant in the financial years 2025 and 2024. Accordingly, the loan is classified as non-current as of December 31, 2025. Autoneum expects to comply with the covenants within 12 months after the reporting date.

In addition to the aforementioned bond and the long-term credit agreement, local credit limits and borrowings with individual customary market conditions exist in several countries.

The borrowings are denominated in the following currencies:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
CHF	275.1	257.2
USD	121.9	145.2
CNY	47.7	23.9
EUR	43.6	56.0
Other	35.4	31.2
Total	523.8	513.5

25 Employee Benefits

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Post-employment benefit liabilities	6.2	10.4
Other long-term employee benefits	8.2	7.6
Employee benefit liabilities	14.4	18.0

In the reporting period, total expenses for pensions in the amount of CHF 11.1 million have been recognized as employee expenses and interest expenses (2024: CHF 10.6 million). Some employees participate in defined contribution plans whose insurance benefit results solely from the paid contributions and the return on investment on the plan asset. The other employees participate in defined benefit plans that are based upon direct benefits of the Autoneum Group.

Defined Contribution Plans

The expenses for defined contribution plans totaled CHF 6.3 million in the current reporting period (2024: CHF 6.3 million).

Defined Benefit Plans

Autoneum maintains defined benefit pension plans in Switzerland, the USA, Canada, Great Britain, France and the Netherlands. The most significant pension plans are those in Switzerland. Those plans sum up to 70.3% (December 31, 2024: 67.3%) of the Group's defined benefit obligation and 71.8% (December 31, 2024: 68.8%) of the Group's plan assets.

The status of the defined benefit plans at year-end was as follows:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Switzerland		
Fair value of plan assets	167.4	154.9
Present value of defined benefit obligation	-147.6	-143.2
Surplus	19.8	11.7
Other countries		
Fair value of plan assets	65.5	70.4
Present value of defined benefit obligation	-62.2	-69.5
Asset ceiling ¹	-8.0	-8.5
Deficit	-4.7	-7.6
Total surplus/(deficit)	15.1	4.0
Recognized in the balance sheet		
as employee benefit assets	21.3	14.4
as employee benefit liabilities	6.2	10.4

¹ Asset ceiling includes a change in limitation on recognition of fund surplus of CHF -0.2 million (2024: CHF -2.7 million) and a positive currency translation adjustment of CHF 0.7 million (2024: positive currency translation adjustment of CHF 0.1 million).

Swiss Pension Plans

Pension plans are governed by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pension Plans (BVG). The Group's pension plans are administered by separate legal foundations, which are funded by regular employee and company contributions. Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability and death. The most senior governing body of the pension plan is the Board of Trustees. The Board of Trustees is responsible for the investment of the plan assets. All investment decisions made by the Board of Trustees need to conform to the guidelines set out in a long-term investment strategy. This strategy is based on legal requirements, expected future contributions and expected future obligations and is reassessed at least once a year. All governing and administration bodies have an obligation to act in the interests of the plan participants. The final benefit is contribution-based with certain minimum guarantees. Due to these minimum guarantees, the Swiss plans are treated as defined benefit plans for the purposes of these IFRS financial statements, although they have many characteristics of defined contribution plans. Retirement benefits are based on the accumulated savings capital, which can either be drawn as a lifelong pension or as a lump-sum payment. The pension is calculated by multiplying the balance of the savings capital with the applicable conversion rate. The plan is exposed to actuarial risks, such as longevity risk (underlying mortality table BVG 2020), interest rate risk and market (investment) risk. In case of underfunding, the Board of Trustees is required to take the necessary measures to ensure that full funding can be expected to be restored within a reasonable period. The measures may include increasing employee and company contributions, lowering the interest rate on retirement account balances or reducing prospective benefits.

Pension Plans in Other Countries

Autoneum maintains defined benefit plans in Canada, Great Britain, France, the Netherlands and the USA. The pension plan in Canada is closed to new members. The plan is funded, and the majority of the contributions are paid by the employer. The pension plan in Great Britain is funded and has been closed to new members. New employees join a defined contribution plan. The plan in France is unfunded and settled by the employer while the plan in the Netherlands is funded and has been closed to new members.

In the USA the Group maintains four defined benefit pension plans. Three of those plans are funded and one plan is unfunded. The defined benefit plans in the USA have been closed to new members. New employees in

the USA join defined contribution plans. In addition, Autoneum participates in one multiemployer defined benefit plan subject to a collective bargaining agreement between the union and the employer. The rate of contributions is governed by the collective bargaining agreement and the fund met the minimum funding requirements of Employee Retirement Income Security Act of 1974 (ERISA). Under the standard withdrawal liability process, an employer is subject to a withdrawal liability based on its allocation percentage multiplied by the unfunded vested benefit. A withdrawal liability is triggered when plan participation stops or drops below a defined threshold. Autoneum does not currently project ceasing plan participation or dropping below the defined threshold. An employer can be liable for other entities' obligations if a mass withdrawal occurs. Though this multiemployer plan is officially a defined benefit plan, as sufficient information on the asset base, the pension portfolio and the allocation of plan assets are not available, Autoneum accounts for it as a defined contribution plan. The audited financial statements of the plan were prepared on the accrual basis of accounting in accordance with accounting principles generally accepted in the United States of America (U.S. GAAP). As of January 1, 2025, the plan had assets of USD 618.7 million (January 1, 2024: USD 355.6 million) and accrued liabilities (immediate gains method) of USD 609.9 million (January 1, 2024: USD 567.2 million). The growth in plan assets reflects the receipt of Special Financial Assistance (SFA) of USD 261.0 million provided under the American Rescue Plan Act. The SFA is intended to forestall insolvency through at least 2051. In the period under review, Autoneum contributed USD 0.9 million to the plan. In 2024, Autoneum contributed USD 1.0 million (12%) to the plan, whereas the total contributions of all participating employers together were USD 8.4 million. The expected contributions to the plan for 2026 are USD 0.9 million.

The movement in the defined benefit obligation for all pension plans over the year was as follows:

CHF million	2025	2024
Defined benefit obligation at January 1	212.8	194.8
Current service cost	4.8	4.5
Past service cost from plan amendments/curtailments	-0.1	-0.3
Interest expenses	4.2	4.9
Remeasurement gains and losses	0.8	9.0
Employee contributions	2.8	2.8
Benefits paid	-9.1	-5.1
Currency translation adjustment	-6.4	2.2
Defined benefit obligation at December 31	209.8	212.8

The movement in the fair value of plan assets for all pension plans over the year was as follows:

CHF million	2025	2024
Fair value of plan assets at January 1	225.3	200.1
Interest income	4.2	4.7
Return on plan assets excluding interest income	12.9	15.3
Employer contributions	3.7	5.6
Employee contributions	2.8	2.8
Administration cost	-0.1	-
Benefits paid	-9.1	-5.1
Currency translation adjustment	-6.9	1.8
Fair value of plan assets at December 31	232.9	225.3

The major categories of plan assets were as follows:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Equity	112.2	105.0
Debt	55.0	56.6
Real estate	48.6	47.3
Cash	7.4	6.2
Other	9.8	10.2
Total	232.9	225.3

All equity and debt instruments are listed on a stock exchange.

The amounts recognized in profit or loss were as follows:

CHF million	2025	2024
Current service cost	-4.8	-4.5
Past service cost from plan amendment/curtailments	0.1	0.3
Administration cost	-0.1	-
Net interest expenses	-	-0.2
Pension expenses for defined benefit plans	-4.8	-4.3
Recognized in the income statement		
as employee expenses	-4.8	-4.1
as interest expenses	-	-0.2

The amounts recognized in profit or loss result from plans in the following regions:

CHF million	2025	2024
Expenses from defined benefit plans in Switzerland	-3.8	-3.4
Expenses from defined benefit plans in other countries	-1.0	-0.9
Total	-4.8	-4.3

The expected employer contributions for the Group's defined benefit pension plans for 2026 amount to CHF 3.9 million. The expected benefit payments for 2026 are CHF 5.6 million.

The effect from remeasurement of the defined benefit pension plans recognized in other comprehensive income is as follows:

CHF million	2025	2024
Remeasurement gains and losses		
from changes in demographic assumptions	-	3.3
from changes in financial assumptions	4.8	-7.9
from experience adjustment	-5.6	-4.5
Return on plan assets excluding interest income	12.9	15.3
Asset ceiling	-0.2	-2.7
Total	11.9	3.6

The table below discloses the main actuarial assumptions at year-end:

Weighted average of all pension plans		31.12.2025	31.12.2024
Discount rate	in %	2.2	2.1
Expected future salary growth	in %	0.8	0.8
Expected future pension growth	in %	0.5	0.7
Life expectancy for females at age of 65	in years	24.4	24.2
Life expectancy for males at age of 65	in years	22.5	22.3

At December 31, 2025 the weighted average duration of the defined benefit obligation was 13.2 years (December 31, 2024: 13.4 years).

The table below shows the results of the sensitivity analysis. It was analyzed how expected changes in the discount rate, in future salary and pension growth, and in the life expectancy would impact the defined benefit obligation. Changes in these parameters would have the following effect on the defined benefit obligation:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Increase in discount rate by 0.25 percentage points	-6.6	-6.8
Decrease in discount rate by 0.25 percentage points	7.0	7.2
Increase in future salary growth by 0.5 percentage points	1.8	1.8
Decrease in future salary growth by 0.5 percentage points	-2.0	-2.1
Increase in future pension increase by 0.25 percentage points	3.0	3.0
Decrease in future pension increase by 0.25 percentage points	-2.9	-2.9
Increase in life expectancy by one year	5.1	6.4
Decrease in life expectancy by one year	-4.6	-6.0

26 Provisions

CHF million	Litigation and tax risk	Environmental	Restructuring	Other	Total
Provisions at January 1, 2025	3.3	4.2	22.1	11.6	41.3
Assumed through business combination ¹	0.2	0.2	-	0.2	0.6
Addition	2.5	-	0.4	11.2	14.0
Utilization	-1.6	-0.2	-11.1	-1.1	-14.0
Release	-0.4	-	-0.9	-2.5	-3.8
Currency translation adjustment	-0.1	-0.1	-0.5	-0.2	-0.9
Provisions at December 31, 2025	3.9	4.2	9.9	19.1	37.2
Thereof non-current	0.5	4.0	1.6	2.5	8.7
Thereof current	3.4	0.1	8.3	16.6	28.5

¹ Refer to [note 3](#).

Litigation and non-income tax risk provisions comprise provisions for expected costs resulting from investigations and proceedings of government agencies, provisions for court cases, such as claims brought by workers for health or accident-related incidents, and provisions for non-income tax risk. The majority of litigation and non-income tax risk provisions are expected to be used within the next year.

Environmental provisions contain the estimated costs for the clean-up of contaminated sites due to past industrial operations. The expected timing of utilization cannot be reliably estimated at this stage, and the majority of environmental provisions continue to be presented as non-current.

Restructuring provisions cover legal and constructive obligations in connection with restructuring measures. The net decrease of restructuring provisions is associated with the progress of ongoing restructuring programs in Europe. The majority of restructuring provisions are expected to be used within the next two years.

Other provisions are made for contracts where the unavoidable costs to fulfill the obligation are greater than the expected economic benefits, as well as for other constructive or legal liabilities of Group companies. The net increase in other provisions is mainly driven by current provisions for price reductions or givebacks. The majority of these provisions are expected to be used within the next year.

27 Other Liabilities

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Advance payments from customers	8.8	8.0
Deferred income	2.4	0.8
Redemption liability to acquire non-controlling interests	42.9	–
Contingent consideration payable on business acquisitions	1.6	–
Other payables	1.1	0.4
Total non-current portion	56.8	9.2
Accrued expenses	140.2	113.4
Advance payments from customers	31.6	31.0
Non-income tax payables	15.1	25.5
Accrued holidays and overtime	12.8	15.1
Deferred income	–	2.5
Other payables	22.1	16.2
Total current portion	221.8	203.8

Advance payments from customers qualify as contract liabilities and result primarily from the sale of tools to the OEM that had already been invoiced, but the final acceptance from the OEM is still missing and consequently revenue is not yet recognized. The current portion of advance payments from customers is usually recognized as revenue within the next twelve months. No material amount of revenue was recognized in 2025 or in 2024 from performance obligations that were satisfied in previous periods.

28 Other Commitments

At year-end, open commitments for investments in tangible and intangible assets amounted to CHF 9.2 million (December 31, 2024: CHF 18.6 million).

29 Contingent Liabilities

There are no single matters pending that Autoneum expects to be material in relation to the Group's business, financial position or results of operations.

30 Financial Instruments

The following tables summarize all financial instruments classified by categories according to IFRS 9:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Cash at banks	103.9	106.2
Time deposits with original maturities up to 3 months	1.8	2.0
Time deposits with original maturities between 3 and 12 months	1.2	–
Trade receivables	296.1	248.8
Other receivables	17.3	19.4
Accrued income	43.3	25.7
Loans	1.2	0.8
Other financial assets	4.9	5.2
Total financial assets at amortized cost	469.7	408.1
Marketable securities ¹	3.7	6.0
Derivative financial instruments ²	1.0	1.4
Total financial assets at fair value through profit or loss	4.7	7.5
Investments in non-consolidated companies ¹	38.4	24.3
Total financial assets at fair value through other comprehensive income	38.4	24.3
Total	512.8	439.9

¹ Measured at fair values that are based on quoted prices in active markets (level 1).

² Measured at fair values that are calculated based on observable market data (level 2).

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Borrowings	523.8	513.5
Trade payables	215.5	177.9
Accrued expenses	140.2	113.4
Other payables	23.2	16.6
Redemption liability to acquire non-controlling interests ¹	42.9	–
Total financial liabilities at amortized cost	945.5	821.4
Derivative financial instruments ²	1.6	6.0
Contingent consideration payable on business acquisitions ^{1,3}	1.6	–
Total financial liabilities at fair value through profit and loss	3.2	6.0
Total	948.8	827.4

¹ Classified as non-current other liabilities in the consolidated balance sheet.

² Measured at fair values that are calculated based on observable market data (level 2).

³ Measured at fair values that are calculated using significant unobservable inputs (level 3).

Borrowings comprised a bond in prior year which was repaid at the final maturity on December 8, 2025. As of December 31, 2024 the total net book value was CHF 100.0 million and the total fair value was CHF 99.0 million based on quoted prices in active markets. The fair value of the discounted contractual future cash flows was equal to the carrying amount of the variable interest bank borrowings. Refer to [note 24](#) for further information. The book values of other financial instruments measured at amortized cost correspond to their fair values.

As part of the acquisition of Jiangsu Huanyu Group (refer to [note 3](#)), Autoneum entered into a forward contract to acquire the remaining 30% of the shares in 2028. While the consideration to be paid is variable

and depends on future outcomes, the obligation to purchase is subject to certain conditions, including the future performance of the business. For the amount expected to become payable under the forward contract, a liability has been recognized at the present value of the redemption amount with a corresponding charge directly to equity. This redemption liability is subsequently remeasured through profit or loss. As of December 31, 2025, the Group reassessed the expected cash flows under the forward contract and recognized a revaluation adjustment, an increase in the present value of the obligation, and foreign exchange effects, resulting in a net decrease of CHF 1.2 million. The impacts of these remeasurements are reflected in financial expenses in the consolidated income statement. Given the non-controlling shareholders retain present access to the economic benefits associated with the underlying ownership interests, the non-controlling interests in the acquired business is recognized as a separate component in equity and continues to receive an allocation of profit or loss and other comprehensive income.

31 Related Parties

Related parties are members of the Board of Directors and the Executive Board or close members of that person's family, pension funds, associated companies as well as companies controlled by significant shareholders. At December 31, 2025 Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland, held 22.68% of the shares of the Company (at December 31, 2024 Artemis Beteiligungen I Ltd, Hergiswil, Switzerland, and Michael Pieper, Hergiswil, Switzerland, held 22.66% of the shares of the Company).

The pension fund of an Autoneum Group entity granted a loan to the Company. The loan bears an interest rate of 0.7% (December 31, 2024: 1.0%) and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

The total remuneration to the Board of Directors and to the Group Executive Board was as follows:

CHF million	2025	2024
Short-term benefits	6.5	5.4
Share-based payments	1.8	2.7
Post-employment benefits	0.2	0.2
Total	8.5	8.2

The compensation of the Board of Directors and of the Group Executive Board is disclosed in the [Remuneration Report](#).

Year-end balances with related parties were as follows:

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Current borrowings due to pension funds	5.0	5.0
Bonus accruals for Group Executive Board	2.4	2.4
Total	7.4	7.4

32 Net Debt

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Cash and cash equivalents	-105.7	-108.2
Marketable securities	-3.7	-6.0
Time deposits with original maturities between 3 and 12 months	-1.2	-
Bonds	-	100.0
Bank debts	276.9	130.2
Other borrowings	5.2	5.5
Net debt excl. lease liabilities	171.4	121.4
Lease liabilities	241.8	277.8
Net debt	413.2	399.2

33 Exchange Rates for Currency Translation

CHF	ISO code	Units	Average rate 2025	Average rate 2024	Year-end rate 2025	Year-end rate 2024
Argentine peso	ARS	100	0.05	0.09	0.05	0.09
Brazilian real	BRL	1	0.15	0.16	0.14	0.15
Canadian dollar	CAD	1	0.60	0.64	0.58	0.63
Chinese yuan	CNY	100	11.62	12.24	11.30	12.38
Czech koruna	CZK	100	3.80	3.79	3.83	3.74
Euro	EUR	1	0.94	0.95	0.93	0.94
Pound sterling	GBP	1	1.10	1.12	1.07	1.14
Indian rupee	INR	100	0.96	1.05	0.88	1.06
Mexican peso	MXN	100	4.34	4.82	4.40	4.43
Polish zloty	PLN	100	22.13	22.10	21.99	22.12
Swedish krona	SEK	100	8.47	8.33	8.59	8.21
Thai baht	THB	100	2.53	2.50	2.52	2.65
Turkish lira	TRY	100	1.84	2.56	1.84	2.56
United States dollar	USD	1	0.83	0.88	0.79	0.90
South African rand	ZAR	100	4.67	4.79	4.75	4.82

34 Events after Balance Sheet Date

There were no events between December 31, 2025 and March 11, 2026 which would necessitate adjustments to the book value of the Group's assets or liabilities, or which require additional disclosure in the consolidated financial statements.

35 Proposal of the Board of Directors

For the year ended December 31, 2025 the Board of Directors proposes to the Annual General Meeting on April 28, 2026 a distribution to the shareholders in the total amount of CHF 3.20 per share entitled to dividends. This represents a total distribution up to CHF 18.7 million. In 2024, a total dividend of CHF 16.3 million (CHF 2.80 per share entitled to dividends) was distributed to the shareholders of Autoneum Holding Ltd.

36 Subsidiaries, Associated Companies and Non-Consolidated Investments

			Nominal capital in million	Subsidiaries	Associated companies	Non-cons. Investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application development	Production & supply	Service & financing
Switzerland	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.3	•			100 %				•
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•			100 %				•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•			100 %	•			•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•			100 %		•	•	
Argentina	Autoneum Argentina S.A., Córdoba	ARS	22.5	•			100 %			•	
Belgium	Autoneum Belgium NV, Genk	EUR	8.0	•			100 %			•	
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Paulo	BRL	201.6	•			100 %		•	•	
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	–	•			100 %			•	
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Chongqing	CNY	49.3	•			100 %			•	
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Shenyang	CNY	49.2	•			100 %			•	
	Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	13.2	•			100 %		•		•
	Autoneum (Yantai) Co., Ltd., Yantai	CNY	34.5	•			100 %			•	
	Autoneum (Pinghu) Co., Ltd., Pinghu	CNY	144.9	•			100 %			•	
	Autoneum (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	38.0	•			100 %			•	
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	•			51 %			•	
	Borgers (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai ¹	CNY	–	•			100 %			•	
	Tianjin Autoneum Nittoku Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Tianjin	CNY	47.2	•			51 %			•	
	Jiangsu Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Yixing ²	CNY	13.3	•			70 %			•	
	Yixing Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Yixing ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Yixing Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Yixing ²	CNY	10.0	•			70 %			•	
	Yixing Taiyu New Materials Co., Ltd., Yixing ²	CNY	1.0	•			70 %			•	
	Guangzhou Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Guangzhou ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Hefei Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Hefei ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Xiangtan Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Xiangtan ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Nanchang Yuanyu Automotive Components Co., Ltd., Nanchang ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Mengcheng Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Bozhou ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Anhui Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Luan ²	CNY	10.0	•			70 %			•	
	Wuhan Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Wuhan ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Jilin Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Jilin ²	CNY	10.0	•			70 %			•	
	Shaanxi Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Shaanxi ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Chengdu Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Chengdu ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Henan Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Kaifeng ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Chengdu Yiqi-Sihuan Automobile Interior Parts Co., Ltd., Chengdu ³	CNY	10.0	•			100 %			•	
	Tianjin Sihuan Automobile Interior Parts Co., Ltd., Tianjin ³	CNY	30.0	•			100 %			•	

			Nominal capital in million	Subsidiaries	Associated companies	Non-cons. Investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application development	Production & supply	Service & financing
	Guiyang Sihuan Automobile Interior Parts Co., Ltd., Guiyang ³	CNY	10.0	•			100 %			•	
	Foshan Sihuan Automotive Parts Co., Ltd., Foshan ³	CNY	10.0	•			100 %			•	
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co., Ltd., Wuhan	CNY	89.6		•		25 %			•	
	Wuhan Nittoku Autoneum Auto PartsCo., Ltd., Wuhan	CNY	81.0		•		25 %			•	
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•			100 %			•	
	Autoneum Pilsen s.r.o., Rokycany	CZK	623.8	•			100 %			•	
France	Autoneum Holding France SAS, Lyon	EUR	39.8	•			100 %				•
	Autoneum France SAS, Aubergenville	EUR	8.0	•			100 %		•	•	
	Borgers France S.A.S., Colmar	EUR	1.6	•			100 %				•
Germany	Autoneum Germany GmbH, Rossdorf	EUR	11.2	•			100 %			•	
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	66.0	•			100 %			•	
	Borgers Ltd., Telford	GBP	6.5	•			100 %			•	
Hungary	Autoneum Hungary Ltd., Komárom	EUR	–	•			100 %			•	
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	571.4	•			100 %			•	
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	•			51 %			•	
Indonesia	PT Tuffindo Nittoku Autoneum, Karawang	IDR	162'666.0			•	9 %			•	
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	–	•			100 %				•
Japan	Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., Tokyo	JPY	4'753.0			•	13 %	•	•	•	•
	ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi	JPY	100.0		•		25 %		•		
Korea	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	264.0	•			100 %				•
Mexico	Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí	MXN	807.0	•			100 %			•	
	UGN de Mexico,S. de R.L de C.V., Silao	MXN	0.1	•			50 %			•	
	Servicios de Acoustical Solutions,S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•			50 %				•
Poland	Autoneum Poland Sp. z o.o., Katowice	PLN	20.8	•			100 %		•	•	
	Autoneum PL Sp. z o.o., Zlotoryja	PLN	0.5	•			100 %			•	
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	0.6	•			87 %			•	
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•			100 %			•	
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Rosslyn	ZAR	–	•			51 %			•	
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Sant Cugat del Vallés	EUR	5.8	•			100 %			•	
	Autoneum (Alcalá) S.A.U., Madrid	EUR	2.0	•			100 %			•	
Sweden	Autoneum Sweden AB, Gothenburg	SEK	4.0	•			100 %			•	
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0		•		30 %			•	
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Chonburi	THB	16.0	•			51 %			•	
Turkey	Autoneum Erkurt Otomotiv A.S., Bursa	TRY	2.5	•			51 %			•	
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	–	•			100 %				•
	Autoneum North America, Inc., Farmington Hills	USD	–	•			100 %		•	•	
	UGN Inc. Downers Grove	USD	–	•			50 %		•	•	
	Borgers Ohio Inc., Norwalk	USD	–	•			100 %			•	
	Borgers USA Corp., Vance	USD	–	•			100 %			•	
	Borgers US-Holding L.P., Atlanta	USD	–	•			100 %				•
	Borgers US-Holding Management Inc., Atlanta	USD	–	•			100 %				•

¹ Liquidated in 2025.

² Acquired companies of Jiangsu Huanyu Group, refer to [note 3](#).

³ Acquired companies of Chengdu Yiqi-Sihuan Group, refer to [note 3](#).



Statutory Auditor's Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Autoneum Holding Ltd and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated statement of balance sheet as at December 31, 2025, the consolidated statement of income statement, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated statement of changes in equity and the consolidated statement of cash flows for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including material accounting policy information.

In our opinion, the consolidated financial statements (pages 67 to 123) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at December 31, 2025, and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with IFRS Accounting Standards and comply with Swiss law.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISA) and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements" section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession that are relevant to audits of the financial statements of public interest entities, as well as those of the International Ethics Standards Board for Accountants' International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) (IESBA Code), as applicable to audits of financial statements of public interest entities. We have also fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



Key Audit Matters



REVENUE RECOGNITION



ACQUISITION OF JIANGSU HUANYU GROUP

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



REVENUE RECOGNITION

Key Audit Matter

Total consolidated revenue of the financial year 2025 amounted to CHF 2,290.6 million (2024: CHF 2,338.7 million). Revenue is a key performance indicator and therefore in the focus of internal and external stakeholders. The Group recognizes revenue when it transfers control over a good or service to its customers.

The majority of the Group's revenue relates to the sale of serial parts to Original Equipment Manufacturers (OEM) over a production period of usually five to eight years. Revenue from the sale of the serial parts is recognized at the point in time when control of the parts is transferred to the OEM in accordance with the agreed delivery terms.

There is a risk that revenue may be recognized in the wrong accounting period.

Our response

Our audit included, amongst others, inquiring of management regarding significant new contracts and their assessment of existing contracts.

We gained an understanding of the internal controls and processes with respect to revenue recognition and performed testing of key controls. This included walkthroughs and where appropriate testing operating effectiveness of internal controls.

We took a sample of transactions before and after the year-end and agreed the details of these transactions to underlying documentation such as the contractual terms, to assess that revenue has been recognized in the appropriate period and in the appropriate amount.

Furthermore, we assessed the Group's disclosure relating to revenue recognition.

For further information on REVENUE RECOGNITION refer to the following:

- Note 1.22, Revenue Recognition
- Note 4, Segment Information



ACQUISITION OF JIANGSU HUANYU GROUP

Key Audit Matter

As of February 28, 2025, Autoneum has acquired 70% of Jiangsu Huanyu Group for a total consideration of CHF 63.7 million.

As part of the acquisition accounting, International Financial Reporting Standards require the recognition and measurement of the identifiable assets acquired and liabilities assumed at their fair values. The accounting for this acquisition is influenced, among other things, by:

- The valuation of the assets and liabilities acquired at fair value at the date of acquisition.
- The accounting treatment of goodwill, non-controlling interests, the forward liability to acquire the remaining shares and acquisition costs.

There is a risk that acquisition related transactions may:

- not be recorded or;
- not be appropriately recorded

For further information on ACQUISITION OF JIANGSU HUANYU GROUP refer to the following:

- Note 1.11, Goodwill
- Note 3, Change in Scope of Consolidation and Significant Transactions

Other Information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the company, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Our response

We mainly performed the following audit procedures:

We obtained an understanding of the processes of the acquisition. Further, we analyzed the purchase agreements to identify conditions affecting the purchase price allocation.

We audited the opening balance sheets of the acquired business and assessed the appropriateness of the fair values for assets and liabilities. With the support of our own valuation specialists, we challenged the assumptions applied by management to identify and measure the fair values of assets and liabilities.

Additionally, we evaluated the appropriateness of the accounting for the acquisition, of the resulting goodwill, non-controlling interests and forward liability, and of the disclosures in the consolidated financial statements.



Board of Directors' Responsibilities for the Consolidated Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with IFRS Accounting Standards and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.
- Evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.



- Plan and perform the group audit to obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business units within the Group as a basis for forming an opinion on the consolidated financial statements. We are responsible for the direction, supervision and review of the audit work performed for purposes of the group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated to the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the consolidated financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG

Florin Janine Krapp
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge

Florian Martin Häller
Licensed Audit Expert

Zurich, March 11, 2026

Income Statement of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	2025	2024
Income			
Dividend income		31.2	35.2
Financial income	<u>2</u>	50.0	45.0
License income		8.1	5.5
Total income		89.3	85.7
Expenses			
Valuation adjustments on investments	<u>3</u>	-44.7	-27.9
Financial expenses	<u>4</u>	-22.0	-8.4
Administration expenses		-15.5	-10.9
Taxes		-0.2	-
Total expenses		-82.3	-47.2
Net result		7.0	38.5

Balance Sheet of Autoneum Holding Ltd

CHF million	Notes	31.12.2025	31.12.2024
Assets			
Cash and cash equivalents		0.3	6.3
Loans and financial receivables	<u>5</u>	143.9	144.6
Accrued income and deferred expenses	<u>6</u>	13.3	9.0
Current assets		157.5	159.9
Loans and financial receivables	<u>5</u>	299.6	262.7
Investments	<u>7</u>	526.6	562.3
Non-current assets		826.1	825.0
Assets		983.6	984.9
Liabilities and shareholders' equity			
Borrowings	<u>8</u>	15.2	128.7
Deferred income and accrued expenses	<u>9</u>	13.8	6.6
Other liabilities	<u>10</u>	0.7	8.1
Current liabilities		29.7	143.4
Borrowings	<u>8</u>	251.5	131.3
Non-current liabilities		251.5	131.3
Liabilities		281.3	274.8
Share capital	<u>11</u>	0.3	0.3
Legal capital reserves	<u>11</u>		
Reserves from capital contributions		101.2	101.2
Other capital reserves		349.8	349.8
Treasury shares	<u>11</u>	-4.0	-5.4
Available earnings			
Profit brought forward		248.0	225.8
Net result		7.0	38.5
Shareholders' equity		702.4	710.1
Liabilities and shareholders' equity		983.6	984.9

Notes to the Financial Statements of Autoneum Holding Ltd

1 Principles

General

Autoneum Holding Ltd was incorporated on December 2, 2010 as a Swiss corporation domiciled in Winterthur. The Company does not have any employees.

The financial statements were prepared according to the provisions of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting (32nd title of the Swiss Code of Obligations). Where not prescribed by law, the significant accounting and valuation principles applied are described below.

Loans and Financial Receivables

Loans granted in foreign currencies are translated at the rate at the balance sheet date, whereby unrealized losses are recorded but unrealized gains are not recognized. In the case where the currency effect of loans is hedged, both unrealized losses and gains are recognized.

Treasury Shares

Treasury shares are recognized at acquisition cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. In case of a sale, the gain or loss is recognized in the income statement as financial income or financial expenses.

Bonds and Bank Debts

Borrowings are recognized in the balance sheet at nominal value. The issue costs for the bonds and for finance agreements are recognized as accrued income and deferred expenses due from third parties and amortized on a straight-line basis over the maturity period.

Investments

Investments are valued using the single-item approach.

Foregoing a Statement of Cash Flows and Additional Disclosures in the Notes

As Autoneum Holding Ltd has prepared its consolidated financial statements in accordance with a recognized accounting standard (IFRS), it has decided to forego presenting additional information on audit fees in the notes as well a statement of cash flows in accordance with the law.

2 Financial Income

CHF million	2025	2024
Interest income	15.3	25.6
Net foreign exchange gains	–	6.9
Other financial income ¹	34.7	12.5
Total	50.0	45.0

¹ In the reporting period, other financial income mainly relates to valuation gains on certain loans.

3 Valuation Adjustments on Investments

CHF million	2025	2024
Valuation adjustments on subsidiaries	–47.0	–28.5
Valuation adjustments on non-consolidated companies	2.4	0.6
Total	–44.7	–27.9

4 Financial Expenses

CHF million	2025	2024
Interest expenses	–4.7	–8.1
Net foreign exchange losses	–17.0	–
Other financial expenses	–0.3	–0.3
Total	–22.0	–8.4

5 Loans and Financial Receivables

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Loans due from subsidiaries	95.9	94.8
Cash pool receivables due from subsidiaries	48.0	49.8
Total current portion	143.9	144.6
Loans due from subsidiaries	299.6	262.7
Total non-current portion	299.6	262.7

6 Accrued Income and Deferred Expenses

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Accrued income and deferred expenses due from third parties	1.9	2.8
Accrued income and deferred expenses due from subsidiaries	11.4	6.2
Total	13.3	9.0

7 Investments

The subsidiaries, associated companies and non-consolidated investments are listed in [note 16](#). They are owned directly or indirectly by Autoneum Holding Ltd.

Investments in non-consolidated companies of CHF 36.8 million (December 31, 2024: CHF 22.7 million) are valued at quoted market prices on December 31, 2025.

8 Borrowings

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Cash pool liabilities due to subsidiaries	10.2	19.7
Bonds	–	100.0
Loans due to subsidiaries	–	4.1
Loans due to related parties	5.0	5.0
Total current portion	15.2	128.7
Bonds	–	–
Bank debts	251.5	131.3
Total non-current portion	251.5	131.3

On December 31, 2025 loans due to related parties comprise a loan of CHF 5.0 million (December 31, 2024: CHF 5.0 million) that was granted by the pension fund of an Autoneum Group entity to the Company. The loan bears an interest rate of 0.7% (December 31, 2024: 1.0%) and is due within six days upon cancellation of the agreement by either the lender or the borrower.

On December 8, 2017 Autoneum Holding Ltd issued a fixed-rate bond with a nominal value of CHF 100.0 million, which was listed on the SIX Swiss Exchange (AUT17, ISIN: CH0373476032). The bond carried a coupon rate of 1.125% and had a term of eight years, which was repaid at the final maturity on December 8, 2025.

Autoneum maintains a long-term credit agreement with a banking syndicate in the amount of CHF 350.0 million, whereof CHF 251.5 million was drawn at year-end (December 31, 2024: CHF 131.3 million). The line of credit may partly be used as a guarantee facility. On November 6, 2024 the long-term credit agreement was amended with regards to the final maturity date that was extended from October 29, 2028 to October 29, 2029. The interest rate is based on the SARON rate plus an applicable margin, which is determined based on the ratio of net debt to EBITDA. An adjusted ratio of net debt to EBITDA represents the customary financial covenant of that agreement. The covenant is tested on a half-yearly basis on June 30 and December 31. The loan becomes repayable on demand if the ratio exceeds the agreed threshold at any testing date. Autoneum complied with the covenant in the financial years 2025 and 2024. Accordingly the loan is classified as non-current at December 31, 2025. Autoneum expects to comply with the covenants within 12 months after the reporting date.

9 Deferred Income and Accrued Expenses

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Deferred income and accrued expenses due from subsidiaries	11.1	–
Deferred income and accrued expenses due from third parties	2.8	6.6
Total	13.8	6.6

10 Other Liabilities

CHF million	31.12.2025	31.12.2024
Other liabilities due to third parties	0.3	–
Other liabilities due to subsidiaries	0.5	8.0
Total	0.7	8.1

11 Shareholders' Equity

Share Capital

The share capital amounts to CHF 292'022.65. It is divided into 5'840'453 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 each.

Conditional Share Capital

For issuing convertible bonds, warranty bonds and for granting shareholder options, the share capital can be increased by a maximum of 700'000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 35'000. Furthermore, for the issuance of shares to employees of subsidiaries, the share capital can be increased by a maximum of 250'000 fully paid-up registered shares with a par value of CHF 0.05 up to a maximum value of CHF 12'500.

Capital Band

The company has a capital band which authorizes the Board of Directors until April 1, 2030, to increase the share capital once or several times up to a maximum amount of CHF 438'033.95 by issuing up to 2'920'226 fully paid up registered shares with a nominal value of CHF 0.05 each. As at December 31, 2025, the capital band had not been used.

Legal Capital Reserves

These reserves include an amount of CHF 101.2 million (December 31, 2024: CHF 101.2 million) whose repayment is not subject to income taxes in Switzerland and can be effected free of Swiss withholding tax.

Treasury Shares

All treasury shares transactions are owned by Autoneum Holding Ltd. The following transactions with treasury shares were performed during the financial year:

	2025 in shares	2025 in CHF million	2024 in shares	2024 in CHF million
Treasury shares at January 1	48'158	5.4	45'620	5.2
Purchase of treasury shares	11'504	1.2	17'500	2.0
Sale of treasury shares	–16'112	–1.8	–10'644	–1.2
Transfer of treasury shares	–7'843	–0.9	–4'318	–0.5
Treasury shares at December 31	35'707	4.0	48'158	5.4

12 Guarantees and Collateral Provided

Autoneum Holding Ltd has guaranteed CHF 15.1 million (December 31, 2024: CHF 17.7 million) to financial institutions for granting credit facilities to direct and indirect subsidiaries and CHF 27.8 million (December 31, 2024: CHF 32.1 million) to other third parties for securing transactions they entered into with direct and

indirect subsidiaries and other third parties. No financing commitment was given in favor of a subsidiary in either 2025 or 2024.

13 Shares Allocated to the Board of Directors

Part of the remuneration of the Board of Directors is paid in shares of Autoneum Holding Ltd. In 2025, 8'889 shares (2024: 5'029 shares) with a total value of CHF 981'168 (2024: CHF 770'845) were allocated and 7'843 shares (2024: 4'318 shares) were transferred to the members of the Board of Directors. The remaining shares were withheld by the Company to account for the beneficiaries' part of social security contributions and withholding taxes.

14 Release of Hidden Reserves

The net release of hidden reserves amounted to CHF 12.4 million in 2025 (2024: CHF 18.4 million).

15 Subsidiaries, Associated Companies and Investments

			Nominal capital in million	Subsidiaries	Associated companies	Non-cons. Investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application development	Production & supply	Service & financing
Switzerland	Autoneum Holding Ltd, Winterthur	CHF	0.3	•			100 %				•
	Autoneum International Ltd, Winterthur	CHF	7.0	•			100 %				•
	Autoneum Management Ltd, Winterthur	CHF	1.3	•			100 %	•			•
	Autoneum Switzerland Ltd, Sevelen	CHF	0.3	•			100 %		•	•	
Argentina	Autoneum Argentina S.A., Córdoba	ARS	22.5	•			100 %			•	
Belgium	Autoneum Belgium NV, Genk	EUR	8.0	•			100 %			•	
Brazil	Autoneum Brasil Têxteis Acústicos Ltda., São Paulo	BRL	201.6	•			100 %		•	•	
Canada	Autoneum Canada Ltd., Tillsonburg	CAD	–	•			100 %			•	
China	Autoneum (Chongqing) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Chongqing	CNY	49.3	•			100 %			•	
	Autoneum (Shenyang) Sound-Proof Parts Co., Ltd., Shenyang	CNY	49.2	•			100 %			•	
	Autoneum (Shanghai) Management Co., Ltd., Shanghai	CNY	13.2	•			100 %		•		•
	Autoneum (Yantai) Co., Ltd., Yantai	CNY	34.5	•			100 %			•	
	Autoneum (Pinghu) Co., Ltd., Pinghu	CNY	144.9	•			100 %			•	
	Autoneum (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin	CNY	38.0	•			100 %			•	
	Autoneum Nittoku (Guangzhou) Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Guangzhou	CNY	75.8	•			51 %			•	
	Borgers (Shanghai) Trading Co. Ltd., Shanghai ¹	CNY	–	•			100 %			•	
	Tianjin Autoneum Nittoku Automotive Sound-Proof Co., Ltd., Tianjin	CNY	47.2	•			51 %			•	
	Jiangsu Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Yixing ²	CNY	13.3	•			70 %			•	
	Yixing Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Yixing ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Yixing Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Yixing ²	CNY	10.0	•			70 %			•	
	Yixing Taiyu New Materials Co., Ltd., Yixing ²	CNY	1.0	•			70 %			•	
	Guangzhou Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Guangzhou ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Hefei Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Hefei ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Xiangtan Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Xiangtan ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Nanchang Yuanyu Automotive Components Co., Ltd., Nanchang ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Mengcheng Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Bozhou ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Anhui Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Luan ²	CNY	10.0	•			70 %			•	
	Wuhan Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Wuhan ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Jilin Huanyu Automotive Components Co., Ltd., Jilin ²	CNY	10.0	•			70 %			•	
	Shaanxi Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Shaanxi ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Chengdu Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Chengdu ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Henan Taiyu Automotive Components Co., Ltd., Kaifeng ²	CNY	5.0	•			70 %			•	
	Chengdu Yiqi-Sihuan Automobile Interior Parts Co., Ltd., Chengdu ³	CNY	10.0	•			100 %			•	
	Tianjin Sihuan Automobile Interior Parts Co., Ltd., Tianjin ³	CNY	30.0	•			100 %			•	

			Nominal capital in million	Subsidiaries	Associated companies	Non-cons. Investments	Voting & capital rights	Research & technology	Application development	Production & supply	Service & financing
	Guiyang Sihuan Automobile Interior Parts Co., Ltd., Guiyang ³	CNY	10.0	•			100 %			•	
	Foshan Sihuan Automotive Parts Co., Ltd., Foshan ³	CNY	10.0	•			100 %			•	
	Wuhan Nittoku Autoneum Sound-Proof Co., Ltd., Wuhan	CNY	89.6		•		25 %			•	
	Wuhan Nittoku Autoneum Auto PartsCo., Ltd., Wuhan	CNY	81.0		•		25 %			•	
Czech Republic	Autoneum CZ s.r.o., Choceň	CZK	206.2	•			100 %			•	
	Autoneum Pilsen s.r.o., Rokycany	CZK	623.8	•			100 %			•	
France	Autoneum Holding France SAS, Lyon	EUR	39.8	•			100 %				•
	Autoneum France SAS, Aubergenville	EUR	8.0	•			100 %		•	•	
	Borgers France S.A.S., Colmar	EUR	1.6	•			100 %				•
Germany	Autoneum Germany GmbH, Rossdorf	EUR	11.2	•			100 %			•	
Great Britain	Autoneum Great Britain Ltd., Stoke-on-Trent	GBP	66.0	•			100 %			•	
	Borgers Ltd., Telford	GBP	6.5	•			100 %			•	
Hungary	Autoneum Hungary Ltd., Komárom	EUR	–	•			100 %			•	
India	Autoneum India Pvt. Ltd., New Delhi	INR	571.4	•			100 %			•	
	Autoneum Nittoku Sound Proof Products India Pvt. Ltd., Chennai	INR	220.0	•			51 %			•	
Indonesia	PT Tuffindo Nittoku Autoneum, Karawang	IDR	162'666.0			•	9 %			•	
Italy	Porfima Uno S.r.l., Torino	EUR	–	•			100 %				•
Japan	Nihon Tokushu Toryo Co. Ltd., Tokyo	JPY	4'753.0			•	13 %	•	•	•	•
	ATN Auto Acoustics Inc., Kamioguchi	JPY	100.0		•		25 %		•		
Korea	Autoneum Korea Ltd., Seoul	KRW	264.0	•			100 %				•
Mexico	Autoneum Mexico Operations, S.A. de C.V., San Luis Potosí	MXN	807.0	•			100 %			•	
	UGN de Mexico,S. de R.L de C.V., Silao	MXN	0.1	•			50 %			•	
	Servicios de Acoustical Solutions,S. de R.L. de C.V., Silao	MXN	0.1	•			50 %				•
Poland	Autoneum Poland Sp. z o.o., Katowice	PLN	20.8	•			100 %		•	•	
	Autoneum PL Sp. z o.o., Zlotoryja	PLN	0.5	•			100 %			•	
Portugal	Autoneum Portugal Lda., Setúbal	EUR	0.6	•			87 %			•	
Russia	Autoneum Rus LLC, Ryazan	RUB	0.8	•			100 %			•	
South Africa	Autoneum Feltex (Pty) Ltd., Rosslyn	ZAR	–	•			51 %			•	
Spain	Autoneum Spain S.A.U., Sant Cugat del Vallés	EUR	5.8	•			100 %			•	
	Autoneum (Alcalá) S.A.U., Madrid	EUR	2.0	•			100 %			•	
Sweden	Autoneum Sweden AB, Gothenburg	SEK	4.0	•			100 %			•	
Thailand	SRN Sound Proof Co., Ltd., Chonburi	THB	100.0		•		30 %			•	
	Summit & Autoneum (Thailand) Co., Ltd., Chonburi	THB	16.0	•			51 %			•	
Turkey	Autoneum Erkurt Otomotiv A.S., Bursa	TRY	2.5	•			51 %			•	
USA	Autoneum America Corporation, Farmington Hills	USD	–	•			100 %				•
	Autoneum North America, Inc., Farmington Hills	USD	–	•			100 %		•	•	
	UGN Inc. Downers Grove	USD	–	•			50 %		•	•	
	Borgers Ohio Inc., Norwalk	USD	–	•			100 %			•	
	Borgers USA Corp., Vance	USD	–	•			100 %			•	
	Borgers US-Holding L.P., Atlanta	USD	–	•			100 %				•
	Borgers US-Holding Management Inc., Atlanta	USD	–	•			100 %				•

¹ Liquidated in 2025.

² Acquired companies of Jiangsu Huanyu Group, refer to [note 3](#).

³ Acquired companies of Chengdu Yiqi-Sihuan Group, refer to [note 3](#).

16 Events after Balance Sheet Date

There were no events between December 31, 2025 and March 11, 2026 which would necessitate adjustments to the book value of the Group's assets or liabilities, or which require additional disclosure in the consolidated financial statements.

Proposal for the Appropriation of Available Earnings and Repayment of Reserves from Capital Contributions

The Board of Directors proposes to the Annual General Meeting the following appropriation of available earnings:

CHF	2025
Balance brought forward	248'027'352
Net result	7'036'972
At the disposal of the Annual General Meeting	255'064'324
Proposal	
Distribution of a dividend ¹	9'344'725
Carried forward to new account	245'719'600
Total	255'064'324

¹ Shares held by Autoneum Holding Ltd at the time of distribution are not entitled to dividends. The amount distributed will be reduced accordingly at the time of distribution.

The Board of Directors proposes to the Annual General Meeting the following repayment of reserves from capital contributions:

CHF	2025
Reserves from capital contributions	101'152'463
Reserves from capital contributions available for distribution	101'152'463
Repayment of reserves from capital contributions ¹	9'344'725
Reserves from capital contributions after repayment	91'807'738
Total	101'152'463

¹ Shares held by Autoneum Holding Ltd at the time of distribution are not entitled to repayment of reserves from capital contributions. The amount repayed will be reduced accordingly at the time of repayment.

The Board of Directors proposes that a total distribution of CHF 3.20 be paid per registered share entitled to dividends and repayment of reserves from capital contributions, whereof CHF 1.60 is distributed from available earnings and CHF 1.60 from reserves from capital contributions.



Statutory Auditor's Report

To the General Meeting of Autoneum Holding Ltd, Winterthur

Report on the Audit of the Financial Statements

Opinion

We have audited the financial statements of Autoneum Holding Ltd (the Company), which comprise the balance sheet as at December 31, 2025, and the income statement for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the financial statements (pages 129 to 139) comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession that are relevant to audits of the financial statements of public interest entities. We have also fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key Audit Matters



INVESTMENTS IN SUBSIDIARIES

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



INVESTMENTS IN SUBSIDIARIES

Key Audit Matter

The financial statements of Autoneum Holding Ltd as at December 31, 2025 include investments in the amount of CHF 526.6 million. The company annually reviews investments in subsidiaries for impairment on an individual basis. The impairment assessment of investments in subsidiaries requires significant management judgment, in particular in relation to the forecasted earnings and growth rates as well as discount rates and is therefore a key area that our audit was concentrated on.

Our response

Our audit procedures included, amongst others, evaluating the methodical and mathematical accuracy of the model used for the impairment test as well as the appropriateness of manager's assumptions. This comprised:

- Agreeing forecasts used in the impairment tests to current expectations of management.
- Challenging the robustness of key assumptions on a sample basis, based in our understanding of the commercial prospects of the respective entities.

For further information on Investments in Subsidiaries to the following:

- Note 3, Valuation adjustment on investments and loans
- Note 8, Investments

Other Information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the Company, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



Board of Directors' Responsibilities for the Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to continue as a going concern.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and communicate with them all relationships and other matters



that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

From the matters communicated to the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

Based on our audit in accordance with Art. 728a para. 1 item 2 CO, we confirm that the proposals of the Board of Directors comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG

Florin Janine Krapp
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge

Florian Martin Haller
Licensed Audit Expert

Zurich, March 11, 2026

Vergütungsbericht

1 Einleitung

Inhalt und Grundlagen des Vergütungsberichts

Dieser Vergütungsbericht erläutert die Zuständigkeit und Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie das Vergütungssystem von Autoneum und dessen Anwendung in der Berichtsperiode. Die Offenlegungen erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen des Schweizer Rechts, der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse. Die unter Ziffer 4 und 5 aufgeführten Tabellen wurden von der Revisionsstelle geprüft. Darüber hinaus wird dieser Vergütungsbericht den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung vom 28. April 2026 konsultativ zur Abstimmung unterbreitet, damit diese ihre Meinung über die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem zum Ausdruck bringen können.

Regelungen zur Vergütung in den Statuten

Die Statuten der Autoneum Holding AG enthalten Bestimmungen über die für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geltenden Vergütungsgrundsätze:

- Beschlussfassung und Befugnisse der Generalversammlung (§12/13);
- Genehmigung von Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Zusatzbetrag für neue Mitglieder der Konzernleitung, die nach der Vergütungsgenehmigung durch den Verwaltungsrat berufen werden (§14);
- Mandats- und Arbeitsverträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§19);
- Anzahl zulässiger Mandate (§20);
- Wahl und Aufgaben des Vergütungsausschusses (§23);
- Grundsätze zu den fixen und variablen erfolgsabhängigen Vergütungen sowie zur Zuteilung von Aktien an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§24);
- Darlehen, Kredite und Renten an die Mitglieder der Konzernleitung (§25).

Der vollständige Wortlaut der Statuten ist online verfügbar unter: <https://www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance/#statuten>.

Die vom Verwaltungsrat beantragten maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden den Aktionären anlässlich der Generalversammlung jährlich gesondert und prospektiv für das kommende Geschäftsjahr zur Genehmigung vorgelegt (§14 der Statuten).

2 Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

Die Grundzüge der Vergütungspolitik, das Vergütungssystem sowie die aktienbasierten Vergütungspläne werden vom Vergütungsausschuss erarbeitet, jährlich überprüft und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Es wurden keine externen Berater zur Ausgestaltung der Vergütungspolitik oder der Vergütungsprogramme beigezogen.

Der Verwaltungsrat legt jährlich die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung fest, befindet über den fixen Anteil der Vergütung und legt, basierend auf den Vorschlägen des Vergütungsausschusses und im Rahmen der von den Aktionären genehmigten Grenzen, die Ziele, Parameter und weitere Einzelheiten für die Bonus- und Aktienzuteilungspläne fest. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, über deren Entschädigung entschieden wird, nehmen ebenfalls an der entsprechenden Sitzung teil. Die

Festsetzung der Höhe der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats. Dabei berücksichtigt er Funktion und Verantwortung, bei der Konzernleitung auch Erfahrung, und bezieht öffentlich zugängliche oder aus eigener Erfahrung bekannte Informationen mit ein.

3 Vergütungssystem

Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre gesamte Verwaltungsratsstätigkeit eine fixe jährliche Vergütung sowie einen jährlichen Pauschalbetrag für Repräsentationsspesen. Sie erhalten keine variable Vergütung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats können wählen, ob sie einen Teil oder die gesamte Vergütung in bar oder in Form von Autoneum-Aktien beziehen möchten. Der Baranteil wird im Dezember des laufenden Geschäftsjahres ausbezahlt. Die Aktien werden im jeweiligen Geschäftsjahr zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt. Der für die Umwandlung der Vergütung in Aktien anzuwendende Kurs basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie während der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung oder nach der Generalversammlung, falls keine Dividendenzahlung erfolgt, wobei ein Abschlag für die dreijährige Sperrfrist vorgenommen wird.

Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung

Die Vergütungsstruktur für die Mitglieder der Konzernleitung besteht aus mehreren Komponenten und berücksichtigt im Rahmen einer marktgerechten Vergütung die individuelle Leistung und den Konzernerfolg im Geschäftsjahr sowie die langfristige und nachhaltige Wertschöpfung. Die Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung besteht entsprechend aus einem Basissalär (fixe Vergütung), einem variablen, erfolgsabhängigen Bonus gemäss Bonusplan («Executive Bonus Plan») und der Beteiligung am Aktienzuteilungsplan («Long-Term Incentive Plan», LTI).

Für das Geschäftsjahr 2025 wurden sowohl der Executive Bonus Plan als auch der Long-Term Incentive Plan (LTI) für die Konzernleitung angepasst. Beide Anreizsysteme ermöglichen nun eine Zielübererfüllung, die auf maximal 125 % der Zielerreichung begrenzt ist. Der Executive Bonus Plan beinhaltet keine Aktien mehr.

Der Long-Term Incentive Plan (LTI) wurde strategisch weiterentwickelt und um eine zukunftsorientierte Leistungskennzahl ergänzt: die Entwicklung des Gewinns pro Aktie (Earnings Per Share, EPS). Diese wird jährlich über einen Zeitraum von drei Jahren gemessen und an eine definierte Wachstumsrate gekoppelt. Diese Weiterentwicklung reflektiert die feste Überzeugung des Verwaltungsrats, dass der aktualisierte LTI-Plan die Ausrichtung zwischen den Interessen der Aktionäre und dem langfristigen Erfolg von Autoneum kohärent stärkt. Durch die Fokussierung auf das EPS-Wachstum fördert der Plan nachhaltige Leistung, Verantwortlichkeit und Wertschöpfung und stellt sicher, dass Führungsentscheidungen konsequent an den wichtigsten Interessen unserer Investoren sowie an der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens ausgerichtet werden.

Im Zusammenhang mit dem überarbeiteten Executive Bonus Plan und dem aktualisierten LTI hat Autoneum Clawback- und Malus-Bestimmungen eingeführt. Diese Mechanismen ermöglichen es Autoneum, Vergütungen in Fällen von Fehlverhalten, wesentlichen Fehlern oder anderen definierten Umständen zu streichen, zu reduzieren oder zurückzufordern. Damit unterstreicht Autoneum sein Bekenntnis zu Integrität, Transparenz und verantwortungsbewusster Führung – und stellt sicher, dass Vergütungen durch nachhaltige und ethische Leistung verdient werden.

Basissalär

Das Basissalär der Mitglieder der Konzernleitung besteht aus einer fixen jährlichen Vergütung. Der Verwaltungsrat kann einen Anteil des Basissalärs definieren, der in Autoneum-Aktien entrichtet wird. Die Anzahl Aktien wird anhand des durchschnittlichen Schlusskurses während der ersten zehn Börsentage des betreffenden Jahres berechnet. Die Aktien werden im Dezember des laufenden Geschäftsjahres zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt.

Aufgrund der Anpassung der Anreizsysteme hat der Verwaltungsrat beschlossen, die fixe Jahresvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025 nicht anzupassen.

Bonus

Im Rahmen des überarbeiteten Executive Bonus Plans können die Mitglieder der Konzernleitung eine variable, erfolgsabhängige kurzfristige Vergütung erzielen. Die Basis für den Bonus ist ein individueller Prozentsatz des jährlichen Bruttogrundgehalts, welcher vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Der überarbeitete Executive Bonus Plan ist abhängig vom Erreichen oder Übertreffen von definierten Mindestprofitabilitäts- und Liquiditätszielen auf Stufe Konzern oder Business Groups sowie von der Erreichung jährlich festgelegter, individueller Ziele. Zusätzlich werden die folgenden ESG-Zielkriterien für Nachhaltigkeit sowie für soziale und ökologische Belange angewandt:

- Scope-1¹-Emissionen (direkte Treibhausgasemissionen aus dem Verbrauch fossiler Brennstoffe);
- Scope-2¹-Emissionen (indirekte Treibhausgasemissionen aus eingekauftem Strom, ohne Strom aus erneuerbaren Energien);
- ungefährliche Abfälle (Reduktion ungefährlicher Abfälle);
- Unfallhäufigkeitsrate («Accident Frequency Rate», AFR) (Reduktion von Unfällen).

¹ Gemäss der Definition des Greenhouse Gas Protocol.

Für das Jahr 2026 plant Autoneum, die Ziele zur absoluten Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen (einschliesslich erneuerbarer Energien) zu kombinieren und zusätzlich Scope-3-Emissionen (Emissionen aus direkt eingekauften Materialien) einzubeziehen, um ein weiterentwickeltes und umfassenderes Set an ESG-Zielen anzuwenden.

Die aktuelle Zielmatrix bleibt unverändert, und die Zielvorgaben für den CEO und den CFO setzen sich aus der Konzernergebnismarge (Gewichtung 52.5%), dem Konzern-RONA (22.5%), individuellen Zielen (15%) sowie ESG-Zielen auf Konzernebene (10%) zusammen. Für die Leiter der Business Groups setzen sich die Ziele aus der Konzernergebnismarge (17.5%), dem Konzern-RONA (7.5%), der EBIT-Marge der Business Group (35%), dem Free Cashflow der Business Group (15%), individuellen Zielen (15%) sowie ESG-Zielen auf Ebene der Business Group (10%) zusammen.

Für die gewichteten Ziele sind untere und obere Limiten definiert. Generell ist das Erreichen des unteren Limits Voraussetzung für die erfolgsabhängige Vergütung und das Erreichen des oberen Limits bei einer Zielerreichung von 125% legt deren Maximum fest. Für ESG-Kriterien hingegen gilt das Prinzip «je niedriger, desto besser». Für alle Zielvorgaben steigt die erfolgsabhängige Vergütung linear zwischen den zwei definierten Limiten an, mit Ausnahme der Unfallhäufigkeitsrate, bei der 125% erzielt sind, wenn das Ergebnis mindestens 5% unterhalb der definierten Untergrenze liegt, 100% erreicht sind, wenn das Ergebnis zwischen dem definierten unteren Limit und bis zu 5% darunter liegt, 50% sind erreicht, wenn das Ergebnis zwischen dem unteren und/oder gleich dem oberen Limit ist, und 0% sind erreicht, wenn das Ergebnis über dem oberen Limit liegt.

Ein Bonus wird ungeachtet der anderen Ziele nur ausgerichtet, wenn ein positives Konzernergebnis vorliegt.

Aktienzuteilungsplan (LTI)

Im Rahmen des überarbeiteten Long-Term Incentive Plans (LTI) können die Mitglieder der Konzernleitung Ansprüche auf Aktien erwerben, die nach Ablauf der LTI-Periode in Autoneum-Aktien übertragen werden. Die Laufzeit des LTI beträgt jeweils drei Jahre. Jedes Jahr wird ein neuer Dreijahresplan aufgelegt, und die Ziele für den jeweiligen Zeitraum werden vom Verwaltungsrat festgelegt. Als Kriterium zur Erfolgsmessung des LTI dient der Gewinn pro Aktie («earnings per share», EPS) für jedes Jahr des Plans, einschliesslich einer Wachstumsrate, die die erwartete langfristige Entwicklung widerspiegelt. Die EPS-Ziele werden vom Verwaltungsrat festgelegt, indem der erzielte Gewinn pro Aktie des Vorjahres herangezogen und mit einer Wachstumsrate für die nächsten drei Jahre multipliziert wird. Darüber hinaus definiert der Verwaltungsrat den jeweiligen Zielkorridor, bestehend aus einer Untergrenze (Minimum) und einem Zielwert (100% Zielerreichung). Eine Übererfüllung ist auf 125% begrenzt.

Die Zielerreichung wird für jedes Jahr separat berechnet; die Gesamtzielerreichung des Long-Term Incentive Plans ergibt sich aus der Summe der gewichteten jährlichen Zielerreichungen. Nach Abschluss der LTI-

Periode bleiben die endgültig erworbenen Aktienansprüche gesperrt, bis alle Daten und Kriterien vom Verwaltungsrat genehmigt wurden.

Der Basiswert des LTI für die Begünstigten wird als Prozentsatz des jährlichen Bruttogrundgehalts definiert. Der Verwaltungsrat legt auf Vorschlag des Vergütungsausschusses den individuellen Incentive-Prozentsatz für die Mitglieder der Konzernleitung fest.

Der Verwaltungsrat hat zudem Grundsätze für den Fall definiert, dass Teilnehmende Autoneum verlassen. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses verfallen sämtliche zuvor erworbenen Ansprüche auf Aktien ohne Entschädigung. Bei vorzeitiger Pensionierung, Pensionierung, dauernder Arbeitsunfähigkeit oder Tod können Ansprüche auf Aktien anteilmässig vesten, wobei nur volle Kalenderjahre berücksichtigt werden und basierend auf den bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Leistungsergebnissen. Jeder Rechtsnachfolger übernimmt die Verantwortung für sämtliche steuerlichen Konsequenzen. Der Verwaltungsrat behält sich vor, in Einzelfällen abweichende Regelungen nach eigenem Ermessen anzuwenden.

Aktioptions und Aktienkaufpläne

Es bestehen keine Aktioptions oder Aktienkaufpläne.

Zulässige Tätigkeiten ausserhalb des Autoneum-Konzerns

Der Verwaltungsrat entscheidet, ob Mitglieder der Konzernleitung oder das obere Management des Konzerns zusätzliche Mandate bei anderen Unternehmen übernehmen dürfen. Sofern die Mandate ausserhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit ausgeübt werden, besteht keine Verpflichtung, die erhaltenen Mandatsvergütungen an Autoneum abzutreten.

4 Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsrats

Externe Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats (gemäss Art. 734e OR)

In der folgenden Tabelle sind alle externen Mandate nummerisch aufgeführt, die die Mitglieder des Verwaltungsrats in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlicher Zielsetzung (einschliesslich Unternehmen desselben Konzerns) wahrnehmen. Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung sind am Schluss separat ausgewiesen.

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Hans-Peter Schwald Präsident	1. Dagda Consulting AG	Präsident des Verwaltungsrats
	2. Rehaklinik Tschugg	
	– Retsch Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Rehaklinik Tschugg AG	Präsident des Verwaltungsrats
	3. Stadler Rail	
	– Stadler Rail AG ¹	Vizepräsident des Verwaltungsrats Mitglied des Nomination and Compensation Committees Mitglied des Audit Committees
	– Stadler Rail Schweiz AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Stadler Rail Management AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Stadler Stahlguss AG	Vizepräsident des Verwaltungsrats
	– Stadler Rail Valencia S.A.U.	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Stadler Winterthur AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. VITREA Schweiz	
	– Rehaklinik Dussnang AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Rehaklinik Seewis AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– Rehaklinik Zihlschlacht AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	– VITREA Schweiz AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	5. VAMED Health Project Schweiz AG	Präsident des Verwaltungsrats
	6. Valfor Attorneys-at-Law Association	Präsident des Vorstands
	7. ZSC Lions Arena Immobilien AG	Präsident des Verwaltungsrats
Norbert Indlekofer Vizepräsident	1. ATESTEO GmbH & Co. KG, Deutschland	Mitglied des Beirats
	2. Feintool International Holding AG ¹	Präsident des Verwaltungsrats Mitglied des Vergütungsausschusses Mitglied des Audit Committees
Liane Hirner	1. Vienna Insurance Group Vienna Insurance Group AG ¹	CFRO
	– Compania de Asigurari «DONARIS VIENNA INSURANCE GROUP» Societate pe Actiuni	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats
	– Donau Versicherung AG Vienna Insurance Group	1. Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Mitglied des AR Arbeitsausschusses Personal Mitglied des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten
	– Vienna-Life Lebensversicherung AG Vienna Insurance Group	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Mitglied des AR Arbeitsausschusses Personal

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
	– InterRisk Versicherungs-AG Vienna Insurance Group	Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Personal
	– InterRisk Lebensversicherungs-AG Vienna Insurance Group	Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Prüfungsausschusses Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Personal
	– Private Joint Stock Company Insurance Company «USG»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Private Joint-Stock Company Insurance Company «Kniazha Life Vienna Insurance Group»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Private Joint-Stock Company Ukrainian Insurance Company «Kniazha Vienna Insurance Group»	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Mitglied des Audit Committees Vorsitzende des Risikoausschusses Mitglied des Remunerationsausschusses
	– Intersig Vienna Insurance Group Sh.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
	– Sigma Vienna Insurance Group Sh.A.	Mitglied des Aufsichtsrats
	– Asigurarea Romaneasca - Asirom Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses für dringende Angelegenheiten Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorstandsangelegenheiten
	– BCR Asigurari de Viata Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses für Vorstandsangelegenheiten
	– Omnisig Vienna Insurance Group S.A.	Stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Audit Committees Vorsitzende des AR Ausschusses für dringende Angelegenheiten Vorsitzende des AR Arbeitsausschusses Vorstandsangelegenheiten

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung: – EIOPA Insurance and Reinsurance Stakeholder Group (IRSG) – Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) – Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP) – Versicherungsverband Österreich (VVO) – Sigmund Freud Privatuniversität – CFO Club	Mitglied des Beirats Mitglied Mitglied des Vereins Mitglied Mitglied des Universitätsrates Mitglied im Vorstand
Martin Klöti	1. Artemis Group – Artemis Holding AG – Artemis Beteiligungen I AG – Artemis Beteiligungen III AG – Artemis Beteiligungen V AG – Artemis Deutschland Holding GmbH – Artemis Immobilien AG – Artemis Immobilien Deutschland GmbH – Artemis Real Estate Holding AG – Artemis Real Estate International AG – Feintool International Holding AG ¹ – Franke Holding AG 2. Centinox – Centinox Asset Management AG – Società Agricola Sant’ Isidoro Srl 3. Ciron SA 4. KRAFTWERK Group AG Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung: – Franke Stiftung – Pensionskasse Franke	Mitglied der Konzernleitung Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats Geschäftsführer Mitglied des Verwaltungsrats Geschäftsführer Mitglied des Managements Mitglied des Verwaltungsrats Vizepräsident des Verwaltungsrats Vorsitzender des Audit Committees Mitglied des Vergütungsausschusses Mitglied des Verwaltungsrats Vorsitzender des Audit Committees Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Stiftungsrats Mitglied des Stiftungsrats
Michael Pieper	1. Arbonia AG ¹ 2. Artemis Group – Artemis Holding AG – Artemis Beteiligungen I AG – Artemis Beteiligungen III AG – Artemis Beteiligungen V AG – Artemis Real Estate Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats CEO Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats

Verwaltungsrat	Unternehmensbezeichnung	Funktion
	– Franke Holding AG	Mitglied des Verwaltungsrats Mitglied des Audit Committees Mitglied des HR Committees
	– Franke Technology and Trademark Ltd.	Mitglied des Verwaltungsrats
	3. Bergos AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	4. Centinox	
	– Centinox Holding AG	Präsident des Verwaltungsrats
	– Centinox B AG	Präsident des Verwaltungsrats
	5. Deutsche Bank, Beirat Süd	Mitglied des Beirats
	6. Duravit AG	Mitglied des Aufsichtsrats
	7. Ettlin Aktiengesellschaft	Stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
	8. Forbo Holding AG ¹	Vizepräsident des Verwaltungsrats Mitglied des HRN&R Committees
	9. Reppisch Werke AG	Mitglied des Verwaltungsrats
	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung:	
	– Franke Stiftung	Mitglied des Stiftungsrats
	– Stiftung für das Luzerner Sinfonieorchester	Mitglied des Stiftungsrats
	– Stiftung Schweizer Wirtschaftspolitik	Mitglied des Stiftungsrats
Oliver Streuli	1. Rieter Group – Rieter Holding AG ¹ – Rieter AG – Tefina Holding-Gesellschaft AG – Unikeller Sona AG	CFO Mitglied des Verwaltungsrats Präsident des Verwaltungsrats Mitglied des Verwaltungsrats
Yanni von Roy-Jiang ²	–	

¹ Börsennotierte Gesellschaft.

² Mitglied des Verwaltungsrats seit 2. April 2025.

Gehaltene Aktien von Mitgliedern des Verwaltungsrats einschliesslich nahestender Personen (gemäss Art. 734d OR)

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die von den Mitgliedern des Verwaltungsrats gehaltenen Autoneum-Namenaktien per 31. Dezember 2025 (im Vergleich zum 31. Dezember 2024):

Verwaltungsrat	31.12.2025	31.12.2024
	Anzahl Aktien	Anzahl Aktien
Hans-Peter Schwald, Präsident	72'738	69'246
Norbert Indlekofer, Vizepräsident	4'407	3'742
Liane Hirner	5'520	4'185
Martin Klöti, Mitglied des Verwaltungsrats seit 9. April 2024	–	–
Michael Pieper	1'324'326	1'323'195
Oliver Streuli	3'183	2'413
Ferdinand Stutz, Mitglied des Verwaltungsrats bis 2. April 2025	n/a	6'722
Yanni von Roy-Jiang, Mitglied des Verwaltungsrats seit 2. April 2025	–	n/a
Total	1'410'174	1'409'503

Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats

Die Summe aller Vergütungen, die im Geschäftsjahr 2025 an die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats ausgerichtet wurden, beträgt 1'542'614 CHF. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats. An der Generalversammlung 2024 wurde dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2025 eine maximale Gesamtvergütung von 2.0 Mio. CHF zugesprochen, womit sich dessen Vergütung für 2025 im genehmigten Rahmen bewegt. Es wurden keine Darlehen, Kredite, zusätzlichen Honorare oder Vergütungen, die marktunüblich sind, an die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrats oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet. Im Geschäftsjahr 2025 erfolgten Honorarzahungen in Höhe von 49'061.42 CHF (2024: 48'579.10 CHF) für rechtliche und administrative Dienstleistungen an Firmen, für die der Präsident des Verwaltungsrats tätig ist.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsrat					2025
	Funktion (einschliesslich Ausschüsse) per 31.12.2025		Fixe Vergütung	Andere ¹	Total
CHF		in bar	in Aktien ²		
Hans-Peter Schwald	Präsident des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses, Präsident des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	–	406'088	22'615	428'703
Norbert Indlekofer	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Präsident des Vergütungsausschusses, Präsident des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	131'954	104'861	13'676	250'491
Liane Hirner	Mitglied des Verwaltungsrats, Präsidentin des Revisionsausschusses	–	196'476	–	196'476
Martin Klöti	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Revisionsausschusses	163'000	–	–	163'000
Michael Pieper	Mitglied des Verwaltungsrats	–	130'911	6'568	137'479
Oliver Streuli	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	100'000	90'512	13'472	203'984
Ferdinand Stutz ³	n/a	–	52'320	2'911	55'231
Yanni von Roy-Jiang ⁴	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	107'250	–	–	107'250
Total		502'204	981'168	59'242	1'542'614

CHF	Funktion (einschliesslich Ausschüsse) per 31.12.2024	Fixe Vergütung		Andere ¹	Total
		in bar	in Aktien ⁵		
Hans-Peter Schwald	Präsident des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Revisionsausschusses, Präsident des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	170'758	202'943	21'777	395'478
Norbert Indlekofer	Vizepräsident des Verwaltungsrats, Präsident des Vergütungsausschusses, Präsident des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	129'889	107'296	12'909	250'094
Liane Hirner	Mitglied des Verwaltungsrats, Präsidentin des Revisionsausschusses	1'476	196'505	–	197'981
Martin Klöti ⁶	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Revisionsausschusses	107'250	–	5'354	112'604
Michael Pieper	Mitglied des Verwaltungsrats	168	130'901	5'729	136'798
Oliver Streuli	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	100'016	90'435	12'790	203'241
Ferdinand Stutz	Mitglied des Verwaltungsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, Mitglied des Nominationsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses	140'073	42'765	10'028	192'866
Total		649'630	770'845	68'587	1'489'062

¹ Andere Vergütungen enthalten den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben.

² Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung 2025 (110.38 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

³ Mitglied des Verwaltungsrats bis 2. April 2025.

⁴ Mitglied des Verwaltungsrats seit 2. April 2025.

⁵ Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung 2024 (153.28 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

⁶ Mitglied des Verwaltungsrats seit 9. April 2024.

Die Veränderung des Verwaltungsratshonorars im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den höheren aktienbasierten Anteil der Verwaltungsratsvergütung im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 zurückzuführen.

5 Informationen zu Mitgliedern der Konzernleitung

Externe Mandate der Mitglieder der Konzernleitung (gemäss Art. 734e OR)

In der folgenden Tabelle sind alle externen Mandate aufgeführt, die die Mitglieder der Konzernleitung in vergleichbaren Funktionen bei anderen Unternehmen mit wirtschaftlicher Zielsetzung (einschliesslich Unternehmen desselben Konzerns) wahrnehmen:

Konzernleitung	Unternehmensbezeichnung	Funktion
Eelco Spoelder	–	–
Denis Albert ¹	–	–
Daniel Bentele	–	–
Fausto Bigi	Mandate ohne wirtschaftliche Zielsetzung: – Sindipeças (Verband der Autoteilehersteller)	Mitglied
Andreas Kolf	–	–
Bernhard Wiehl	–	–

¹ Mitglied der Konzernleitung seit 1. Januar 2025.

Gehaltene Aktien und Anrechte auf Aktien von Mitgliedern der Konzernleitung einschliesslich nahestender Personen (gemäss Art. 734d OR)

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die von den Mitgliedern der Konzernleitung gehaltenen Autoneum-Namenaktien sowie Anrechte auf Aktien per 31. Dezember 2025 (im Vergleich zum 31. Dezember 2024):

Konzernleitung	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2024
	Anzahl Aktien	Anzahl Anrechte ¹	Anzahl Aktien	Anzahl Anrechte ¹
Eelco Spoelder	10'799	3'528	4'977	8'122
Denis Albert, Mitglied der Konzernleitung seit 1. Januar 2025	–	–	n/a	n/a
Daniel Bentele	2'882	635	743	2'774
Fausto Bigi	2'383	5'125	1'742	5'766
Andreas Kolf	2'947	797	2'784	1'812
Greg Sibley, Mitglied der Konzernleitung bis 31. Dezember 2024	n/a	n/a	2'601	1'936
Bernhard Wiehl	9'297	797	6'874	2'810
Total	28'308	10'882	19'721	23'220

¹ Für die Offenlegung der Anrechte wird das Zuteilungsjahr verwendet.

Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung

Im Geschäftsjahr 2025 beträgt die Summe aller Vergütungen, die an die Mitglieder der Konzernleitung ausgerichtet wurden, 7'158'284 CHF, davon 2'223'761 CHF an den CEO, der einen Teil seines Basissalärs in Aktien erhält. Die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025 umfasst auch die Vergütung von Greg Sibley, der per 31. Dezember 2024 aus der Konzernleitung ausgeschieden ist. An der Generalversammlung 2024 wurde der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025 eine maximale Gesamtvergütung von 10.0 Mio. CHF zugesprochen, womit sich deren Vergütung für 2025 im genehmigten Rahmen bewegt. Es wurden keine Darlehen, Kredite, zusätzlichen Honorare oder Vergütungen, die

marktunüblich sind, an die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder der Konzernleitung oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Konzernleitung	Fixe Vergütung		Variable Vergütung		LTI ¹	Andere ²	Total
2025							
CHF	in bar	in Aktien ³	in bar	in Aktien ⁴			
Alle Mitglieder	2'812'527	200'131	2'350'316	n/a	780'902	1'014'408	7'158'284
Davon Eelco Spoelder, CEO	719'963	150'037	781'946	n/a	387'780	184'036	2'223'761
2024							
CHF	in bar	in Aktien ⁵	in bar	in Aktien ⁶			
Alle Mitglieder	2'768'784	200'183	927'597	1'503'058	461'718	1'149'079	7'010'419
Davon Eelco Spoelder	720'000	150'106	267'264	561'295	173'984	170'507	2'043'156

¹ Für das Geschäftsjahr 2025 gilt der geänderte LTI-Plan. Die unter dem LTI-Plan 2025 zugeteilten Rechte werden Anfang März 2028 übertragen. Für das Geschäftsjahr 2024 wurden 2.5% des Konzerngewinns zugeteilt.

² Andere Vergütungen umfassen Vergütungen als Ersatz für Ansprüche, die bei einem früheren Arbeitgeber infolge Wechsels zu Autoneum verfallen sind, sowie den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben, den Arbeitgeberbeitrag für die Pensionskasse und andere Nebenleistungen (Fringe Benefits).

³ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 122.18 CHF.

⁴ Die variable Vergütung in Aktien ist aufgrund des überarbeiteten Executive Bonus Plans für das Geschäftsjahr 2025 nicht mehr anwendbar.

⁵ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 124.88 CHF.

⁶ Der in Aktien ausbezahlte Bonusanteil (mind. 40%) für das Geschäftsjahr 2024 wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar 2025 herangezogen wird (122.18 CHF).

Die Veränderung der Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Einführung der überarbeiteten Bonus- und Long-Term-Incentive-Pläne sowie auf eine starke finanzielle Performance und hohe Zielerreichung zurückzuführen, die in einigen Fällen zu einer Übererfüllung führte. Im Rahmen des neuen Bonusmodells entfällt die bisherige Aktienkomponente inklusive des Multiplikators von 1,4. Zudem bezieht sich der im Berichtsjahr ausgewiesene Long-Term-Incentive ausschliesslich auf die erste Tranche der neuen dreijährigen Performance-Periode.



Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Autoneum Holding AG, Winterthur

Bericht zur Prüfung des Vergütungsberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Vergütungsbericht der Autoneum Holding AG (die Gesellschaft) für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich auf die Angaben nach Art. 734a-734f OR in den Tabellen enthalten in den Abschnitten "4 Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsrats" und "5 Informationen zu Mitgliedern der Konzernleitung" auf den Seiten 147 bis 155 des Vergütungsberichts.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Angaben nach Art. 734a-734f OR im beigefügten Vergütungsbericht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Tabellen der Abschnitte "4 Informationen zu Mitgliedern des Verwaltungsrats" und "5 Informationen zu Mitgliedern der Konzernleitung" im Vergütungsbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zum Vergütungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zu den geprüften

Finanzinformationen im Vergütungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung eines Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung eines Vergütungsberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Zudem obliegt ihm die Verantwortung über die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung des Vergütungsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben gemäss Art. 734a-734f OR frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern sind, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Vergütungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Vergütungsbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

KPMG AG

Florin Janine Krapp
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Florian Martin Häller
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 11. März 2026

Rückblick 2021–2025

Consolidated Income Statement

CHF million	2025	2024	2023	2022	2021
Revenue	2'290.6	2'338.7	2'302.3	1'804.5	1'700.4
BG Europe	1'057.1	1'152.4	1'073.9	616.6	636.9
BG North America	805.8	884.6	895.9	795.1	687.0
BG Asia	326.4	198.3	242.8	273.2	281.0
BG SAMEA ¹	117.8	121.4	109.0	120.5	94.7
EBITDA	258.1	246.7	289.2	152.1	179.8
in % of revenue	11.3 %	10.5 %	12.6 %	8.4 %	10.6 %
EBIT	126.9	125.0	106.9	35.4	57.5
in % of revenue	5.5 %	5.3 %	4.6 %	2.0 %	3.4 %
Net result	80.2	70.0	61.1	10.9	30.1
in % of revenue	3.5 %	3.0 %	2.7 %	0.6 %	1.8 %
Return on net assets in % (RONA)	8.3 %	7.8 %	7.0 %	2.8 %	4.5 %
Return on equity in % (ROE)	13.1 %	12.3 %	12.6 %	2.5 %	7.0 %

¹ Including South America, Middle East and Africa.

Consolidated Balance Sheet at December 31

CHF million	2025	2024	2023	2022	2021
Non-current assets	1'041.6	998.9	972.6	866.4	942.1
Current assets	720.6	633.4	698.6	605.5	559.9
Equity attributable to shareholders of AUTN	503.4	507.2	449.7	339.1	357.4
Equity attributable to non-controlling interests	114.6	96.8	87.2	92.9	93.8
Total shareholders' equity	618.0	604.0	537.0	432.0	451.2
Non-current liabilities	566.1	442.1	626.4	542.0	493.9
Current liabilities	578.2	586.2	507.8	497.9	556.9
Total assets	1'762.2	1'632.3	1'671.2	1'471.9	1'502.0
Net debt ¹	413.2	399.2	444.6	515.2	533.7
Shareholders' equity in % of total assets	35.1 %	37.0 %	32.1 %	29.4 %	30.0 %
Employees ²	16'407	15'349	16'519	11'622	11'840

¹ Net debt including lease liabilities at December 31.

² Full-time equivalents including temporary employees.

Consolidated Statement of Cash Flows

CHF million	2025	2024	2023	2022	2021
Cash flows from operating activities	179.3	189.8	190.3	94.5	100.4
Cash flows used in investing activities	-112.6	-80.0	-143.1	-37.2	-29.3
Cash flows used in financing activities	-59.6	-153.6	-2.1	-30.4	-288.7

Information for Investors

CHF million	2025	2024	2023	2022	2021
Number of issued shares	5'840'453	5'840'453	5'840'453	4'672'363	4'672'363
Share capital of Autoneum Holding Ltd	0.3	0.3	0.3	0.2	0.2
Net result of Autoneum Holding Ltd	7.0	38.5	6.4	35.8	54.9
Market capitalization at December 31	972.9	692.8	790.4	473.1	788.5
in % of revenue	42.5 %	29.6 %	34.3 %	26.2 %	46.4 %
in % of equity attr. to shareholders of AUTN	193.3 %	136.6 %	175.7 %	139.5 %	220.6 %

Data per Share (AUTN)

CHF	2025	2024	2023	2022	2021
Basic earnings per share	10.34	8.98	9.42	-0.47	4.91
Distribution per share ¹	3.20	2.80	2.50	-	1.50
Shareholders' equity per share at December 31 ²	86.72	87.56	77.61	73.12	76.92
Share price at December 31	167.60	119.60	136.40	102.00	169.70
Share price development during the year	High	166.60	157.60	202.20	201.00
	Low	95.10	98.80	78.00	133.30

¹ Distribution proposal by the Board of Directors for the financial year 2025 is subject to the approval of the Annual General Meeting.

² Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd per share outstanding at December 31.

Wichtige Termine

Generalversammlung 2026	28. April 2026
Halbjahresbericht 2026	29. Juli 2026
Generalversammlung 2027	6. April 2027

Kontakt

Investoren und Finanzanalysten

Bernhard Weber
Head Financial Services & IR
T +41 52 244 82 07
investor@autoneum.com

Journalisten

Ulrike Reich
Head Corporate Communications
T +41 52 244 8388
media.inquiry@autoneum.com

Rechtlicher Hinweis

Vorbehalt bei zukunftsbezogenen Informationen:

Bei allen Aussagen in diesem Geschäftsbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, handelt es sich um Prognosen für die Zukunft, die keinerlei Gewähr, ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen Informationen beinhalten und jegliche Haftung wird abgelehnt. Zukunftsbezogene Informationen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen bezüglich der Faktoren, die die zukünftige Performance des Konzerns beeinflussen können. Diese Erwartungen, Schätzungen und Prognosen sind im Allgemeinen an Aussagen zu erkennen, die Wörter wie «erwartet», «schätzt», «strebt an», «Ziel», «Ausblick» oder ähnliche Ausdrücke enthalten.

Es gibt zahlreiche Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, von denen viele ausserhalb der Kontrolle von Autoneum liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von Autoneum wesentlich von den in diesem Geschäftsbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Informationen und Aussagen abweichen, und die die Fähigkeit von Autoneum, die erklärten Ziele zu erreichen, beeinträchtigen könnten. Zu den wichtigen Faktoren, die solche Abweichungen verursachen könnten, gehören unter anderem: die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, Wechselkurse, gesetzliche Bestimmungen, Marktbedingungen, Aktivitäten von Mitbewerbern und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle von Autoneum liegen. Obwohl Autoneum der Ansicht ist, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsbezogenen Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann sie keine Gewähr dafür geben, dass diese Erwartungen erfüllt werden.

Für die Zwecke dieses Geschäftsberichts bezeichnet der Begriff «das Unternehmen» die Autoneum Holding AG, und die Begriffe «Autoneum», «der Konzern», «wir», und «unser» bezeichnen die Autoneum Holding AG und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften, sofern der Kontext nichts anderes erfordert.

März 2026

Dies ist eine Übersetzung des originalen und massgeblichen englischen Textes.

© Autoneum Holding AG, Winterthur, Switzerland

Impressum

Text: Autoneum Management AG, Winterthur
Design: Neidhart Schön, Zurich
Redaktionssystem: Multimedia Solutions AG, Zurich
Druck: Druckmanufaktur, Urdorf

a